Die

POLIZEIVERWALTUNG WIENS

im Jahre 1878.

Zusammengestellt und herausgegeben

von dem

PRÄSIDIUM DER K. K. POLIZEI-DIRECTION.

WIEN 1880.
ALFRED HÖLDER
K. K. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHHÄNDLER
I. Rothenthurmstrasse 15.

Alle Rechte vorbehalten.

Vorrede.

Die Polizeidirection übergibt hiemit ihren Verwaltungs-Bericht für das Jahr 1878 der Oeffentlichkeit.

Der Text konnte deshalb knapper gehalten werden als in den Vorjahren, weil die nöthigen allgemeinen Erläuterungen in den früheren Jahrgängen bereits enthalten sind, und es empfiehlt sich daher, bei Benützung des vorliegenden jene zur Hand zu haben.

Wien, September 1879.

Der Präsident der k. k. Polizeidirection:

Wilhelm Ritter Marx von Marxberg.

Inhalts-Verzeichniss.

Seite

Vorrede . . . . . —

I. Abschnitt.

Eintheilung und Kosten der k. k. Polizei-Direction 1

II. Abschnitt.

Flächenraum und Bevölkerung des Wiener Polizeirayons 4

III. Abschnitt.

Presspolizei 10

IV. Abschnitt.

Vereine und Versammlungen 13

V. Abschnitt.

Passwesen 15

VI. Abschnitt.

Dienstbotenwesen 17

VII. Abschnitt.

Gewerbepolizei 21

VIII. Abschnitt.

Lohnfuhrwesen 21

IX. Abschnitt.

Oeffentliche Belustigungen 36

X. Abschnitt.

Dienst bei Eisenbahnen und Dampfschiffen 44

XI. Abschnitt.

Executive Strassenpolizei 52

XII. Abschnitt.

Gesundheitspolizei 61

XIII. Abschnitt.

Rettungswesen 72

XIV. Abschnitt.

Verbrechen, Vergehen und Uebertretungen des Strafgesetzes, dann jener Specialgesetze und Verordnungen, welche in die Competenz der Strafgerichte gehören 81

Seite

XV. Abschnitt.

Uebertretungen polizeilicher Vorschriften 129

XVI. Abschnitt.

Landstreicherei, Stellung unter Polizei-Aufsicht, Abgabe in die Zwangsarbeits-Anstalt 149

XVII. Abschnitt.

Abschaffung, Abschiebung, Wegweisung 152

XVIII. Abschnitt.

Bettler, Unterstandslose, Armenwesen, Massenquartiere, Asylhäuser, freiwillige Arbeitsanstalt 155

XIX. Abschnitt.

Persönliche Verhältnisse und Provenienz der Arretirten 158

XX. Abschnitt.

Waffenpässe, Waffen- und Munitions-Geleitscheine, Zeugnisse und Bestätigungen, Correspondenzen der Commissariate, Assistenzen, Sicherstellungen von Effecten, Ertheilungen von Rathschlägen und Belehrungen an das Publicum 160

XXI. Abschnitt.

Verlust- und Fund-Anzeigen 163

XXII. Abschnitt.

Friedensrichterliche Functionen 164

XXIII. Abschnitt.

Die k. k. Sicherheitswache 164

XXIV. Abschnitt.

Das k. k. Polizei-Gefangenhaus 186

XXV. Abschnitt.

Photographische Anstalt 195

XXVI. Abschnitt.

Lithographische Anstalt 195

XXVII. Abschnitt.

Das Escortirungswesen 196

XXVIII. Abschnitt.

Der Polizei-Telegraph 199

XXIX. Abschnitt.

Die Polizeiblätter 200

XXX. Abschnitt.

Die k. k. Gewölbeschutzwache 201

I. Abschnitt.

Eintheilung und Kosten der k. k. Polizeidirection.

I. K. k. Polizeidirection.

Die Gliederung der k. k. Polizeidirection hat gegen das Vorjahr[1]) eine Aenderung nicht erfahren. An Geschäftsstücken zählte die Polizeidirection im Jahre 1878:

Im Präsidial-Protokolle 4.292
„ Hauptprotokolle 74.615

Dem abgekürzten Verfahren unterliegende, im Departements-Protokolle eingetragene Actenstücke kamen 97.750 zur Behandlung.

Von obigen Geschäftsstücken entfallen: Auf die erste Section: Administrativbureau 16.660, Passbureau 2.620, Lohnwagenamt 7.530, Oekonomat 4.846, Central-Meldamt 57.708; auf die zweite Section (einschliesslich Agenten-Institut): Sicherheitsbureau 33.784, Central-Untersuchungsbureau 29.211; auf die dritte Section: Pressbureau (administrative Abtheilung) 3.733, Pressbureau (gerichtliche Abtheilung) 1.450, Vereinsbureau 5.646; auf das Central-Inspectorat: Allgemeine Angelegenheiten der Sicherheitswache, Gewölbewache, Militär-Polizeiwache und der Telegraphen-Verwaltung 5.709, Erhebungen über Competenten 643, Tagsbefehle 89, Concepte, Statistik betreffend 58; Oekonomie-Referat 4.330, Rechnungskanzlei 2.640.

---

[1]) Siehe „Polizei-Verwaltung Wiens 1877". Einer in das Jahr 1878 fallenden Regelung des inneren Dienstes des Oekonomie-Referates und der Rechnungskanzlei geschieht Erwähnung im Abschnitte „Sicherheitswache".

II. K. k. Polizei-Bezirkscommissariate und Exposituren.

Die Eintheilung des Wiener Polizeirayons in Commissariatsbezirke und Exposituren blieb gegen das Vorjahr unverändert.[1])

Die Gestionszahlen der Commissariate betrugen: Innere Stadt (Stadt-Commissariat, Central-Untersuchungsbureau, Verkehrs-Abtheilung) 44.926, Leopoldstadt 28.161, Landstrasse (Landstrasse 16.702, Simmering 4.555) 21.257, Wieden 14.474, Margarethen 13.150, Mariahilf 14.058, Neubau 15.257, Josefstadt 15.110, Rossau 21.220, Favoriten 15.898, Prater 12.500, Floridsdorf 9.283, Gaudenzdorf 14.531, Sechshaus (Sechshaus 23.035, Penzing 8.779) 31.814, Ottakring 36.128, Währing 19.406, Döbling 11.120, zusammen 338.293[2]); dagegen im Jahre **1877** 343.420, im Jahre **1876** 327.908.

III. Personalstand und Kosten.

Nach dem Voranschlage für **1878** besteht das Personale der k. k. Polizeidirection und der Commissariate aus:

Conceptsbeamte und Concepts-Praktikanten	einschliesslich der Beamten-Chargen der Sicherheitswache und des Vorstandes des Agenten-Corps	170
Kanzleibeamte		115 [3])
Inspectoren der Sicherheitswache und Wachmänner		2.643
Inspectoren des Agenten-Corps und Agenten		151
Stabil angestellte Aerzte		18
Hebammen		8
Dolmetsch		1
Diurnisten		20
Amtsdiener		13
Zusammen		3.139 Personen

[1]) Siehe „Polizei-Verwaltung Wiens 1877".

[2]) Ausserdem viele Agenden in den zahlreichen beim Commissariate aufliegenden Protokollen, siehe „Polizei-Verwaltung Wiens 1876", Seite 5.

[3]) Für das Jahr 1879 ist eine Reorganisation des Personalstandes der k. k. Polizeidirection und der Sicherheitswache in Aussicht genommen, wovon jedoch ein Theil bereits Ende 1878 zur Ausführung gelangte, und zwar:

1. Die Auflassung von 32 Revier-Inspectoren-Stellen der k. k. Sicherheitswache.

2. Vermehrung des Kanzleipersonales der k. k. Polizeidirection um 6 Officials- und 26 Kanzlisten-Stellen.

3. Verwendung von 200 Wachmännern permanent zur Dienstleistung in Civilkleidern.

Die Kosten der Polizei-Verwaltung betrugen laut Finanzgesetz für das Jahr 1878:

1. Polizeidirection	fl.	536.992
2. Sicherheitswache	„	1,839.990
3. Agenten-Institut	„	102.625
4. Polizei-Arrestanten	„	55.000
5. Telegraphenwesen	„	6.000
6. Central-Polizeiblatt	„	8.000
Zusammen	fl.	2,548.607
Ab das Intercalare	„	64.177
Verbleibt Erforderniss	fl.	2,484.430

Die Deckung fand dieser Aufwand

1. in der eigenen Einnahme der Polizeidirection mit	fl.	13.100
2. in den Beiträgen[1])		
a) der Commune Wien mit	„	567.000
b) der Vororte-Gemeinden mit	„	78.700
c) des Landes-Ausschusses mit	„	3.570
3. in dem auf den Staat entfallenden Kostenbeitrage mit	„	1,886.237

Eine zugleich in Aussicht genommene Restringirung des Mannschafts-Standes der k. k. Sicherheitswache und des Polizei-Agenten-Corps wurde schon im laufenden Jahre durch Sistirung der Neuaufnahmen vorbereitet, weshalb der Effectivstand viel kleiner sich gestaltet. Das Nähere ist im Abschnitte „Sicherheitswache" enthalten.

[1]) Näheres siehe „Polizei-Verwaltung Wiens 1877".

II. Abschnitt.

Flächenraum und Bevölkerung des Wiener Polizeirayons.

A. Der Flächenraum.

Derselbe umfasst, wie im vorjährigen Berichte bereits erwähnt, $14.966\frac{6742}{10000}$ Hektare.

Davon entfallen auf das Wiener Gemeindegebiet $5.590\frac{0597}{10000}$, auf die Vororte und Umgebung $9.376\frac{6145}{10000}$ Hektare.

B. Die Bevölkerung.

I. Zunahme.

Lebend geboren wurden:	
Im Wiener Gemeindegebiete	27.665
In den Vororten und Umgebung	13.077
Gestorben sind:	
Im Wiener Gemeindegebiete	21.513
In den Vororten und Umgebung	10.999
Von aussen sind in den Wiener Polizeirayon übersiedelt	172.458
Aus dem Wiener Polizeirayon nach aussen gezogen	157.426
Personen, was eine Zunahme von 23.262 Personen ergibt, gleich einem Zuwachspercente von 2·16 (gegen 1·3 des Jahres 1877 und gegen 2·3 des Jahres 1876). Mit Ende 1877 wurde eine Bevölkerungsziffer von	1,075.260
Seelen ermittelt; hiezu der Zuwachs von	23.262
ergibt eine Bevölkerungsziffer Ende 1878 mit . . Seelen.	1,098.522
Wird hievon die Garnison mit rund	20.000
Mann abgezogen, verbleibt eine Civilbevölkerung von Seelen.	1,078.522

Die Zuwanderung (mit 15.032 Personen) hat gegen das Vorjahr (4.538 Personen) bedeutend zugenommen.

II. Evidenzhaltung.

a) Durch das Central-Meldamt.

An- und Abmeldungen:	
Einheimischer	1,259.720
Fremder	268.494
Rectificirung der eingelangten An- und Abmeldungen	51.282
Anmeldungen von Geschäftslocalen	3.462
Abmeldungen „ „	1.477
Zustandebringung signalisirter Individuen	1.115
Auskünfte an Behörden und Institute	93.723
„ „ Parteien (schriftlich und mündlich)	179.259
Mitwirkung im Heeresergänzungswesen, dann in der Evidenzhaltung der Urlauber, Reserve- und Landwehrmänner durch Ausforschungen u. dgl. für den Wiener Magistrat	21.970
„ andere Behörden	6.160
Vormerkungen über Wohnungsveränderungen von Prostituirten	6.140
Vormerkungen über Wohnungsveränderungen von entlassenen Sträflingen	470
Vormerkungen über Wohnungsveränderungen von vacirenden Dienstboten wegen zu often Dienstwechsels	402
Vormerkungen über Abgeschaffte und Landesverwiesene	634
Vormerkungen über die in Strafhaft befindlichen Personen	392

b) Durch die

1. An- und Abmeldungen

Im Commissariatsbezirke	Anmeldungen					
	Jahres-Parteien	After-parteien, Gehilfen und Lehrjungen	Dienstboten		In Massenquartieren oder Arbeiter-Hôtels	Zusammen
			dienende	dienstlose		
Innere Stadt . .	7.624	12.373	23.966	970	1.288	46.221
Leopoldstadt . .	24.330	61.328	[2]4.146	5.966	2.938	118.708
Landstrasse . . .	18.301	41.286	14.605	2.541	—	76.733
Wieden	10.232	18.882	12.742	1.360	—	43.216
Margarethen . . .	3.932	23.714	5.137	1.659	228	34.670
Mariahilf	10.418	22.020	9.587	1.365	—	43.390
Neubau	12.834	30.391	9.714	1.706	—	54.645
Josefstadt	8.731	18.353	6.504	1.852	—	35.440
Rossau	11.386	22.814	9.770	1.484	1.091	46.545
Favoriten	1.413	26.130	4.356	898	56	32.853
Prater	1.046	1.943	1.463	7	—	4.459
Floridsdorf .	1.202	10.636	1.258	90	—	13.186
Gaudenzdorf . . .	14.090	19.877	2.927	402	—	37.296
Sechshaus	10.046	37.784	9.010	773	3.602	61.215
Ottakring	4.951	58.991	8.648	1.486	4.944	79.020
Währing	6.839	25.938	4.850	1.351	275	39.253
Döbling	6.654	9.538	3.595	503	—	20.290
Zusammen .	154.029	441.998	152.278	24.413	14.422	787.140

Commissariate.
(Zahl der Personen).

Abmeldungen					
Jahresparteien	Afterparteien, Gehilfen und Lehrjungen	Dienstboten		In Massenquartieren oder Arbeiter-Hôtels	Zusammen
		dienende	dienstlose		
7.222	9.543	21.028	867	1.231	39.891
30.590	50.124	21.559	5.594	2.954	110.821
15.301	34.408	13.696	2.596	—	66.001
8.677	14.886	10.401	1.198	—	35.162
3.826	21.422	5.005	1.588	105	31.946
9.134	20.391	8.995	1.272	—	39.792
10.685	24.341	10.214	1.648	—	46.888
8.155	14.897	6.240	1.689	—	30.981
10.442	18.814	8.453	1.276	729	39.714
1.238	24.634	3.093	798	41	29.804
763	1.822	1.235	8	—	3.828
1.139	9.916	1.253	99	—	12.407
9.255	16.364	1.154	277	—	27.050
9.633	35.356	7.651	800	3.602	57.042
4.362	47.551	7.756	1.368	4.510	65.547
7.273	20.964	4.355	1.287	308	34.187
5.258	8.253	3.291	530	—	17.332
142.953	373.686	135.379	22.895	13.480	688.393

2. Mitwirkung im Recrutirungswesen, dann in der Evidenzhaltung der Urlauber, Reserve- und Landwehrmänner.

a) Im Recrutirungswesen.

Für den Wiener Magistrat:	
Ausforschungen	851
Einvernehmungen, Zustellungen von Vorladungen, Certificaten, Verständigungen . .	255
Stellung, Wegweisung, Abschiebung	15
Für andere Behörden:	
Ausforschungen	1.533
Einvernehmungen, Zustellungen von Vorladungen, Certificaten, Verständigungen .	1.163
Stellung, Wegweisung, Abschiebung . . .	18
Zusammen .	3.835

b) In der Evidenzhaltung der Urlauber, Reserve- und Landwehrmänner.

Für den Wiener Magistrat:	
Ausforschungen	788
Einvernehmungen, Zustellungen von Vorladungen, Certificaten, Verständigungen . .	420
Stellung, Wegweisung, Abschiebung	4
Für andere Behörden:	
Ausforschungen	2.401
Einvernehmungen, Zustellungen von Vorladungen, Certificaten, Verständigungen .	1.654
Stellung, Wegweisung, Abschiebung . . .	17
Zusammen .	5.284

c) Sonstige Agenden im Meldungswesen.

Commissariat	Zahl der rectificirten Meldzettel	Zustandebringung signalisirter Individuen gelegentl. der Meldzettel-Registrirung		Schriftliche Auskünfte an	
		Zahl der zustandegebrachten Gesetzes-Uebertreter	sonst Beschriebener	die Polizeidirection	andere Behörden
Innere Stadt .	4.700	98	1	4.176	190
Leopoldstadt .	11.252	160	303	6.200	35
Landstrasse .	7.090	40	86	4.073	132
Wieden . .	3.857	49	64	1.643	739
Margarethen .	2.742	181	50	2.850	54
Mariahilf . .	5.214	13	4	2.732	197
Neubau . . .	4.041	24	62	1.785	—
Josefstadt . .	2.480	61	22	—	206
Rossau . . .	4.209	34	43	3.486	43
Favoriten . .	3.132	80	86	402	46
Prater . . .	382	—	—	466	120
Floridsdorf .	2.899	44	—	392	521
Gaudenzdorf .	3.980	264	46	206	92
Sechshaus . .	5.151	121	71	461	280
Ottakring . .	17.135	353	296	5.760	1.539
Währing . .	2.201	84	91	2.549	3.700
Döbling . .	1.312	55	11	1.194	114
Zusammen .	81.777	1.661	1.236	38.375	8.008

d) Fremdenverkehr (Reisende).

Zahl der Angekommenen im Monate:

Januar	8.421
Februar	8.522
März	10.396
April	11.160
Mai	13.240
Juni	12.939
Juli	14.912
August	17.623
September	16.310
October	14.154
November	10.710
December	8.990
Zusammen .	147.377 [1])
Dagegen im Jahre 1877 . .	146.748

[1]) Davon entfallen auf die innere Stadt 58.358.

III. Abschnitt.

Presspolizei.

I. Thätigkeit des Pressbureaus.

A. Administrative Abtheilung.

1. Periodische Druckschriften.

Anzahl der vorgelegten Pflichtexemplare	21.363
Anzeigen über Herausgabe periodischer Druckschriften	83
Anzeigen über Veränderungen periodischer Druckschriften	425
Anzahl der mit Ende des Jahres bestandenen periodischen Druckschriften	341
Erhebungen und amtliche Berichtigungen aus Anlass von Journalnotizen	325
Gesuche um Bewilligung zum Verschleisse von periodischen Druckschriften	85

2. Nichtperiodische Druckschriften.

Anzahl der vorgelegten Pflichtexemplare	3.594
Anzeigen über Verkauf von Druckschriften im Selbstverlag	8
Gesuche um Bewilligung zur Affigirung von Druckschriften	27
Gesuche um Bewilligung zum Verkaufe von Schulbüchern, geistlichen Liedern, Heiligenbildern, Kalendern	19

3. Erzeugung von Druckschriften.

Aeusserung über Gesuche um Bewilligung zur Aufstellung autographischer Pressen für den eigenen Gebrauch	5
Aeusserung über Gesuche um Ertheilung von Concessionen zum Betriebe von Buch- und Steindruckereien, artistischen Anstalten und à la minute-Pressen (zum gewerblichen Gebrauche)	121

4. Handel mit Druckschriften.

Gesuche um Concessionen zum Betriebe von Buch-, Kunst- und Musikalienhandlungen, Leihbibliotheken, sowie zum Handel mit Oelfarbendruckbildern, Photographien, Landkarten u. dgl.	124
Gesuche um Ertheilung von Licenzen zum Subscribenten- und Pränumerantensammeln	378
Revisionen der zum Pränumerationsbetriebe bestimmten Druckwerke	52
Ausfertigungen von Erlaubnissscheinen	288
Ausfertigung von Zeitungs-Verkaufs-Licenzen	82
Ausfertigung von Licenzen für Schulbücher-, Kalender- etc. Verkauf	17
5. Anzeigen an die Gerichtsbehörden.	9
6. Theater, Singspielhallen, Volkssänger.	
Zur Aufführungsbewilligung vorgelegte Theaterstücke .	625
Zahl der Inspectionen bei der ersten Aufführung eines neuen Stückes	103
Berichte über Theaterstücke	114
Gesuche um Theater - Concessionen (auch Theater-Schulen)	18
Aeusserungen über Gesuche um Concessionen zum Betriebe von Theater-Agenturen	—
Zur Bewilligung des öffentlichen Vortrages vorgelegte Texte von Liedern, Gedichten, einzelnen Scenen, Singspielen	1.147
7. Privat-Productionen.	
Von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften (Dilettanten) behufs Aufführungsbewilligung vorgelegte Theaterstücke	383
Von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften (Dilettanten) behufs Vortragsbewilligung eingelangte Vortragsstücke (Lieder, Couplets etc., Fest- und Gelegenheitsreden etc.)	1.492

B. Gerichtliche Abtheilung.

1. Anzahl der gelesenen Druckschriften:	
a) Periodische:	
Täglich 1 Mal erscheinende	16
„ 2 „ „	7

Wöchentlich 1 Mal erscheinende	124
„ 2 „ „	10
„ 3 „ „	6
Monatlich 1 „ „	85
„ 2 „ „	112
„ 3 „ „	18
Zahl der gelesenen Nummern	22.150
b) Nichtperiodische Druckschriften, bezüglich welcher eine besondere Vormerkung geführt wird . . .	3.154
2. In Vormerkung genommene gerichtlich verbotene Druckschriften und solche, welchen der Postdebit entzogen wurde:	
Periodische inländische	730
„ ausländische	8
Nichtperiodische inländische	41
„ ausländische	1
3. Beanständete Druckschriften:	
a) Von Amtswegen:	
Mit Beschlagnahme (in der Regel mit Hausdurchsuchung verbunden):	
Wegen Verbrechen	24
„ Vergehen gegen das Strafgesetz . .	44
„ „ „ „ Pressgesetz . .	27
„ Uebertretung „ „ „ . .	30
Ohne Beschlagnahme als Uebertretung des Pressgesetzes	95
b) Ueber Privatklagen (stets mit Hausdurchsuchung und Beschlagnahme verbunden):	
Wegen Nachdruck	1
„ Ehrenbeleidigung	3
4. Evidenzhaltung der Gestionen, dann Vormerkung der Anzeigen über die Herausgabe von periodischen Druckschriften	1.450

II. Thätigkeit der Commissariate.

Zahl der von den Commissariaten erstatteten Berichte und geführten Correspondenzen wegen:	
Zeitungsverschleiss	105
Pränumerantensammeln	354
Colportage	740

III. Gewerbe.

Am Schlusse des Jahres 1878 bestanden im Wiener Polizeirayon:

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlungen	53
Buchhandlungen	129
Leihbibliotheken	22
Musikalien-Leihanstalten	10
Händler mit Schul- und Gebetbüchern, dann mit Kalendern	117
Zeitungsverschleisser	825
Pränumerantensammler	288
Buchdruckereien	141
„ mit beschränkter Concession	66
Lithographische Anstalten	122
Kupferdruckereien	19
Xylographische Anstalten	12
Schriftgiessereien und Stereotypeure	25
Spielkarten-Fabrikanten	12

IV. Abschnitt.

Vereine und Versammlungen.

1. Zahl der Ende 1878 im Wiener Polizeirayon bestandenen Vereine:

Bank- und Creditvereine (auf Actien)	15
Transport-Unternehmungen, und zwar:	
a) Unternehmungen von Locomotivbahnen	24
„ „ „ in Liquidation	1
b) Andere Transport-Unternehmungen	5
Industrie-Unternehmungen, und zwar:	
a) Baugesellschaften	14
b) Andere Industrie-Unternehmungen	74
Versicherungs-Gesellschaften:	
a) Auf Actien	9
b) „ Gegenseitigkeit gegründet	13
c) Ausserhalb Niederösterreich bestehende österreichisch-ungarische Versicherungs-Gesellschaften mit General-Agentschaften in Wien	7

Zum Geschäftsbetriebe in Oesterreich zugelassene ausländische Actien- sowie Commandit-Gesellschaften auf Actien, beide mit dem Sitze in Wien	44
Sparcassen	2
Registrirte Erwerbs- und Wirthschafts-Genossenschaften:	
a) Mit unbeschränkter Haftung	28
b) „ beschränkter Haftung	33
Vereine für Industrie, Handel und Gewerbe (nicht auf Actien)	41
Landwirthschaftliche Vereine, Gartenbau-Gesellschaften, Vereine zur Ermunterung und Belebung des Forstwesens	16
Vereine für Kunst und Wissenschaft	94
Doctoren-Collegien	3
Wohlthätigkeits- und Humanitäts-Vereine:	
a) Kinderbewahr-Anstalten, Asyle, Kindergärten (mit 27 Filialen)	22
b) Vereine zur Erhaltung von Suppen- und Thee-Anstalten nebst Volksküchen	12
c) Verschiedene andere Wohlthätigkeits- und Humanitäts-Vereine	103
Vereine zur Unterstützung und Versorgung ihrer Mitglieder und deren Angehörigen, Kranken-Unterstützungs- und Leichenvereine, Rentenanstalten, Pensionsvereine	372
Religiöse Vereine	58
Politische „	53
Turnvereine	11
Feuerwehrvereine	30
Lesevereine	8
Studentenverbindungen	36
Schützenvereine	6
Gesangsvereine	61
Verschiedene Unterhaltungsvereine	126
Verschiedene, keiner besonderen Kategorie angehörige Vereine	13
Zusammen	1.334

2. Sonstige Evidenzhaltung in Vereins-Angelegenheiten:

Lesezimmer	41
Zahlstellen	34

Filialen verschiedener Vereine 11
Zahl der Mitglieder politischer Vereine 10.217
Neue Vereine sind entstanden 101
Freiwillig lösten sich Vereine auf 25
Behördlich wurden Vereine aufgelöst 8
Veränderungen bei den Vereinen kamen vor:
a) Aenderungen des Sitzes (Vereinslocales) . . . 72
b) Aenderungen des Vorstandes 299
c) „ der Statuten 90

3. Vereinsversammlungen, Productionen und Feste der Vereine, ferner Inspectionen hiebei:
Vereinsversammlungen, jene in Lesezimmern inbegriffen, wurden gehalten 2.288
Volksversammlungen 239
Inspectionen wurden hierbei gehalten 2.510

V. Abschnitt.

Passwesen.

I. Das Passbureau.

	1877	1878
Ausfertigung von:		
a) Inlandspässen	215	211
b) Auslandspässen	2.550	3.734
c) Passkarten	274	370
d) Legitimationskarten	308	254
Eintragung der Reise-Legitimationen in:		
a) Dienstbücher	145	202
b) Arbeitsbücher	950	1.080
Ausfertigung von Gewerbe-Legitimationskarten	7	5
Passertheilungs-Anträge an das königl. ungar. Ministerium am k. k. Hoflager in Wien für ungarische Staatsangehörige . . .	306	492
Hausirbuch-Vidirungen, wodurch die Befugniss zum Hausiren im Gemeindegebiete von Wien ertheilt wird	3.142	3.616
Correspondenzen in Pass-Angelegenheiten .	1.682	2.660

Es wurden gegen das Vorjahr 1184 Auslandspässe mehr ausgestellt. Diese grössere Inanspruchnahme des Passbureaus geschah durch Besuchen der Weltausstellung in Paris, durch

Reisende nach Bosnien und in die Herzegowina; auch haben die strengeren Passbehandlungen in Deutschland überhaupt, und die Einführung des Passzwanges in Berlin im Besonderen in höherem Masse die Lösung von Pässen hervorgerufen.

Bei den Legitimationskarten sind, und zwar auf der Rückseite derselben, Rubriken für die Personsbeschreibung und für die eigenhändige Namensunterschrift des Inhabers aufgenommen worden, um leichter und sicherer die Identität bestimmen zu können.

II. Thätigkeit der Commissariate in Pass-Angelegenheiten.

	1877	1878
Ausfertigung von Pass-Anweisungen	3.014	4.041
Ausfertigung von Legitimationskarten . . .	662	636
Eintragung von Reise-Legitimationen:		
a) In Dienstbücher	159	320
b) In Arbeitsbücher	440	437
Hausirbuch-Vidirungen bezüglich der Vororte-Commissariate	5.054	5.054

VI. Abschnitt.

Dienstbotenwesen.

I. Amtshandlungen der Commissariate in Dienstboten-Angelegenheiten.

Beim Commissariate	Zahl der Dienstboten				Zahl der ausgefertigten Dienstbotenbücher	Dienstzeugniss-Bestätigungen		Friedensrichtl. Function	
	angemeldet		abgemeldet					Zahl der verhandelten Klagen	
	in Dienst getreten sind	als dienstlos vom Unterstandsgeber (nicht Dienstgeber) gemeldet	aus dem Dienste getreten sind	vom Unterstandsgeber (nicht Dienstgeber) weggezogen		in Dienstbotenbüchern	auf Zeugnissen	der Dienstgeber gegen Dienstboten	der Dienstboten gegen Dienstgeber
Innere Stadt	23.966	970	21.028	867	648	16.100	4.706	42	87
Leopoldstadt	24.146	5.966	21.559	5.594	1.266	14.980	1.087	3.235	3.437
Landstrasse	14.605	2.541	13.696	2.596	458	11.110	1.548	170	799
Wieden	12.742	1.360	10.401	1.198	604	8.970	431	181	743
Margarethen	5.137	1.659	5.005	1.588	595	4.015	124	159	359
Mariahilf	9.587	1.365	8.995	1.272	516	7.691	2.152	1.477	2.343
Neubau	9.714	1.706	10.214	1.648	320	9.307	3.419	168	598
Josefstadt	6.504	1.852	6.240	1.689	208	5.021	1.216	257	510
Rossau	9.770	1 484	8.453	1.276	404	4.579	1.511	429	2.044
Favoriten	4.356	898	3.093	798	226	1.965	296	73	52
Prater	1.463	7	1.235	8	27	719	302	—	10
Floridsdorf	1.258	90	1.253	99	146	728	480	82	113
Gaudenzdorf	2.927	402	1.154	277	191	1.480	163	240	135
Sechshaus	9.010	773	7.651	800	635	7.293	397	421	846
Ottakring	8.648	1.486	7.756	1.368	534	9.259	1.506	192	1.863
Währing	4.850	1 351	4.355	1.287	335	4.047	505	25	33
Döbling	3.595	503	3.291	530	179	1.663	444	136	283
Zusammen	152.278	24.413	135.379	22.895	7.292	108.927	20.287	7.287	14.255

II. Begangene Verbrechen und Uebertretungen gegen die Sicherheit des Eigenthums durch Dienstboten an ihren Dienstgebern.

Zahl der betheiligten Dienstboten an:

a) Verbrechen:

des Diebstahls, und zwar: Einbruch . . .	45
sonstiger Art . .	309
des Betruges	21
der Veruntreuung	36

b) Uebertretung:

des Diebstahls	493
„ Betruges	93
der Veruntreuung	114

III. Uebertretungen polizeilicher Vorschriften, bei welchen Personen, die dem dienenden Stande angehören oder angehörten, als Hauptthäter erscheinen.

Im Commissariatsbezirke	Zahl der wegen Uebertretung polizeilicher Vorschriften überhaupt arretirten Dienstboten (dienende u. dienstlose)	Darunter wegen								
		Prostitution		unanständigen Benehmens gegen den Dienstgeber		Dienstentweichung		Ueberschreitung sonstiger Vorschriften d. Dienstboten-Ordnung		lebensgefährl. Art des Fensterputzens
		arretirt	davon waren syphilitisch krank	arretirt	angezeigt	arretirt	angezeigt	arretirt	angezeigt	angezeigt
Innere Stadt	536	64	3	1	—	38	—	1	—	40
Leopoldstadt	1.365	758	19	6	92	17	74	94	22	199
Landstrasse	270	35	—	9	6	32	7	4	2	54
Wieden . .	296	33	—	7	5	9	8	2	24	22
Margarethen	181	9	—	4	—	12	—	22	—	4
Mariahilf .	83	4	1	3	5	2	5	—	—	—
Neubau . .	121	13	—	1	3	3	10	—	1	85
Josefstadt .	130	12	—	3	—	6	—	—	—	26
Rossau . .	312	94	4	11	1	16	29	1	6	48
Favoriten .	175	23	—	—	—	4	4	11	2	31
Prater . .	253	171	—	1	—	1	—	—	—	—
Floridsdorf	59	2	—	—	2	3	—	—	—	—
Gaudenzdorf	182	12	1	—	—	7	1	—	—	9
Sechshaus .	396	127	—	2	2	12	12	5	—	18
Ottakring .	351	107	2	—	—	16	7	—	—	40
Währing .	207	11	1	2	1	5	2	—	4	58
Döbling . .	43	4	—	2	1	3	18	—	16	7
Zusammen .	4.960	1.479	31	52	118	186	177	140	77	641

Abgeschoben wurden im Jahre 1878 923 vacirende Dienstboten gegen 1173 im Vorjahre.

IV. Dienstbotenprämien.

a) Zahl der Prämien und Zahl der Bewerber.

Zur Vertheilung kamen im Jahre **1878**:

10	Staatsprämien à 157 fl. 50 kr.	fl. 1.575.—
1	Eva Eitelberg'sche Prämie per	„ 157.50
10	Prämien der ersten österreichischen Sparcassa à 100 fl.	„ 1.000.—
	Zusammen .	fl. 2.732.50

Darum bewarben sich 52 männliche
„ „ „ 245 weibliche
zusammen . 297 Dienstboten.

Von diesen hatten die für die Prämiirung überhaupt erforderlichen Eigenschaften:[1]) 22 männliche und
220 weibliche Dienstboten,
wovon 1 männlicher und
20 weibliche Dienstboten Prämien erhielten.

b) Dienstdauer der Bewerber um Prämien.

Die längste ununterbrochene Dienstzeit variirte zwischen 62 und 12 Jahren, dabei in Einem und demselben Dienstorte oder in einer Familie zwischen 48 und 8 Jahren.

c) Von den Prämiirten dienten:

2 durch je 43 Jahre, 1 durch 42 Jahre, 1 durch 41 Jahre, 3 durch je 40 Jahre, 4 durch je 39 Jahre, 1 durch 37 Jahre, 1 durch 36 Jahre, 1 durch 35 Jahre, 2 durch je 34 Jahre, 1 durch 33 Jahre, 4 durch je 32 Jahre.

Von ihrer Dienstzeit brachten diese Dienstboten bei einem und demselben Dienstgeber oder in einer und derselben Familie zu, und zwar:

2 Dienstboten je 43 Jahre, 1 Dienstbote 42 Jahre, 1 Dienstbote 41 Jahre, 1 Dienstbote 40 Jahre, 2 Dienstboten je 39 Jahre, 1 Dienstbote 38 Jahre, 1 Dienstbote 36 Jahre, 2 Dienstboten je 34 Jahre, 2 Dienstboten je 33 Jahre, 4 Dienstboten je 32 Jahre, je 1 Dienstbote 30, 28, 26 und 25 Jahre.

[1]) Siehe „Polizei-Verwaltung Wiens 1877", S. 24.

V. Dienstvermittlungs-Anstalten.

Zu Ende des Jahres 1878 befanden sich derlei Anstalten, und zwar:

Im Commissariatsbezirke: Innere Stadt 73, Leopoldstadt 12, Landstrasse 11, Wieden 13, Margarethen 6, Mariahilf 9, Neubau 13, Josefstadt 13, Rossau 10, Favoriten 2, Floridsdorf 2, Sechshaus 10, Ottakring 5, Währing 3, Döbling 2, zusammen 184.

VI. Dienstmanns-Institute.

Ende 1878 betrug der effective Stand der öffentlichen Lohndiener wie folgt:

Commissionäre	431
Express	242
Wiener Stadtträger	999
Wiener Stadtcouriers	186
Zusammen	1.858

Das Administrativbureau der k. k. Polizeidirection stellte im abgelaufenen Jahre 1.205 Legitimationskarten für Dienstmänner aus; ausserdem wurden 586 solcher Karten anlässlich des Wechselns des Standplatzes des betreffenden Dienstmannes entsprechend rectificirt.

Wegen Nichtbeachtung der besonderen polizeilichen Anordnungen für Dienstmänner wurden 118 derselben zur Verantwortung gezogen.

Mit Statthalterei-Erlass vom 26. Februar 1878, Zahl 23.031 wurde die Anzahl der Dienstmänner auf den vor der Wiener Weltausstellung normirt gewesenen Stand zurückgeführt, wornach die Maximalzahl

für Commissionäre mit	500
„ Express mit	200
„ Wiener Stadtträger mit	700
„ Wiener Stadtcouriers mit	200

Mann bestimmt erscheint.

VII. Abschnitt.

Die Gewerbepolizei.

I. Agenden der I. Section der k. k. Polizeidirection in Gewerbesachen.

Zahl der abgegebenen Gutachten über Gesuche:

um Verleihung von Privat-Geschäftskanzleien	89
„ „ „ Dienstvermittlungs-Anstalten	102
„ „ „ Theater-Agentien	3
„ „ „ Commissions- und Incasso-Geschäften	54
„ „ der Befugniss zum Hausiren	894
„ „ von Concessionen für Privat-Lehranstalten (meist für weibliche Handarbeiten) . .	264
„ „ der Rauchfangkehrer-Concession	2
Zahl der ertheilten Licenzen zum Hadernsammeln . . .	175
Legitimationskarten für Platzdiener der Dienstmanns-Institute	1.205

II. Aeusserer Dienst der Commissariate in gewerblicher Beziehung.

Zahl der Anzeigen über vorgekommene Gebrechen in gewerblicher Beziehung	490
Zahl der Localcommissionen in gewerblicher Beziehung .	137

VIII. Abschnitt

Lohnfuhrwesen.

I. Zahl der Lohnfuhrwerke.

Zu Ende des Jahres 1878: Fiaker 964, Einspänner 1.221, Stellwagen 746, Stadtlohnkutscher 124, Landkutscher 10, Hôtelwagen 7, Linienfuhrwerke 179, Grossfuhrwerke 42, Kleinfuhrwerke 526, Wagen der Wiener Tramway 500, Wagen der neuen Wiener Tramway 30, Sesselträger 3.

Zu Ende des Jahres 1877: Fiaker 1.008, Einspänner 1.233, Stellwagen 794, Stadtlohnkutscher 117, Landkutscher 12, Hôtelwagen 6, Linienfuhrwerke 182, Grossfuhrwerke 42, Kleinfuhrwerke 524, Wagen der Wiener Tramway 500, Wagen der neuen Wiener Tramway 30, Sesselträger 2.

II. Standplätze und Zahl der dort aufgestellten Wagen.[1])

Commissariat	Fiaker			Einspänner			Stellwagen		
	Zahl der								
	Standplätze		Wagen	Standplätze		Wagen	Standplätze		Wagen
	Ende								
	1877	1878	1878	1877	1878	1878	1877	1878	1878
Innere Stadt	55	54	663	44	45	473	31	32	403
Leopoldstadt	8	8	96	15	15	163	16	15	200
Landstrasse	4	4	38	15	16	99	5	4	29
Wieden	6	6	46	16	16	104	2	2	22
Margarethen . . .	—	—	—	2	2	16	3	3	42
Mariahilf	5	5	27	11	13	62	2	1	9
Neubau	5	5	30	12	13	106	2	2	20
Josefstadt	2	2	39	5	5	73	2	2	14
Rossau	3	3	22	10	10	71	5	5	59
Favoriten	1	1	2	3	3	52	5	5	86
Prater	—	—	—	—	—	—	1	3	28
Floridsdorf	—	—	—	—	—	—	1	1	14
Gaudenzdorf	—	—	—	—	—	—	3	3	56
Sechshaus	—	—	—	—	—	—	18	17	228
Ottakring	1	1	1	1	1	2	11	10	83
Währing	—	—	—	—	—	—	5	5	43
Döbling	—	—	—	—	—	—	8	7	66
Zusammen .	90	89	964	134	139	1221	120	117	1402

[1]) Linienfuhrwerk ausgenommen.

A. Das Lohnwagenamt.

a) Administrative Thätigkeit.

1. Abgegebene Gutachten und Berichte.

Gutachten über:

Licenzertheilungen (Uebertragungen) Fiaker, Einspänner und Stellwagen	171
Licenzentziehungen (Fiaker, Einspänner und Stellwagen)	24
Fahrroute-Aenderungen (Stellwagen)	36

Berichte über:

Gesuche um Altersnachsicht für Kutscher (Fiaker und Einspänner)	15
Gesuche um Aufhebung von Fahrverboten	27
Erhebungen über Bewerber um Zulassung zur Probefahrt (Fiaker und Einspänner)	127

2. Evidenzhaltung der einzelnen Fuhrwerks-Eigenthümer.

Zahl der Fiaker-Eigenthümer zu Ende des Jahres 1878	661
„ „ Einspänner- „ „ „ „ „ „	784
„ „ Stellwagen- „ „ „ „ „ „	54
„ „ Stadtlohnkutsch.- „ „ „ „ „ „	82
„ „ Landkutschen- „ „ „ „ „ „	8
„ „ Hôtelwagen- „ „ „ „ „ „	7
„ „ Grossfuhrw.- „ „ „ „ „ „	42

3. Evidenzhaltung der Kutscher.

Zahl der ausgestellten Fahrbolletten für Kutscher der Fiaker und Einspänner	3.921
Zahl der ausgestellten Erlaubnissscheine zur Verwendung von Aushilfswagen	737

b) Judicielle Thätigkeit.

(Nomine des Stadtcommissariates.)

1. Fiaker und Einspänner.

Bezeichnung der strafbaren Handlung	Zahl der Strafanzeigen						Verfügung[1])					
	durch Organe des Lohnwagenamtes (auch mittelbar durch Privatpersonen)			durch die Sicherheitswache			Resultat der Strafamtshandlung					
	gegen			gegen				Strafe				
	Eigenth.	Kutscher	Conduct.	Eigenth.	Kutscher	Conduct.	Verweis	Arrest-	Geld-	Freispruch	die Anzeige zurückgelegt	dem Bez.-Gerichte angez.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Unerlaubte Aufstellung . .	6	19	—	40	198	—	19	92	104	—	5	—
Nichteinhalten der tourmässigen Aufstellung bei Bahnhöfen	—	—	—	20	6	—	2	2	11	—	2	—
Schlechte Bespannung . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Nichtbesitz des Controlbuches	53	36	—	1	—	—	6	7	64	—	—	—
Benützung von Doppelwagen	1	—	—	11	1	—	1	2	9	—	2	—
Nichteinlösung d. Fahrbollette	34	18	—	—	1	—	3	17	31	—	—	—
Nichtbesitz des Blocks . .	19	27	—	4	5	—	4	13	38	—	1	—
Nichtanbringung des Blocks nach Vorschrift	25	28	—	6	12	—	8	4	31	—	1	—
Verwendung eines alten unrichtigen Blocks	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
Fahrtverweigerung	—	—	—	4	13	—	3	8	4	—	2	—
Nichtbeleuchtung d. Wagens	5	9	—	29	79	—	7	15	50	—	2	—
Fehlen oder Mangelhaftigkeit der Latern-Nummern .	28	3	—	43	5	—	17	—	37	—	2	—
Fehlen oder Mangelhaftigkeit der Wagennummern . . .	35	1	—	28	4	—	12	3	38	—	5	—
Ordnungswdr. Fahren, Stappeln, Tabakrauchen etc. .	42	112	—	533	1588	—	146	406	1367	—	81	14
Taxüberschreitung . . .	5	12	—	12	46	—	8	37	20	1	23	—
Trunkenheit am Standplatze	—	3	—	3	41	—	9	47	12	—	4	—
Unanständiges Benehmen gegen den Fahrgast . . .	3	1	—	11	33	—	11	17	23	—	8	—
Schlechter od. beschmutzter Wagen	67	—	—	9	—	—	9	2	56	—	1	—

[1]) Die Zahl der Verfügungen stimmt aus dreifachen Gründen nicht mit jener der Anzeigen:

1. Wegen Verfügungen über Anzeigen aus dem Vorjahre.

2. Wegen des Umstandes, dass bei Untersuchung der Anzeige die strafbare Handlung mitunter in eine andere Kategorie gehörte und die Verfügung in der letzteren erscheint; und endlich

3. wegen mit Ende des Jahres noch unerledigt gebliebenen Anzeigen.

(Fortsetzung.)

Bezeichnung der strafbaren Handlung	Zahl der Strafanzeigen						Verfügung					
	durch Organe des Lohnwagenamtes (auch mittelbar durch Privatpersonen) gegen			durch die Sicherheitswache gegen			Resultat der Strafamtshandlung					
								Strafe				
	Eigenth.	Kutscher	Conduct.	Eigenth.	Kutscher	Conduct.	Verweis	Arrest-	Geld-	Freispruch	die Anzeige zurückgelegt	dem Bez.-Gerichte angez.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Nichtführung des Kutscherregisters	16	—	—	—	—	—	2	—	13	—	1	—
Ueberlassen des Fuhrwerkes an unberufene Kutscher	9	1	—	—	1	—	—	1	9	—	—	—
Grobes und unanständiges Benehmen gegen die Wache	—	1	—	4	42	—	3	19	22	—	4	1
Rauf- und Strassenexcess	3	16	—	25	64	—	9	68	27	2	5	—
Absentirung vom Wagen	18	35	—	21	110	—	10	59	73	—	3	—
Thierquälerei	—	1	—	2	18	—	1	12	9	1	—	—
Nichtzuhalten einer bestellten Fuhre	—	1	—	4	14	—	2	9	7	—	1	—
Schlafen im Wagen	—	3	—	—	4	—	3	1	2	—	—	—
Nichtlösung des Erlaubnissscheines	6	5	—	1	1	—	—	—	11	—	—	—
Befahren der Seitenallee der Ringstrasse	1	1	—	3	19	—	2	11	40	—	—	—
Unvorsichtige Handhabung der Peitsche	—	—	—	—	2	—	—	1	2	—	—	—
Eigenmächtiges Verlassen des Dienstes	—	6	—	—	—	—	—	5	—	1	—	—
Nichtabmeldung v. Kutschern	17	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—
Dulden von Unsittlichkeiten im Wagen	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Nichterfüllung eines amtlichen Auftrages	1	1	—	7	27	—	1	13	9	—	—	1
Vorschriftswidriges Benehmen am Standplatze bei Aufnahme von Fahrgästen	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	1	—
Nichtbesitz d. Legitimationskarte	4	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Verklebte Wagennummer	4	1	—	—	—	—	—	1	6	—	—	—
Unberechtigte Fuhraufnahme	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—
Trunkenheit während der Fahrt	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Nichtabgabe der Fahrbollette	5	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—	—
Fahren mit falschem Erlaubnissscheine	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Ueberschreitung des Fahrverbotes	—	1	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—
Mitnahme eines Hundes beim Fahren	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Passagehemmung	1	—	—	2	6	—	—	3	2	—	1	—

(Fortsetzung.)

Bezeichnung der strafbaren Handlung	Zahl der Strafanzeigen: durch Organe des Lohnwagenamtes (auch mittelbar durch Privatpersonen) gegen: Eigenth.	Kutscher	Conduct.	durch die Sicherheitswache gegen: Eigenth.	Kutscher	Conduct.	Verfügung: Resultat der Strafamtshandlung: Strafe: Verweis	Arrest-	Geld-	Freispruch	die Anzeige zurückgelegt	dem Bez.-Gerichte angez.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Störung d. Standplatzordnung	—	3	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Fahrenlassen ohne Fahrbollette	4	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—
Nächtliche Ruhestörung	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Ausschreitungen	—	2	—	3	24	—	4	11	8	1	—	4
Zusammen	413	349	—	826	2374	—	307	894	2161	6	157	20

2. Stellwagen.

Anrufen der Passanten	—	1	2	—	—	11	1	1	4	—	—	—
Nichtführung des Kutscher-Registers	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Nichttragen der Abzeichen als Conducteur	—	—	28	—	—	15	7	9	20	—	1	—
Nichteinhalten der Fahrroute	26	3	3	13	16	14	9	11	36	—	3	—
Dulden der Mitnahme von Hunden	—	—	—	—	—	3	2	1	2	—	—	—
Nichtbeleuchtung des Wagens	—	—	—	—	3	14	—	1	12	—	1	—
Dulden des Rauchens ausserhalb des Rauchcoupés	—	1	—	—	—	3	1	—	4	—	—	—
Rauchen der Kutscher und Conducteure	—	5	1	—	20	4	3	12	9	—	—	—
Unanständiges Benehmen gegen den Fahrgast	—	—	1	—	7	13	7	7	1	—	3	—
Ueberfüllung des Wagendaches	—	—	2	—	2	28	—	6	17	—	4	—
Nichteinhalten der Fahrordnung	—	42	3	—	725	77	111	397	320	—	25	—
Unbefugtes Standhalten	—	2	4	—	126	55	9	56	31	—	—	—
Trunkenheit und Excess	—	1	—	—	15	14	4	28	3	2	2	2
Unanständiges Benehmen gegen die Wache	—	—	—	—	8	8	2	11	2	1	1	—
Nichtlösung der Fahrbollete	9	13	7	—	2	1	6	7	22	—	—	—
Nichtaffigirung d. Fahrtarifes	6	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—
Passagehemmung	—	1	—	—	65	—	3	6	1	—	1	—

(Fortsetzung.)

Bezeichnung der strafbaren Handlung	Zahl der Strafanzeigen						Verfügung					
	durch Organe des Lohnwagenamtes (auch mittelbar durch Privatpersonen)			durch die Sicherheitswache			Resultat der Strafamtshandlung					
	gegen							Strafe				
	Eigenth.	Kutscher	Conduct.	Eigenth.	Kutscher	Conduct.	Verweis	Arrest-	Geld-	Freispruch	die Anzeige zurückgelegt	dem Bez.-Gerichte angez.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Aus- und Einsteigenlassen während der Fahrt . . .	—	—	—	—	4	66	10	16	21	—	3	—
Fehlende oder schlechte Wagennummern . . .	—	—	—	6	—	—	—	—	3	—	2	—
Schlechte Instandhaltung des Wagens	15	—	1	6	—	—	3	1	14	—	—	—
Absentirung vom Wagen . .	—	4	—	—	—	1	2	2	3	—	—	—
Nichtbefolgung eines amtlichen Auftrages	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—
Schlafen am Wagen . . .	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
Nichtlösung des Erlaubnissscheines	2	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
Irreführung der Fahrgäste .	—	1	—	—	—	2	3	1	—	—	—	—
Fahrenlassen eines Kutschers ohne Bollette	5	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—
Thierquälerei	—	2	—	—	3	—	—	2	—	—	—	—
Unvorsichtige Handhabung der Peitsche	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—
Nichtzuhalten der bestellten Fuhre	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Mitnahme von Fahrgästen am Trittbrett	—	—	2	—	—	1	—	—	1	—	—	—
Fahren ohne Conducteur . .	—	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—
Fahrtverweigerung . . .	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	1	—
Schlechte Bespannung . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
Fahren mit zwei Wagen mit gleichen Nummern . .	—	—	—	6	—	—	2	—	—	—	—	—
Mitnahme von Gegenständen auf dem Kutschbock . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Nichtabgabe der Fahrbollette	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Ueberlassen des Fuhrwerkes an unberufene Kutscher .	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Taxüberschreitung . . .	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
Unanständiges Benehmen gegen Passanten . .	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Unbefugt. Stellfuhrenbetrieb	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unbefugte Aufnahme von Fahrgästen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Sonstige Uebertretungen der Fahrvorschriften	1	5	—	—	26	—	2	28	1	1	2	—
Zusammen .	67	84	55	35	1028	336	193	609	544	4	50	2

3. Tramway.

Bezeichnung der strafbaren Handlung	Zahl der Strafanzeigen						Verfügung					
	durch Organe des Lohnwagenamtes (auch mittelbar durch Privatpersonen) gegen			durch die Sicherheitswache gegen			Resultat der Strafamtshandlung					
								Strafe				
	Eigenth.	Kutscher	Conduct.	Eigenth.	Kutscher	Conduct.	Verweis	Arrest-	Geld-	Freispruch	die Anzeige zurückgelegt	dem Bez.-Gerichte angez.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Dulden des Rauchens im Nichtrauchcoupé	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Nichteinhalten der Fahrordnung	—	—	—	—	40	1	8	18	13	—	5	—
Excess	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Unanständiges Benehmen gegen den Fahrgast . . .	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Trunkenheit während der Fahrt	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Passagehemmung	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—
Reiten am Gehwege (durch Vorreiter)	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Unvorsichtige Handhabung der Peitsche	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Unanständiges Benehmen gegen die Wache	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—
Unvorsichtiges Fahren . .	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1
Zusammen .	—	—	—	—	48	3	9	21	17	—	6	1
Total-Summe .	480	433	55	861	3450	339	509	1524	2722	10[1]	213	23

[1]) Ausserdem zwei Fälle in Folge gerichtlicher Abstrafung, somit zusammen 12 Fahrverbote verhängt.

B. Thätigkeit der Commissariate.

1. In administrativer Richtung.

Zahl der ausgestellten Fahrbolletten für Stellwagenkutscher	2.174
Vornahme von Probefahrten für Stellwagenkutscher .	103
Erstattete Gutachten:	
a) Bei Fahrlicenz-Ertheilungen	142
b) Bei Fahrlicenz-Entziehungen (Fahrverbot) . . .	

2. Judicielle

a) Gegen Fiaker- und Einspänner-

Ursache der Beanständung	Zahl der Angezeigten bei dem						
	Innere Stadt[1]	Leopoldstadt	Landstrasse	Wieden	Margarethen	Mariahilf	Neubau
Unerlaubte Aufstellung	263	42	3	2	1	3	—
Nichterscheinen am Bahnhofe	—	253	—	—	—	—	—
Schlechte Bespannung	—	—	1	—	1	2	—
Nichtbesitz des Controlbuches	90	3	2	1	—	—	—
Benützung von 2 Wagen mit gleichen Nummern	13	7	—	—	1	2	—
Nichtlösung der Fahrbollette	53	6	—	—	1	—	—
Nichtbesitz des Blocks	55	32	—	—	—	—	1
Nichtanbringung d. Blocks an leicht sichtbarer Stelle	71	7	9	—	—	—	4
Fahrtverweigerung	17	21	4	3	1	3	—
Nichtbeleucht. des Wagens	122	33	3	34	5	66	10
Fehlen oder Mangelhaftigkeit d. Laternnummer	79	8	1	1	8	21	1
Mangelhaftigkeit d. Wagen-Nummer	68	9	—	14	—	21	—
Ordnungswidriges Fahren, Stappeln[2], Tabakrauchen	2275	84	16	16	6	119	16
Taxüberschreitung	75	16	6	1	—	7	1
Trunkenheit oder Excess am Standplatze	47	29	7	3	—	10	—
Unanständiges Benehmen gegen den Fahrgast	48	18	1	1	2	2	—
Schlechter od. beschmutzter Wagen	76	—	—	—	1	7	—
Nichtführung des Kutscher-Registers	16	2	—	—	1	—	—
Ueberlassen des Fuhrwerkes an unberufene Kutscher	11	5	1	—	—	—	—
Sonstige Ausschreitungen	557	35	17	3	—	—	—
Zusammen	3936[3]	610	71	79	28	263	33

[1]) Das Strafrichteramt dieses Commissariates übt das Lohnwagenamt aus.

[2]) Langsames Fahren behufs Erlangung von Fahrgästen.

[3]) Ausserdem 26 Anzeigen wegen Nichteinhalten der tourmässigen Aufstellung bei Bahnhöfen, welche auch bei den betreffenden Bahnhof-Inspectionen

Thätigkeit.

Eigenthümer oder Kutscher.

oder Arretirten Commissariate										Zusammen
Josefstadt	Rossau	Favoriten	Prater	Floridsdorf	Gaudenzdorf	Sechshaus	Ottakring	Währing	Döbling	
5	46	38	15	—	5	124	6	—	10	563
—	515	218	—	—	—	481	—	—	—	1467
—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	96
1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	26
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	61
—	35	7	—	—	—	2	1	—	—	133
—	109	2	8	—	—	2	—	—	—	212
—	7	19	—	—	9	11	3	—	—	98
43	23	17	18	—	4	6	6	12	3	405
3	13	4	4	—	—	2	12	24	—	181
1	8	—	—	—	1	3	3	39	3	170
28	51	13	31	2	30	52	7	31	21	2798
2	10	17	—	—	1	24	1	—	—	161
3	21	3	—	—	3	4	2	1	—	133
—	4	2	—	—	9	5	—	—	—	92
—	2	25	—	—	1	—	1	—	—	113
—	—	1	—	—	2	—	1	—	—	23
—	—	—	—	—	3	1	—	1	1	23
6	128	153	4	—	6	1	12	1	8	931
92	972	521	80	2	75	719	55	109	47	7692

erstattet wurden, daher sie zur Vermeidung von Doppelzählungen hier nicht ausgewiesen erscheinen, wohl aber in den Tabellen des Lohnwagenamtes, weil die Bestrafung von demselben erfolgte.

b) Gegen Stellwagen-Eigenthümer

Ursache der Beanständung	Zahl der Angezeigten bei dem						
	Innere Stadt	Leopoldstadt	Landstrasse	Wieden	Margarethen	Mariahilf	Neubau
Anrufen der Passanten, um zum Mitfahren aufzufordern	14	5	—	—	—	29	—
Nichttragen des Conducteurs-Abzeichens . . .	43	2	—	9	—	54	1
Nichteinhalten der Fahrroute	75	66	2	4	—	57	1
Dulden der Mitnahme von Hunden	3	—	—	—	—	—	—
Nichtbeleuchtung des Wagens	17	10	—	5	2	70	5
Dulden des Rauchens ausserhalb des Rauch-Coupés	4	—	—	—	—	—	—
Rauchen der Kutscher und Conducteure	30	17	3	1	—	19	4
Unanständiges Benehmen gegen den Fahrgast . .	21	5	—	—	—	2	—
Ueberfüllung des Wagendaches	32	—	—	—	—	2	—
Sonstige Ausschreitungen	1.366	51	1	7	2	22	—
Zusammen .	1.605	156	6	26	4	255	11

oder deren Bedienstete.

oder Arretirten

Commissariate										
Josefstadt	Rossau	Favoriten	Prater	Floridsdorf	Gaudenzdorf	Sechshaus	Ottakring	Währing	Döbling	Zusammen
—	6	—	—	—	1	36	1	—	—	92
—	—	5	—	—	1	6	10	6	4	141
5	15	15	7	—	3	142	3	22	2	419
—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	7
—	13	3	—	—	1	16	6	5	9	162
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
17	7	3	—	2	4	50	9	8	17	191
1	—	1	—	—	1	3	—	1	1	36
1	—	—	—	—	7	5	2	2	3	54
15	55	7	—	1	7	102	—	27	15	1.658
39	76	34	7	3	25	364	31	71	51	2.764

c) Gegen Tramway-Bedienstete.

Ursache der Beanständung	Zahl der Angezeigten oder Arretirten bei dem Commissariate																	Zusammen
	Innere Stadt	Leopoldstadt	Landstrasse	Wieden	Margarethen	Mariahilf	Neubau	Josefstadt	Rossau	Favoriten	Prater	Floridsdorf	Gaudenzdorf	Sechshaus	Ottakring	Währing	Döbling	
Dulden der Mitnahme von Hunden .	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Aussteigenlassen der Passagiere während der Fahrt	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	4
Unanständiges Benehmen gegen Fahrgäste	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	5
Nichteinhaltung der Fahrordnung .	41	—	—	1	7	—	—	—	3	1	—	—	—	1	—	—	—	54
Dulden des Rauchens in Nichtrauchcoupés	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	5
Sonstige Ausschreitungen	8	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
Zusammen .	51	1	—	2	10	—	—	1	5	1	—	—	—	5	3	—	1	80

d) Bestrafungen und sonstige Verfügungen wegen der ad *a*, *b* und *c* angeführten Beanständungen.

Beim Commissariate	Fiaker- und Einspänner-Eigenthümer oder deren Kutscher			Stellwagen-Eigenthümer und deren Bedienstete			Tramway-Bedienstete		
	bestraft mit								
	Verweis	Arrest	Geld	Verweis	Arrest	Geld	Verweis	Arrest	Geld
Innere Stadt .	307	894	2161	193	609	544	9	21	17
Leopoldstadt .	64	48	194	32	50	10	—	—	—
Landstrasse . .	61	33	49	—	1	2	—	—	—
Wieden . . .	5	4	21	5	5	5	1	—	—
Margarethen .	7	7	116	3	—	3	1	1	1
Mariahilf . . .	14	76	51	31	60	17	—	—	—
Neubau . . .	3	1	28	3	1	1	—	—	—
Josefstadt . .	—	3	2	—	1	1	—	—	—
Rossau . . .	25	38	84	3	4	5	—	—	1
Favoriten . . .	32	133	157	12	20	15	—	—	—
Prater	6	6	29	—	2	4	—	—	—
Floridsdorf . .	—	1	2	4	—	3	—	—	—
Gaudenzdorf .	24	16	119	15	1	10	—	—	—
Sechshaus . .	213	43	129	274	54	37	1	2	—
Ottakring . . .	—	69	125	—	24	8	—	2	—
Währing . . .	3	1	33	4	—	44	—	—	—
Döbling . . .	4	7	43	20	10	23	—	—	—
Zusammen .	768	1380	3343	599	842	732	12	26	19

IX. Abschnitt.

Oeffentliche Belustigungen.

I. Theater und theatralische Vorstellungen.

a) Ständige Theater.

Benennung des Theaters	Im Commissariats-bezirke	Zahl der Generalproben	Vorstellungen: Zahl der Wohlthätigkeits-	Vorstellungen: Sonstige, und zwar: Abend-	Vorstellungen: Sonstige, und zwar: Nachmittag-	Vorstellungen: Sonstige, und zwar: Kinder-	Vorstellungen: Zusammen	Zahl der sonstigen Productionen auf Theatern
K. k. Hof-Burgtheater	Innere Stadt	—	2	280	—	—	282	—
K. k. Hof-Operntheater	Innere Stadt	—	9	264	—	—	273	6
Stadttheater	Innere Stadt		8	291	43	—	342	—
Ringtheater (früher Komische Oper)	Innere Stadt	27	1	95	6	15	117	1
Thalia-Theater (früher Akademie-Theater)	Innere Stadt		1	51	9	—	61	—
Carl-Theater	Leopoldstadt	10	10	251	33	—	294	—
Theater an der Wien	Mariahilf	10	8	226	37	—	271	9
Josefstädter Theater	Josefstadt	16	3	207	15	19	244	—
Rudolfsheimer Theater in Schwender's Colosseum	Sechshaus	—	1	16	—	—	17	1
Rudolfsheimer Theater in der Neuen Welt (Hietzing)	Sechshaus	—	—	—	16	—	16	—
Fürst-Theater	Prater	—	7	178	32	—	217	—
Zusammen		63	50	1859	191	34	2134	17

b) Kleinere Theater, Theaterschulen, Dilettanten-Theater und Vorstellungen durch wandernde Theater-Gesellschaften.

Theaterschulen: Zahl der Schulen	3
„ „ Vorstellungen	197
Dilettanten-Theater: Zahl der Vorstellungen	354
Kleinere Theater und wandernde Theater-Gesellschaften:	
Zahl der Wohlthätigkeits-Vorstellungen	14
Sonstige Abend-Vorstellungen	192
Nachmittags-Vorstellungen	21

c) Amtshandlungen der Polizeibehörde in Theater-Angelegenheiten und Dienst bei Theater-Vorstellungen.

Behufs Aufführungs-Bewilligung vorgelegte Theaterstücke		Zahl der eingereichten Gesuche um Theater- u. Theaterschul-Concessionen	Berichte in Theater-Angelegenheiten	Als Inspection verwendete Beamte und Wachen									
				bei Vorstellungen								Zusammen	
				ständiger Theater		der Theaterschulen		der Dilettanten-Theater		in kleinen Theatern und wandernden Truppen			
ständige Theater[1]	Dilettanten-Theater			Beamte	Wachen	Beamte	Wachen	Beamte	Wachen	Beamte	Wachen	Beamte	Wachen
193	383	18	114	2408	12.665	195	1	226	278	90	210	2919	13.154

II. Vorlesungen, Concerte, Gesangsproductionen, Volkssänger.

a) Productionen.

Vorlesungen	41
Concerte	942
Productionen von Gesellschaften, Vereinen u. dgl. (Productions-Abende)	273
Luftschifffahrten	2
Schauturnen	1

[1]) Hoftheater ausgenommen.

Vorstellungen im Zaubertheater	85
Vorstellungen im Orpheum, Universum, Elisium u. dgl.	1.539
Productions-Abende in Singspielhallen	2.035
Volkssänger-Productionen	13.803
Vorstellungen im Circus	195
Vorstellungen durch Gymnastiker	1.438
Vorstellungen durch Taschenspieler	370
Productionen durch Feuertaucher	1

b) Zahl der polizeilichen Inspectionen.

Zahl der als Inspection verwendeten Beamten und Wachen:

	Beamte	Wachen
Bei Vorlesungen	39	—
Bei Concerten	502	1.439
Bei Productionen von Vereinen u. dgl.	252	372
Bei Luftschifffahrten	2	62
Bei Schauturnen	1	6
In Zaubertheatern	—	85
Im Orpheum, Universum, Elisium u. dgl.	1.462	2.108
In Singspielhallen	266	2.056
Bei Volkssängern	—	13.866
Im Circus	128	605
Bei Gymnastikern	2	1.488
Bei Taschenspielern	—	164
Bei Productionen durch Feuertaucher	1	5
Zusammen	2.655	22.256

III. Bälle, Tanzmusiken, Feste und dergleichen.

a) Zahl der Unterhaltungen.

Im Commissariats-bezirke	Bälle und Soiréen						Tanzkränzchen	Tanzmusiken	Lieder- und Festtafeln, Festakademien u. dgl.	Grössere Christbaumfeste
	Hof- und Kammerbälle, Bälle u. Soiréen bei Mitgliedern d. kaiserl. Hauses, bei hohen Würdenträgern u. bei Mitgliedern des diplomatischen Corps	Bälle (mit Ausnahme der Wohlthätigkeits-Bälle)			Wohlthätigkeits-Bälle	Gründungsfeste mit geschlossenem Balle				
		Masken-	Costüm-	Gewöhnliche						
Innere Stadt . .	11	23	7	22	22	—	39	38	5	—
Leopoldstadt . .	—	36	1	89	12	—	24	976	—	—
Landstrasse . . .	—	29	2	34	27	1	47	506	34	1
Wieden	—	13	13	22	3	—	32	158	49	—
Margarethen . .	—	—	—	44	—	—	9	53	—	—
Mariahilf	—	2	18	40	6	—	47	152	10	1
Neubau	—	—	—	3	3	—	—	75	—	—
Josefstadt . . .	—	10	9	41	3	—	8	98	—	—
Rossau	—	—	1	—	1	—	15	181	2	—
Favoriten	—	10	—	34	4	—	15	1453	—	—
Prater	—	—	—	—	5	—	—	282	4	—
Floridsdorf . . .	—	6	—	37	3	—	—	196	—	—
Gaudenzdorf . . .	—	—	4	2	8	1	1	897	3	—
Sechshaus	—	59	3	123	2	—	78	1278	2	—
Ottakring	—	56	6	34	23	—	76	2254	—	—
Währing	—	3	1	25	13	—	12	284	—	—
Döbling	—	7	14	35	2	—	4	423	—	—
Zusammen .	11	254	79	585	137	2	407	9304	109	2

b) Geleistete polizeiliche Inspectionen bei den vorgenannten Unterhaltungen.

Als Inspectionen wurden verwendet:

	Beamte	Wachen
Bei Bällen und Soiréen	917	2.225
Bei Tanzkränzchen	221	479
Bei Tanzmusiken	61	12.691
Bei besonderen Festen	82	677
Zusammen .	1.281	16.072

IV. Hippodrome, Velocipéde-Circus, Panoramen, Marionetten-Theater, Ringelspiele.

Während des Jahres 1878 bestanden von obigen Unternehmungen im Wiener Polizeirayon:

1 Hippodrom
2 Velocipéde-Circus } im Prater.

15 Panoramen
18 Marionetten-Theater } fast in jedem Polizeibezirke.
25 Ringelspiele

V. Wettrennen, Eislaufbahnen, Rollschuhbahnen, Taubenschiessen.

Wettrennen oder Wettfahren wurden veranstaltet 11
Campagnereiten 1
Gaselfahren 3
Taubenschiessen 1
Eislaufbahnen bestanden im Jahre 1878 im Wiener Polizeirayon 10
zur öffentlichen entgeltlichen Benützung und zwar: im Polizeibezirke Landstrasse, Margarethen, Mariahilf, Josefstadt, Prater, Sechshaus, Währing, Döbling je 1; in Ottakring 2.

Rollschuhbahnen 4, und zwar: im Polizeibezirke Ottakring 2, Prater und Landstrasse je 1.

VI. Permanente oder temporäre Ausstellungen von wirthschaftlichen Objecten, von Producten, Curiositäten etc.

Von Ausstellungen sind zu nennen:

Hunde-Ausstellung (verbunden mit Hunderennen)	1
Geflügel-Ausstellung	2
Vögel-Ausstellung	3
Blumen-Ausstellung	3
Ausstellung von Industrie-Gegenständen	3
Schaustellung abgerichteter Staare	1
Schaustellung plastischer Kunstwerke	1
Schaustellung der sogenannten „lebenden Bilder"	1
Anatomisches Museum	4
Kunstcabinet und Naturseltenheiten	9
Zoologisches Cabinet	1
Optisch-mechanisches Cabinet	1
Schaustellung eines Albinos	1
Schaustellung zusammengewachsener Zwillinge	1
Schaustellung eines 8 Fuss 10 Zoll grossen Mannes	1

Ausserdem war die Rotunde im k. k. Prater durch 61 Tage gegen Entgelt zur Besichtigung geöffnet.

VII. Correspondenzen und Licenzen.

Zahl der Correspondenzen aus Anlass der Veranstaltung von Unterhaltungen 436, von Schaustellungen 125.

Licenzwesen: Zahl der ausgefertigten Licenzen für: Maskenbälle 265, gewöhnliche Bälle 746, sonstige Tanz - Unterhaltungen 10.059, Offenhalten über die Sperrstunde 4.682.

Gutachtliche Berichterstattungen und Correspondenzen bei Gesangs - Licenz - Ertheilungen 193, bei Bettelmusik - Licenz-Ertheilungen 261.

Zum Besten des Wiener Armenfondes eingegangener Geldbetrag für Licenzen: 20.628 fl. 10 kr. [1])

[1]) In dieser Summe sind jene Taxen nicht inbegriffen, welche von den Commissariaten vor den Linien in den nicht zum Wiener Armenbezirke gehörigen Ortschaften für Licenzen zum Offenhalten der Gast- und Kaffeehäuser im ganzen Jahre, dann für Tanzmusik-Licenzen während des Faschings eingehoben und direct an die betreffenden Orts - Armen - Institute abgeführt worden sind.

VIII. Agenden des Administrativbureaus der I. Section in Bezug auf die in diesem Abschnitte angeführten Unterhaltungen, Schaustellungen u. s. w.

Betreffend:

Theater- (Wohlthätigkeits-) Vorstellungen	18
Dilettanten-Vorstellungen	259
Vorlesungen	14
Maskenbälle	72
Kostümbälle	19
Elite- und Wohlthätigkeits-Bälle	7
Tanzkränzchen (verbunden mit Liedertafeln)	187
Concerte	164
Liedertafeln	294
Orpheen	4
Singspielhallen	6
Abendunterhaltungen	379
Circus	7
Gymnastiker	25
Taschenspieler	19
Ringelspiele	45
Schiessstätten	32
Diverse Schaustellungen (Kraftmaschinen, Wurfspiele, Kunst- und Naturseltenheiten)	86

IX. Hôtels, Gasthäuser, Kaffeehäuser, Volksküchen, Suppen- und Thee-Anstalten, Branntweinschänken.

Im Commissariats-bezirke	Zu Ende des Jahres 1878 bestanden										
	Hôtels und Einkehrhäuser	Hôtel garnis	Kaffeehäuser und Kaffee-Restaurants	Bierhallen und Restaurationen	Gasthäuser, Weinstub., Weinschänken und Weinkellerschänken, Bierschänken	Branntweinverschleiss-Locale und Branntweinschänken	Kaffeeschänken	Volksküchen	Auskocher	Thee- und Suppen-Anstalten	Zusammen
Innere Stadt . .	25	6	95	67	205	69	25	1	20	1	514
Leopoldstadt .	22	2	89	31	210	179	35	2	13	2	585
Landstrasse . .	20	—	53	10	204	152	31	1	10	—	481
Wieden . .	11	—	47	5	109	56	21	1	7	2	259
Margarethen .	9	—	24	3	134	98	16	—	13	1	298
Mariahilf . . .	4	—	38	10	140	80	23	1	16	—	312
Neubau . .	2	—	30	13	163	64	29	1	10	—	312
Josefstadt . . .	3	1	31	8	98	42	17	—	3	—	203
Rossau	10	2	35	8	121	72	22	1	4	1	276
Favoriten . . .	3	—	13	13	121	103	17	—	2	1	273
Prater	1	—	4	6	70	6	1	—	1	—	89
Floridsdorf .	9	—	7	7	86	47	8	—	2	—	166
Gaudenzdorf . .	2	—	13	1	164	106	12	1	—	1	300
Sechshaus . .	16	1	42	23	308	197	67	1	7	2	664
Ottakring . . .	5	—	37	19	419	268	25	—	3	—	776
Währing . .	1	—	15	7	151	71	15	—	1	—	261
Döbling	18	2	11	22	139	33	4	—	2	—	231
Zusammen .	161	14	584	253	2842	1643	368	10	114	11	6000

X. Abschnitt.

Dienst bei Eisenbahnen und Dampfschiffen.

A. Eisenbahnen.

I. Agenden der als Inspections-Commissäre auf den Bahnhöfen bestellten Polizeibeamten.

Am	Nordbahnhofe	424
„	Nordwestbahnhofe	1.457
„	Franz Josef-Bahnhofe . . .	1.045
„	Südbahnhofe	275
„	Staatsbahnhofe	120
„	Westbahnhofe	815

II. Executivdienst.

a) Arretirungen.

Am	Zahl der angehaltenen Personen durch						Ursache der Anhaltung			
	die Sicherheitswache	die Polizei-Agenten	die Finanzwache	Bahnbedienstete	Privat-Personen	Zusammen	Verbrechen	Vergehen und Uebertretungen des Strafgesetzes	Ueberschreitung der Eisenbahnvorschriften	Uebertretungen anderer polizeilicher Vorschriften
Nordbahnhofe	181	5	12	82	3	283	11	71	14	187
Nordwestbahnhofe	80	9	5	72	5	171	3	43	65	60
Südbahnhofe	240	40	—	4	2	286	9	47	61	169
Staatsbahnhofe	83	25	1	6	3	118	10	27	10	71
Franz Josef-Bahnhofe	92	67	1	3	—	163	6	32	55	70
Westbahnhofe	129	19	—	26	1	175	13	18	61	83
Bahnh. in Penzing (Commissariat Sechshaus)	9	—	—	2	—	11	—	3	5	3
Bahnh. in Meidling (Comm. Gaudenzdorf)	21	2	—	14	—	37	1	8	21	7
Matzleinsdorfer Bahnh. (Comm. Gaudenzdorf)	16	—	—	—	—	16	2	—	7	7
Bahnhofe in Floridsdorf . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bahnh. in Jedlesee (Comm. Floridsdorf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bahnh. in Nussdorf (Commiss. Döbling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bahnhofe in Kahlenbergerdorf (Commissariat Döbling) . . .	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—
Zahnradbahnhofe (Commissariat Döbling)	4	—	—	—	—	4	—	4	—	—

b) Anzeigen.

Am	Zahl der Anzeigen wegen						Zusammen
	Verbrechen	Vergehen und Uebertretungen des Strafgesetzes	Uebertretungen der Eisenbahnvorschriften	Uebertretungen der Fiaker- und Einspänner-Ordnung	Uebertretungen der Vorschriften f. Dienstmänner	Uebertretungen sonstiger polizeilicher Vorschriften	
Nordbahnhofe	21	84	18	139	41	46	349
Nordwestbahnhofe	8	17	2	208	16	12	263
Südbahnhofe	7	33	3	278	11	2	334
Staatsbahnhofe	13	12	—	135	13	—	173
Franz Josef-Bahnhofe	5	15	3	748	22	15	808
Westbahnhofe	17	97	6	499	2	25	646
Bahnhofe in Penzing (Commiss. Sechshaus)	—	—	—	—	—	—	—
Bahnh. in Meidling (Commiss. Gaudenzdorf)	—	44	6	24	—	23	97
Matzleinsdorfer Bahnh. (Comm. Gaudenzdorf)	—	2	—	—	—	—	2
Bahnhofe in Floridsdorf	—	—	—	—	—	—	—
Bahnh. in Jedlesee (Commiss. Floridsdorf)	—	—	—	—	—	—	—
Bahnh. in Nussdorf (Commiss. Döbling)	—	—	12	—	—	—	12
Bahnh. in Kahlenbergerdorf (Commissariat Döbling)	—	1	3	—	—	—	4
Zahnradbahnhofe (Commiss. Döbling)	—	3	—	—	—	2	5

Von den ad *a* und *b* zur Amtshandlung gelangten Fällen betrafen Verbrechen oder Uebertretungen gegen die Sicherheit des Eigenthums:

	Personen
Am Nordbahnhofe	130
„ Nordwestbahnhofe	36
„ Südbahnhofe	22
„ Staatsbahnhofe	34
„ Westbahnhofe	40
„ Franz Josef-Bahnhofe	52
„ Bahnhofe in Penzing	3
„ „ „ Meidling	—
„ Matzleinsdorfer Bahnhofe	2
„ Zahnradbahnhofe	1

c) Angekommene und abgegangene Schüblinge und Gerichts-Arrestanten, Ueberwachung der Abreise Weggewiesener.

Am	Zahl der				
	Weggewiesenen, deren Abreise überwacht wurde	angekommenen	abgegangenen	angekommenen	abgegangenen
		Schüblinge		Gerichts-Arrestanten	
Nordbahnhofe	74	119	4467	51	50
Nordwestbahnhofe	62	488	2262	42	523
Südbahnhofe	44	1501	1161	92	116
Staatsbahnhofe	40	—	—	24	102
Westbahnhofe	30	2705	642	52	77
Franz Josef-Bahnhofe	40	21	1831	34	346
Bahnhofe in Penzing	4	—	—	—	—
„ „ Meidling	2	—	—	—	—
„ „ Floridsdorf	—	—	—	—	—
„ „ Jedlesee	—	—	—	—	—
„ „ Nussdorf	—	—	—	—	—
„ „ Kahlenbergerdorf	1	—	—	—	—

d) Sonstige Amtshandlungen.

Am	Leichenpass-Vidirungen	Amtshandlungen wegen				Verlust-	Fund-
		plötzlichen Todesfällen	plötzlichen schweren Erkrankungen	Irrsinnsfällen	Selbstmord od. Selbstmordversuchen	Anzeigen bei der Polizei-Inspection	
Nordbahnhofe	36	2	8	2	1	36	44
Nordwestbahnhofe	12	—	2	—	—	25	47
Südbahnhofe	11	—	7	4	1	10	47
Staatsbahnhofe	37	—	1	2	—	2	12
Westbahnhofe	43	—	2	2	—	22	50
Franz Josef-Bahnhofe	29	—	4	1	—	34	46
Bahnhofe in Meidling	—	—	1	—	—	—	1
Matzleinsdorfer Bahnhofe	4	—	—	—	—	—	2
Zahnradbahnhofe	—	—	—	—	—	4	1

III. Unglücksfälle an Bahnhöfen.

	Personen
Am Nordbahnhofe	5
„ Südbahnhofe	8
„ Westbahnhofe	4
„ Bahnhofe in Penzing	1
„ Matzleinsdorfer Bahnhofe	12
Zusammen	30

IV. Der Verkehr.

a) Eisenbahnzugs-Verkehr.

Zahl der täglich durchschnittlich abgegangenen und angekommenen Züge:

	im Sommer	im Winter
Am Nordbahnhofe	71	76
„ Nordwestbahnhofe	24	20
„ Südbahnhofe	70	46
„ Staatsbahnhofe	34	34
„ Westbahnhofe	62	55
„ Franz Josef-Bahnhofe	32	21
„ Bahnhofe in Penzing	62	46
„ „ „ Meidling	64	61
„ Matzleinsdorfer Bahnhofe	84	84
„ Bahnhofe in Floridsdorf	106	106
„ „ „ Jedlesee	20	18
„ „ „ Nussdorf	26	20
„ „ „ Kahlenbergerdorf	28	20
„ Zahnradbahnhofe	23	—
Zusammen	706	607

b) Zahl der beförderten Personen.

	Zahl der angekommenen Personen	Zahl der abgegangenen Personen
Am Nordbahnhofe	667.677	591.001
„ Nordwestbahnhofe	298.133	314.300
„ Südbahnhofe	1,358.739	975.601
„ Staatsbahnhofe	413.929	382.727
„ Westbahnhofe	681.962	682.728
„ Franz Josef-Bahnhofe	446.552	450.203
„ Bahnhofe in Penzing	31.714	28.638
„ „ „ Meidling	381.750	312.645
„ „ „ Floridsdorf	60.582	67.850
„ „ „ Jedlesee	58.460	47.450
„ „ „ Nussdorf	21.000 [1]	19.000 [1]
„ „ „ Kahlenbergerdorf	10.825	9.266
„ Zahnradbahnhofe	62.921	57.919
„ Matzleinsdorfer Frachtenbahnhofe	10.500 [2]	50.000 [2]
Zusammen	4,504.744	3,989.328
	8,494.072	

c) Menge der beförderten Frachten (einschliesslich Reisegepäck und Eilgut).

	Gewicht der beförderten Frachten in Kilogr. (angelangt und abgegangen)
Am Nordbahnhofe	1.819,865.700
„ Nordwestbahnhofe	140,649.000
„ Südbahnhofe	3,593.314
„ Staatsbahnhofe	462,470.000
„ Westbahnhofe	757,736.921
„ Franz Josef-Bahnhofe	85,649.787
„ Bahnhofe in Penzing	355,024.566
„ Matzleinsdorfer Frachtenbahnhofe	778,625.400
„ Meidlinger Bahnhofe	5,264.300
„ Bahnhofe in Floridsdorf	83,580.000
„ „ „ Jedlesee	14,406.400
„ „ „ Nussdorf	12,000.000 [1]
„ „ „ Kahlenbergerdorf	305.889
„ Zahnradbahnhofe	—
Zusammen	4.519,171.277

[1]) Genaue Ziffer unbekannt, und nur approximativ angegeben.
[2]) K. k. Militär.

d) Fuhrwerksverkehr von und zu den Bahnhöfen.

Am	Personen-Fuhrwerk									Lasten-Fuhrwerk
	Zahl der täglich auf den Bahnhöfen aufgestellten Lohnfuhrwerke									Zahl der durchschnittlich täglich von und zu den Bahnhöfen verkehrenden Lastwagen zur Beförderung der ankommenden und abgehenden Frachten
	Fiaker			Einspänner			Stellwagen			
	im Sommer	im Winter	im Herbst oder Frühjahr	im Sommer	im Winter	im Herbst oder Frühjahr	im Sommer	im Winter	im Herbst oder Frühjahr	
Nordbahnhofe	25	15	20	25	20	25	8	8	8	2500
Nordwestbahnhofe . . .	20	10	15	25	15	20	27	24	27	234
Südbahnhofe	27	17	22	41	41	41	55	26	36	14
Staatsbahnhofe	25	15	20	21	21	21	17	7	12	734
Westbahnhofe	25	10-15	20	28	28	28	41	41	41	655
Franz Josef-Bahnhofe .	20	10	15	25	15	20	32	20	26	270
Bahnhofe in Penzing	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42
„ „ Meidling .	3	1	3	14	14	14	20	8	12	6
Matzleinsdorfer Bahnhofe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	750
Bahnhofe in Floridsdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55
„ „ Jedlesee .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
„ „ Nussdorf .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52
„ „ Kahlenbergerdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
Zusammen .	145	78-83	115	179	154	169	200	134	162	5362

B. Dampfschiffe.

1. Landungsplätze im Wiener Polizeirayon.

a) Für den Localverkehr:

Freudenau	(Commissariat	Prater).
Weissgärber [1])	„	Landstrasse).
Ferdinandsbrücke [2])	„	Innere Stadt).
Karlskettensteg		
Augartenbrücke		
Brigittabrücke	„	Rossau).
Nussdorf	„	Döbling).
Kahlenbergerdorf		

b) Für den weiten Verkehr:

Nächst der Kronprinz Rudolfsbrücke (Commiss. Prater),
Weissgärber,
Karlskettensteg,
Nussdorf.

2. Personenverkehr.

a) Im Localverkehre:

		Zahl der expedirten Personen
Dampfschiffstation	Freudenau	7.920
„	Weissgärber	2.690
„	Karlskettensteg	134.333
„	Augartenbrücke	17.507
„	Brigittabrücke	7.690
	Zusammen .	170.140

b) Im weiten Verkehr:

		Zahl der angekommenen Personen	Zahl der abgegangenen Personen
Landungsplatz	Weissgärber, Pester Postschiff	17.870	25.387
„	Weissgärber, Pressburger Localschiff	11.248	22.004
„	Karlskettensteg, Linzer Postschiff	24.584	12.930
	Zusammen .	53.702	60.321

[1]) Dampfschiffahrtsgebäude.
[2]) Ein- und Aussteigstelle.

3. Frachtenverkehr.

Angekommen	Getreide	153,455.800	Kilogramm
	Andere Güter . . .	70,012.200	„
	Zusammen .	223,468.000	Kilogramm

Abgegangen	Getreide	5,355.700	Kilogramm
	Andere Güter . . .	68,780.500	„
	Zusammen .	74,136.200	Kilogramm

XI. Abschnitt.

Executive Strassenpolizei.

I. Aufsichtsdienst in den Strassen.

Beim Commissariatsbezirke		Sicherheitswache zu Fuss			Sicherheitswache zu Pferd			Zusammen		
		Steh-	Rayons-	Patrouillen	Steh-	Rayons-	Patrouillen	Steh-	Rayons-	Patrouillen
		Posten			Posten			Posten		
Innere Stadt	bei Tag	33	23	—	1	3	—	34	26	—
	„ Nacht	1	40	—	1	—	—	2	40	—
Leopoldstadt	„ Tag	11	19	—	1	1	—	12	20	—
	„ Nacht	3	23	2	—	—	1	3	23	3
Landstrasse	„ Tag	4	18	—	—	1	—	4	19	—
	„ Nacht	—	17	3	—	—	—	—	17	3
Wieden	„ Tag	12	5	—	1	2	—	13	7	—
	„ Nacht	—	17	—	—	—	—	—	17	—
Margarethen	„ Tag	2	12	—	—	—	—	2	12	—
	„ Nacht	—	12	1	—	—	—	—	12	1
Mariahilf	„ Tag	10	8	—	—	1	—	10	9	—
	„ Nacht	2	16	—	—	—	—	2	16	—
Neubau	„ Tag	3	13	—	—	—	—	3	13	—
	„ Nacht	—	16	—	—	—	—	—	16	—
Josefstadt	„ Tag	6	2	—	—	—	—	6	2	—
	„ Nacht	—	8	—	—	—	—	—	8	—
Rossau	„ Tag	8	12	—	—	—	—	8	12	—
	„ Nacht	—	16	2	—	—	—	—	16	2
Favoriten	„ Tag	6	9	—	—	1	—	6	10	—
	„ Nacht	—	6	6	—	—	1	—	6	7
Prater	„ Tag	3	19	—	1	1	1	4	20	1
	„ Nacht	—	20	2	—	—	1	—	20	3
Floridsdorf	„ Tag	—	13	—	—	—	—	—	13	—
	„ Nacht	—	5	4	—	—	1	—	5	5
Gaudenzdorf	„ Tag	6	7	2	—	—	—	6	7	2
	„ Nacht	2	7	4	—	—	—	2	7	4
Sechshaus	„ Tag	11	13	—	—	2	—	11	15	—
	„ Nacht	1	13	6	—	—	1	1	13	7
Ottakring	„ Tag	5	18	1	—	2	—	5	20	1
	„ Nacht	—	3	10	—	—	1	—	3	11
Währing	„ Tag	—	13	—	—	—	—	—	13	—
	„ Nacht	—	13	1	—	—	—	—	13	1
Döbling	„ Tag	—	16	—	—	—	—	—	16	—
	„ Nacht	—	14	1	—	—	—	—	14	1
Zusammen	bei Tag	120	220	3	4	14	1	124	234	4
	„ Nacht	9	246	42	1	—	6	10	246	48

II. Anzeigen,

welche sich auf die körperliche Sicherheit des Publicums, auf Wahrung des Anstandes, der Ordnung und der freien Passage in den Strassen beziehen.

Uebertretungen des Strafgesetzes:

§. 422 bis 425 (Verstellen der Strassen bei Nacht) .	234
§. 426 (lose Befestigungen an Fenstervorsprüngen) .	136
§. 427 und 428 (Schnellfahren)	3.993
§. 430 (aufsichtsloses Stehenlassen des bespannten Fuhrwerkes)	3.451
§. 380 (fehlende Warnungszeichen beim Baue) . .	24

Uebertretungen polizeilicher Vorschriften bezüglich der Fahrordnung und zwar durch:

Lohnfuhrwerk [1])	10.536
Fleischerwagen	396
Bierwagen	2.057
Sonstiges Privatfuhrwerk	3.305
Hemmung der freien Passage	5.561
Die Sanitätspflege betreffend	4.538
Ausstauben von Tüchern und dgl. aus dem Fenster .	950
Ueber die Sperrstunde	2.142
Wegen zu frühen Oeffnens der Schänken	77
Durch unbefugtes Aufstellen von Ständen (Marktpolizei)	224
Nichtschliessung des Hausthores	620
Durch Nichtanbringung der Glockenzüge und Haus-Nummern	234
Durch unanständiges Benehmen gegen Passanten . .	380
„ Excess, Betteln, Trunkenheit	28.900
„ Thierquälerei	1.012
„ Offenlassen der Gassenläden	59

Gegen die Prostitution:

Durch Gassenstrich	3.186
Unanständiges Benehmen auf der Gasse	517

Sonstige Amtshandlungen und Intervention des Commissariates.

Bei Fällen des Auffangens scheuer Thiere	159
„ „ von Gasausströmungen	53
„ „ von Wasserleitungsgebrechen	56
„ Feuer	295
„ Aufgreifung Verirrter oder Verlassener . . .	883
Zusammen . .	73.978

[1]) Die Details sind im VIII. Abschnitte ersichtlich.

III. Unfälle durch

Im Commissariatsbezirke	Zahl der Unfälle	Zahl der verletzten Personen			Betheiligtes Fuhrwerk															
							leichtes													
		tödtlich	schwer	leicht	Ohne körperliche Verletzung, aber mit Beschädigung von Objecten	Ohne körperliche Verletzung und ohne Beschädigung von Objecten	Equipagen	Fiaker	Einspänner	Postwagen	Bauerwagen od. Wirthschaftswagen unbeladen	Fleischerwagen	Flaschenbierwagen	Gärtnerwagen	Milchwagen	Sodawasserwagen	Wäscherwagen	Steirerwagen	Leiterwagen unbeladen	Bäckerwagen
Innere Stadt	307	1	15	44	249	1	48	75	75	7	1	2	—	3	1	—	—	2	3	1
Leopoldstadt	49	—	1	33	6	—	5	8	11	1	2	1	—	—	4	—	—	2	—	1
Landstrasse	248	2	5	23	213	7	12	19	23	8	15	19	—	5	3	5	2	8	7	1
Wieden . .	169	—	3	17	149	—	13	12	27	5	11	4	—	—	—	2	1	5	1	4
Margarethen	85	2	7	11	58	7	4	5	11	—	9	1	—	—	4	—	1	2	—	3
Mariahilf . .	123	1	6	10	102	5	10	26	27	2	1	2	—	—	—	—	1	3	1	1
Neubau . .	28	—	2	15	11	—	1	3	5	1	2	2	—	—	—	—	1	—	—	—
Josefstadt .	51	2	6	13	30	1	5	5	11	—	2	2	1	—	2	1	1	—	1	1
Rossau . .	49	2	7	14	24	2	3	4	9	—	—	1	1	—	1	—	—	2	2	2
Favoriten .	14	—	3	4	6	1	—	—	4	—	2	1	—	—	2	—	—	1	—	—
Prater . . .	41	—	2	3	29	7	8	6	2	—	16	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Floridsdorf .	7	1	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—
Gaudenzdorf	89	1	3	22	61	2	2	6	2	1	—	8	—	—	3	—	—	8	7	4
Sechshaus .	91	—	7	26	56	2	8	—	9	—	2	3	1	1	6	—	1	8	1	4
Ottakring .	36	3	9	19	5	—	5	1	4	—	2	3	2	—	2	—	—	2	2	3
Währing . .	35	—	4	11	20	—	4	1	8	—	—	1	—	—	3	—	—	5	1	1
Döbling . .	33	—	1	12	20	—	3	—	5	—	1	1	—	—	1	—	—	4	2	1
Zusammen .	1455	15	82	282	1039	35	131	171	233	25	66	52	5	9	32	8	8	55	30	27
dagegen	1368	12	73	267	992	im Jahre 1877														
„	1133	9	75	281	730	„ „ 1876														

Fuhrwerke.

Betheiligtes Fuhrwerk																								Zusammen	
leichtes		schweres																							
Sonstiges	Schlitten	Stellwagen	Löschtrain	Leichenwagen	Möbelwagen	Militärfuhrwerk	Bierwagen	Eiswagen	Holzwagen	Heu- u. Strohwagen	Kohlenwagen	Mehlwagen	Sandwagen	Schotterwagen	Streifwagen	Schneewagen	Wasserwagen	Weinwagen	Stein- u. Ziegelwagen	Leiterwagen beladen	Tramway	Schlitten	Sonstiges	leichtes Fuhrwerk	schweres Fuhrwerk
1	1	50	1	—	—	—	3	—	2	—	2	—	—	1	8	—	—	—	1	2	29	—	24	220	123
3	—	6	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—	1	—	—	—	1	—	5	—	4	38	2
4	2	10	—	2	—	4	12	4	2	6	12	1	5	10	3	—	—	—	11	4	39	—	41	133	166
—	—	30	—	1	3	—	2	—	11	7	12	1	—	4	11	3	1	—	10	—	34	—	15	85	145
2	—	8	—	—	1	—	2	4	—	1	6	—	—	2	1	—	—	1	9	—	16	—	16	42	67
1	—	30	—	—	1	2	—	1	3	—	3	—	1	—	8	—	—	1	5	—	20	—	2	75	77
2	—	3	—	—	—	—	1	1	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	4	—	2	17	16
1	—	4	—	—	1	—	4	—	1	2	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	8	—	5	33	30
—	—	8	1	—	1	1	1	—	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	21	—	3	25	41
—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	10	9
2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	—	1	3	—	3	—	—	—	6	—	—	36	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	3
—	1	8	—	—	2	2	1	—	—	2	3	—	1	—	—	—	—	—	12	27	—	—	—	42	58
1	2	13	—	—	3	1	4	—	4	3	1	4	—	3	3	1	—	—	3	3	15	1	3	47	65
1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	3	2	1	28	11
—	—	3	—	—	2	—	3	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	24	15
—	—	2	—	—	—	1	2	1	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	3	2	1	—	2	18	22
18	7	178	2	3	14	11	36	14	30	24	55	8	13	22	38	5	5	4	57	38	206	3	120	877	886

IV. Unfälle durch Tramway.

Benennung jener Commissariatsbezirke, welche die Tramway passirt	Zahl der Unfälle und Zusammenstösse	Zahl der dabei betheiligten Tramway-Wagen	Verursachte Beschädigungen			
			Zahl der körperlich verletzten Personen			Beschädigungen von Objecten
			tödtlich	schwer	leicht	
Innere Stadt	28	29	—	2	1	25
Leopoldstadt	5	5	—	—	1	4
Landstrasse	39	39	1	—	1	26
Wieden	34	34	—	—	—	34
Margarethen	15	15	—	—	1	9
Mariahilf	20	20	—	2	1	16
Neubau	4	4	—	—	—	3
Josefstadt	8	8	—	—	—	7
Rossau	21	21	—	2	2	15
Favoriten	5	6	—	1	—	8
Prater	6	6	—	—	—	4
Sechshaus	15	15	—	3	1	10
Ottakring	3	3	1	1	1	—
Döbling	1	1	—	—	—	1
Zusammen	204	206	2	11	9	162
Dagegen im Jahre 1877	205	213	1	14	9	153
„ „ „ 1876	155	159	1	7	12	106

Die meisten Unfälle kamen in nachstehenden Strassen vor: Auf der Mariahilfer Strasse und ihrer Fortsetzung der Schönbrunner Strasse (VI. Bezirk, Fünfhaus, Rudolfsheim) 29; auf der Ringstrasse und Franz Josefs-Quai (I. Bezirk) 25; auf der Währingerstrasse und ihrer Fortsetzung der Nussdorferstrasse (IX. Bezirk) 23; am Rennwege und dessen Fortsetzung der Simmeringer Hauptstrasse (III. Bezirk und Simmering) 18; Landstrasse Hauptstrasse (III. Bezirk) 18; Hundsthurmerstrasse (IV. und V. Bezirk) 15.

V. Auffangen scheuer Thiere.

Zahl der Fälle des Auffangens		159
„ „ aufgefangenen	Equipagen-Pferde	23
„ „ „	Fiaker- „	4
„ „ „	Einspänner- „	10
„ „ „	Stellwagen- „	1
„ „ „	Tramway- „	3
„ „ „	Leichte Fuhrwerks-Pferde	74
„ „ „	Schwere „ „	25
„ „ „	Reit-Pferde	30
„ „ „	Rinder	11
	Zusammen	181
Dagegen im Jahre 1877		204

VI. Local-Commissionen unter Beiziehung der Polizei-Direction anlässlich der Erörterung von Verkehrs- und Passage-Verhältnissen.

Solche Commissionen fanden statt:

Seitens des Commissariates	
Innere Stadt	39
Leopoldstadt	45
Landstrasse	13
Wieden	21
Margarethen	18
Mariahilf	10
Neubau	7
Josefstadt	6
Rossau	19
Favoriten	7
Prater	6
Floridsdorf	3
Gaudenzdorf	1
Sechshaus	6
Ottakring	—
Währing	—
Döbling	6
Zusammen	207

VII. Nachweisung der Verkehrs-Dimensionen der Fuhrwerke bei den Linien Wiens im Jahre 1878.

Zahl der verausgabten Wegmauthbolletten				
Beim Linienamte und Linienamtsfiliale	für **nach** Wien verkehrende			Zusammen
	einspännige Wagen	Tramwaywagen (zweispännig)	sonstige zweispännige Wagen	
Favoriten	148.800	43.800	301.000	—
Belvedere	230.000	—	189.000	—
Südbahn	74.800	—	32.800	—
Wienerberg	96.400	—	200.400	—
Schönbrunn	198.400	—	242.000	—
Gumpendorf	122.400	—	165.600	—
Mariahilf	260.800	101.900	441.700	—
Westbahn	129.200	—	132.800	—
Lerchenfeld	118.800	—	109.200	—
Hernals	242.200	101.600	248.800	—
Nussdorf	153.600	71.520	264.080	—
Währing	114.000	—	152.000	—
Spittelau	18.800	—	40.800	—
Kaiser Franz Josefs-Brücke	135.400	—	135.800	—
St. Marx	204.000	46.800	228.400	—
Viehmarkt	39.200	—	22.400	—
Erdberg	20.000	—	14.400	—
Kronprinz Rudolfs-Brücke	52.600	—	93.400	—
Franz Josefs-Bahnhof	36.500	—	58.400	—
Zusammen	2,395.900	365.620	3,072.980	5,834.500
Dagegen im Jahre 1877	2,388.000	365.446	3,313.192	6,066.638
„ „ „ 1876	2,226.209	3,670.417		5,896.626

VIII. Die Verkehrs-Abtheilung [1]).

Der Durchschnittsstand dieser Abtheilung betrug im abgelaufenen Jahre 49 Mann, welchen nachstehend detaillirter Dienst in der inneren Stadt oblag:

Versehung von 15 Stehposten an den belebtesten Kreuzungspunkten; Strassendienst bei den beiden Hoftheatern, beim Ringtheater, beim Herren- und beim Abgeordnetenhause während der Sitzungen, bei Hofauffahrten, bei grösseren Leichenbegängnissen, Militärparaden, Bällen, Soiréen, Festen u. dgl., wobei ein besonderer Andrang des Publicums und ein besonders starker Wagenverkehr zu gewärtigen war.

Der Stehpostendienst dauerte von 8 Uhr Früh bis 8 Uhr Abends bei 4stündiger Ablösung.

Trotz des Umstandes, dass dem Strassendienste in der inneren Stadt die grösste Sorgfalt gewidmet wird, kamen im abgelaufenen Jahre dennoch 35 Fälle des Ueberfahrens vor, gegen 18 Fälle des Vorjahres.

Durch die Mannschaft der Verkehrs-Abtheilung wurden im Jahre 1878 536 Individuen wegen strafbarer Handlungen arretirt und weitere 4295 Strafanzeigen gegen Personen auf freiem Fusse erstattet.

Anknüpfend an diesen Abschnitt folgen die im abgelaufenen Jahre in Bezug auf die Strassenpolizei neu erlassenen oder republicirten Anordnungen, u. zw.:

Mit Kundmachung des Wiener Magistrates vom 28. März 1878, Z. 239761, wurde das Abladen und Verkleinern des Brennholzes vor einigen Häusern der Wienstrasse, Pressgasse, Margarethenstrasse, Griessgasse, Bräuhausgasse und Hundsthurmerstrasse mit Rücksicht auf den Tramway-Verkehr und die beengte Passage daselbst verboten. (Die Zufuhr des Brennholzes, Abladung und Verkleinerung desselben innerhalb des Hauses erleidet hiedurch keine Beschränkung.)

Mit Kundmachung des Wiener Magistrates vom 2. April 1878, Z. 75528, wurde die täglich zweimalige Bespritzung des Trottoirs

---

[1]) Details über den Zweck dieser Abtheilung enthält der „Verwaltungsbericht pro 1877" auf Seite 74—76.

in der Zeit vom 15. April bis 15. October, dann die Reinigung des Trottoirs in Erinnerung gebracht.

Mit Rücksicht auf die durch Gebrechen in Gasleitungen oft entstehenden grösseren Unglücksfälle hat die Gasgesellschaft in jedem der zehn Wiener Gemeinde-Bezirke ein eigenes Local bestimmt, worin bei Tag und Nacht ein verlässlicher und versirter Arbeiter anwesend ist und wohin Anzeigen über Gebrechen bei öffentlichen und Privat-Gasleitungen zu richten sind.

Ueber Ansuchen der Genossenschaft der Fiaker und Einspänner hat die k. k. Statthalterei mit Erlass vom 29. April 1878, Z. 12833, gestattet, dass die Rothenthurmstrasse (I. Bezirk), welche bisher nur nach einer Richtung befahren werden durfte, vom leichten Fuhrwerke wieder nach beiden Richtungen befahren werde, insolange die Passage-Verhältnisse die Aufhebung dieses Zugeständnisses nicht nothwendig machen.

Mit Kundmachung des Wiener Magistrates vom 10. Mai 1878, Z. 104101, wurden hinsichtlich der Streifwagen die Bestimmungen über 1. die Numerirung, 2. die Dimension, 3. die Ladung, 4. das Auf- und Abladen, 5. die Aufstellung vor den Geschäfts-Localen republicirt.

Mit Statthalterei-Erlass vom 7. Mai 1878, Z. 11091, wurde als Thierquälerei bezeichnet, wenn Zughunde durch Anbinden nahe an der Deichsel zum Lenken des Fuhrwerkes verwendet und am Niederlegen beim Stillstehen des Fuhrwerkes gehindert werden, dann wenn junge unausgewachsene Hunde zum Zuge verwendet werden.

Mit Rücksicht auf das nahe gelegene Schulhaus wurde behufs Verhütung von Verunglückungen der Schulkinder und der Störung des Unterrichtes angeordnet, dass die Pferdebahn-Waggons in der Pressgasse, IV. Bezirk, während der Schulstunden und namentlich zu Beginn und zu Ende derselben nur im Schritte verkehren dürfen.

In Anbetracht der sich mehrenden Unglücksfälle durch vorschriftswidriges Fensterputzen wurde mit Polizei-Directions-Kundmachung in Erinnerung gebracht, dass, wo keinerlei behördlich geprüfte und genehmigte Schutzvorrichtungen angewendet werden, die Reinigung der äusseren Fenster nur innerhalb des Hauses geschehen darf, und dass zum Aus- und Einhängen nur männliche Personen zu verwenden sind.

Mit Kundmachung des Wiener Magistrates vom 24. Juni 1878, Z. 277666, wurde die neue Numerirung aller innerhalb der Linien Wiens verkehrenden Fleischerwagen angeordnet.

Mit Statthalterei-Erlass vom 30. September 1878, Z. 29111, wurde das bisherige Verbot, das Aufhängen der Fässer in der oberen Reihe der Bierwagen betreffend, unter der Bedingung aufgehoben, dass in dieser Reihe nur solche Fässer aufgehängt werden dürfen, deren Inhalt nicht mehr als $^1/_2$ Hektoliter beträgt.

Zugleich wurde das Doppelhängen der Fässer sowohl in der oberen als auch der unteren Reihe, dann das Aufhängen leerer Fässer beim Beilloch untersagt.

XII. Abschnitt.

Gesundheitspolizei.

I. Zahl des polizeiärztlichen Personales und der Hebammen.

Der factische Stand des polizeiärztlichen Personales betrug Ende 1878:

1 Primararzt im Polizei-Gefangenhause und Polizeibezirks-Arzt für die innere Stadt, 1 Secundararzt im Polizei-Gefangenhause und polizei-wundärztlicher Functionär für die innere Stadt, 5 Polizeibezirksärzte, 1 Polizeibezirks-Wundarzt, 25 Aerzte, welche mit den Functionen der Polizeibezirksärzte und der Polizeibezirks-Wundärzte betraut sind. Der Stand der Polizeibezirks-Hebammen betrug 3.

II. Polizeiärzt-

Beim Commissariate	Aerztliche Untersuchungen und Gutachten						Intervention und Ausstellung fachärztlicher				
	Aus Anlass strafgerichtlich zu verfolgender Handlungen	Aus Anlass nicht schuldbarer, doch aber ein polizeiliches Einschreiten erfordernder Erkrankungen und Verletzungen	Ueber Aufforderung von Gerichts- und sonstigen Behörden	Polizeilich Angeschuldigte u. Arrestanten bezüglich ihres Gesundheitszustandes überhaupt u. mit Rücksicht auf best. Fragen insbesondere	Prostituirte		Bezüglich öffentlicher Bäder	Bei Ueberwachung		Sonstiger Art	Bei Uebernahme von Findlingen und Waisen in die entgeltliche Privatpflege
					mit Gesundheitsbuch	ohne Gesundheitsbuch		Rettungsanstalten	Kloster- u. Privatspitäler dann Privat-Irrenanst.		
Innere Stadt [1])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leopoldstadt .	232	251	1265	2006	36	708	10	23	3	361	78
Landstrasse . .	352	271	922	1186	34	170	1	2	1	75	101
Wieden	253	269	470	775	36	173	—	—	—	142	68
Margarethen . .	326	118	514	206	25	64	4	23	10	90	47
Mariahilf . . .	188	128	652	313	41	123	4	30	—	76	53
Neubau	252	92	583	41	3	10	—	—	—	55	75
Josefstadt . .	75	125	476	321	95	63	—	—	—	32	67
Rossau	225	152	816	989	319	115	1	48	—	93	93
Favoriten . . .	134	106	31	672	124	48	1	4	—	50	108
Prater . . .	76	98	47	90	—	—	—	—	—	47	3
Floridsdorf . .	120	75	238	281	—	76	5	—	—	44	81
Gaudenzdorf . .	102	38	196	228	—	176	—	—	—	3	56
Sechshaus . . .	98	164	146	1256	21	117	1	—	44	81	150
Ottakring . . .	732	375	522	2319	694	265	1	—	—	—	3
Währing . . .	285	161	48	165	30	67	—	—	—	18	68
Döbling	74	67	61	47	5	6	—	—	3	3	38
Zusammen .	3524	2490	6987	10895	1463	2181	28	130	61	1170	1089

[1]) Nachdem der Primar- und Secundararzt des Polizei-Gefangenhauses zugleich den ärztlichen Dienst im Bereiche des Stadt-Bezirks-Commissariates

licher Dienst.

Gutachten in Angelegenheiten der Local-Sanitätspolizei							Armenpflege							
		Bei der öffentlichen Impfung					Zahl der							
									Anweisungen					
Bei Epidemien und Epizootien	Bei Hundswuthfällen	Zahl der Impftage	Zahl der Geimpften	Zahl der Revaccinirten	Zahl der Revisionen d. Anstalten für Erzeugung animaler Lymphe	Zahl dieser Anstalten am Schlusse des Jahres	auf öffentliche Fonds Behandelten	Spitalszeugnisse für Zahlungsfähige	zur Abgabe in die Versorgungs- und Waisenhäuser	von Pfründen	v. Bandagen, Krücken, Brillen etc.	von Heil- und anderen Bädern	armenärztlichen Krankenrapporte	Zahl der ärztlichen Inspectionen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	2	19	179	3	5	1	192	510	3	37	2	36	12	327
27	5	14	216	—	—	1	662	123	59	364	44	81	20	21
—	5	32	260	—	—	—	180	150	23	168	104	184	12	—
—	20	28	751	16	—	—	827	69	19	170	31	75	12	—
—	3	30	413	—	—	—	326	226	42	231	20	212	12	114
—	—	17	319	1	—	—	589	149	74	398	28	82	22	—
—	9	12	144	—	—	—	324	44	27	187	14	132	12	114
—	3	38	267	4	3	1	685	121	46	476	42	325	24	—
1	—	18	654	3	—	—	25	—	—	—	—	—	—	64
—	—	15	59	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4
16	—	20	154	21	—	4	47	26	13	14	11	34	8	1
—	—	44	168	4	—	—	118	—	—	31	1	6	—	—
—	3	75	182	14	—	—	1370	80	34	995	57	255	24	15
—	7	10	202	8	—	—	—	635	40	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	99	73	5	—	—	—	—	—
—	—	15	77	—	—	—	84	107	—	—	2	—	9	—
44	57	387	4045	74	8	7	5528	2317	385	3071	356	1422	167	660

besorgen, sind die bezüglichen Daten im Abschnitte „k. k. Polizei-Gefangenhaus" unter Rubrik „Sanitätsvorkehrungen" eingestellt.

III. Thätigkeit der Commissariate.

Correspondenzen mit Kranken-Anstalten	17.202
Ausfertigung von Spitals-Documenten	26.438
Bestätigung von Reversen zur Uebernahme Irrsinniger	81
Bestätigung zur Ausfolgung von Gift	19
Anzeigen über vorgekommene Sanitäts-Gebrechen . .	1.270
Local-Commissionen auf Grund der Feuerlösch-Ordnung	72
„ „ „ „ „ sanitäts-polizeilichen Vorschriften	146
Interventionen bei Kranken	750
„ „ Irrsinnigen	623

IV. Thätigkeit der Sicherheitswache in ausschliesslich sanitärer Beziehung.

Zahl der Fälle der Auffindung von:

Leichen	49
Fötus	14
Menschenknochen	14
Aesern	1.213

V. Prostitution.

a) Die Anzahl der in polizeilicher Evidenz befindlichen Prostituirten.

Im Commissariats-bezirke	Zu Ende des Monates											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December
Innere Stadt	365	370	385	387	382	379	374	379	386	392	374	382
Leopoldstadt	135	151	154	157	173	184	166	169	179	182	184	195
Landstrasse	18	17	19	23	21	19	16	17	17	15	15	15
Wieden	113	105	103	108	105	113	121	119	100	104	95	101
Margarethen	9	10	10	10	11	9	5	4	5	7	9	8
Mariahilf	97	106	110	115	104	99	90	94	99	100	113	110
Neubau	92	86	94	90	87	83	88	74	78	82	82	87
Josefstadt	73	62	65	65	69	62	57	52	54	56	60	57
Rossau	105	103	107	108	100	105	108	96	110	109	99	99
Favoriten	19	17	17	17	16	17	18	15	15	15	15	15
Prater	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Floridsdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Gaudenzdorf	43	44	39	45	48	38	29	31	33	28	28	25
Sechshaus	156	164	168	166	169	169	173	167	173	161	167	165
Ottakring	93	89	93	96	92	95	85	88	92	94	96	92
Währing	27	26	23	28	21	16	16	19	17	18	16	15
Döbling	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Zusammen	1346	1351	1388	1416	1399	1389	1347	1325	1360	1364	1354	1367

b) Alter und Stand der mit Ende 1878 in Evidenz verbliebenen Prostituirten:

Minderjährig	780
Grossjährig	587
Ledig	1213
Verheiratet	104
Verwitwet	50

c) Polizeiliche Beanständungen Prostituirter:

Wegen Gassenstriches	3186
„ unanständigen Benehmens beim Fenster oder auf der Gasse	517
„ Evidenz-Entziehung und Entziehung der ärztlichen Visitation	694
„ Nichtbefolgung der sonstigen in Bezug auf die Prostitution erlassenen Anordnungen	386

d) Aerztliche Untersuchung und Gesundheitszustand der Prostituirten in Bezug auf ansteckende Krankheiten.

Beim Commissariate	Zahl der mit der Untersuchung Prostituirter betrauten Aerzte	Zahl der ärztlichen Untersuchungen	Zahl der als syphilitisch krank Beanständeten und in die Kranken-Anstalt Uebergebenen	Von diesen sowie von den Aufgegriffenen wurden nach §. 509 dem Gerichte angezeigt
Innere Stadt	6	31.910	74	18
Leopoldstadt	3	12.407	46	76
Landstrasse	3	1.538	5	16
Wieden	2	9.081	19	10
Margarethen	1	697	2	3
Mariahilf	2	7.152	45	5
Neubau	2	6.784	19	1
Josefstadt	2	6.487	14	—
Rossau	3	9.127	31	1
Favoriten	1	1.574	13	9
Prater	1	—	—	7
Floridsdorf	1	8	—	—
Gaudenzdorf	2	2.795	34	5
Sechshaus	3	14.598	140	11
Ottakring	2	9.371	19	8
Währing	2	849	8	1
Döbling	1	57	—	—
Zusammen . .	37[1])	114.435	469	171

[1]) Darunter 27 Aerzte, welche zugleich polizeiärztliche Functionen ausüben.

VI. Heilpersonale.

Ende 1878 befanden sich im Wiener Polizeirayon:

Doctoren der Medicin	1138
Magister der Chirurgie	22
Wund- und Geburtsärzte (Patrone der Chirurgie)	100
Zahnärzte (Doctoren, Wund- u. Geburtsärzte inbegriffen)	80
Homöopathische Aerzte, zugleich Doctoren der Medicin, oder Wund- und Geburtsärzte oder Magister der Chirurgie	30
Apotheker	88
Thierärzte	54
Curschmiede	28
Hebammen	1309

VII. Humanitäts-Anstalten.

1. Die niederösterreichische Landes-Gebär- und Findel-Anstalt, zugleich Impf- und Ammen-Institut.
2. Das k. k. Taubstummen-Institut.
3. Das k. k. Blinden-Institut.
4. Die Landes-Blindenvorschule (in Ober-Döbling).
5. Das israelitische Taubstummen-Institut.
6. Das Haus der Barmherzigkeit zur Pflege Unheilbarer (in Währing).
7. Das israelitische Blinden-Institut (in Unter-Döbling).

Oeffentliche Kranken- und Irren-Anstalten:

1. Das k. k. allgemeine Krankenhaus.
2. Das k. k. Wiedener Krankenhaus.
3. Das k. k. Rudolfs-Spital.
4. Zwei Garnisonsspitäler.
5. Das Inquisitenspital im k. k. Landesgerichte.
6. Das städtische Blatternspital (auf der Siebenbrunner-Wiese, V. Bezirk).
7. Das städtische Epidemiespital (an der Triesterstrasse).
8. Das St. Rochus-Spital in Penzing.
9. Das Bezirks-Krankenhaus in Sechshaus.
10. Die niederösterreichische Landes-Irren-Heil- und Pflege-Anstalt (IX. Bezirk).
11. Die Privat-Irrenanstalt (III. Erdbergerstrasse 7).
12. Die Privat-Irrenanstalt (in Ober-Döbling).
13. 19 Privat-Heilanstalten, zum grössten Theile unentgeltlich.

VIII. Bäder.

An solchen befinden sich im Commissariatsbezirke:

Innere Stadt	3
Leopoldstadt	6
Landstrasse	1
Wieden	2
Margarethen	1
Mariahilf	3
Neubau	1
Josefstadt	—
Rossau	1
Favoriten	1
Prater	4
Floridsdorf	1
Gaudenzdorf	2
Sechshaus	7
Ottakring	2
Währing	2
Döbling	5
Zusammen	42

IX. Veterinär-Polizei.

Zahl der in das Thierarznei-Institut während des Jahres 1878 überbrachten Thiere.

Ueberbracht		Lebend				Todt		Summe der überbrachten Thiere
		Pferde	Hunde	Katzen	Affen	Hunde	Katzen	
Aus dem Commissariatsbezirke	Innere Stadt	5	65	8	1	1	—	80
	Leopoldstadt	4	80	—	—	1	—	85
	Landstrasse	34	174	12	—	1	—	221
	Wieden	2	68	1	1	1	—	73
	Margarethen	2	58	2	—	1	—	63
	Mariahilf	—	44	1	—	—	—	45
	Neubau	—	50	4	—	—	—	54
	Josefstadt	—	48	—	—	2	—	50
	Rossau	1	46	—	—	—	—	47
	Favoriten	3	65	1	—	1	—	70
	Prater	1	16	—	—	2	—	19
	Floridsdorf	1	19	—	—	—	—	20
	Gaudenzdorf	2	65	3	—	—	—	70
	Sechshaus	1	103	2	—	—	—	106
	Ottakring	1	17	—	—	2	—	20
	Währing	1	75	1	—	—	—	77
	Döbling	—	7	—	—	—	—	7
	Zusammen	58	1000	35	2	12	—	1107
Aus den Orten ausserhalb des Wiener Polizeirayons		—	22	—	—	1	1	24
	Totalsumme	58	1022	35	2	13	1	1131

Von den voraufgezählten lebend überbrachten Thieren wurden und zwar: 28 Pferde, 835 Hunde, 19 Katzen, 2 Affen als gesund ihren Eigenthümern wieder zurückgestellt, während der Rest — wie nachstehend ausgewiesen — vertilgt wurde oder verendete.

Im Thierarznei-Institute vertilgt:

Pferde: wegen ansteckender Krankheit 29, wegen hochgradiger Abmagerung 1.

Hunde und Katzen: weil mit wüthenden Hunden in Berührung gekommen 57 Hunde, 11 Katzen; weil herrenlos 33 Hunde, 5 Katzen; weil bissig 16 Hunde; weil mit unheilbarer Krankheit behaftet 12 Hunde.

Im Thierarznei-Institute verendet:

Wüthende Hunde: an rasender Wuth 52, an stiller Wuth 11; wuthverdächtige Hunde 4, sonst kranke Hunde 2.

Todt in's Thierarznei-Institut überbracht:

Hunde 13, Katzen 1, wuthkranke Hunde 6, sonst kranke Hunde oder Katzen 8.

X. Die Wasenmeisterei im Wiener Polizeirayon.

Seitens des Wasenmeisters zu	Zahl der eingefangenen Hunde in		Als wuthverdächtig	Als wuthkrank	Zahl der weggeschafften Aeser in	
	Wien	den Vororten	vertilgt		Wien	den Vororten
Wien	1511	869	9	2	1207	683
Brunn am Gebirge	—	357	9	2	—	265
Klosterneuburg	—	104	42	—	—	85
Pysdorf	—	30	—	—	—	15
Leobendorf	—	47	—	—	—	15
Zusammen	1511	1407	60	4	1207	1063
Dagegen im Jahre 1877	985	438	56	3	1099	1189

Von wuthkranken Hunden wurden im Jahre 1878 26 Personen gebissen.

XI. Hundemarken.

	Zahl der gelösten Marken	Zahl der ertheilten Gebühren-Nachsichten
Wien	18.943	163
Floridsdorf	253	—
Unter-Meidling	730	—
Ober-Meidling	112	—
Gaudenzdorf	400	1

	Zahl der gelösten Marken	Zahl der ertheilten Gebühren-Nachsichten
Rudolfsheim	508	42
Fünfhaus	862	—
Sechshaus	265	3
Penzing	457	—
Hietzing	204	—
Dornbach	256	—
Neuwaldegg	71	—
Hernals	1.663	20
Ottakring	911	2
Neulerchenfeld	671	10
Weinhaus	41	—
Gersthof	125	—
Pötzleinsdorf	95	—
Neustift am Walde	36	—
Salmannsdorf	31	—
Währing	1.227	1
Ober-Döbling	325	4
Unter-Döbling	139	1
Unter-Sievering	68	—
Grinzing	126	3
Heiligenstadt	194	—
Nussdorf	95	—
Simmering	719	—
Zusammen	29.527[1])	250
Dagegen im Jahre 1877	25.726	292
„ „ „ 1876	26.674	551

XII. Viehseuche.

Eine solche ist im abgelaufenen Jahre im Wiener Polizei-Rayon nicht ausgebrochen.

---

[1]) In Paris wurden Ende des Jahres 1878 circa 60.000 Hunde gezählt, somit ist dort auch relativ eine grössere Zahl Hunde als in Wien. Statt des Maulkorbes müssen dort die Hunde ein Halsband mit dem eingravirten Namen des Besitzers tragen.

XIII. Locomotivproben.

Im Laufe des Jahres 1878 wurden 31 Locomotive der technisch-polizeilichen Prüfung unterzogen.

Dieselben vertheilen sich auf die verschiedenen Bahnen:

Staatsbahn	13
Südbahn	12
Nordbahn	3
Westbahn	3

XIII. Abschnitt.

Rettungswesen.

I. Fälle, in welchen die Sicherheitswache helfend einschritt oder nur die Anzeige erstattete und anderweitige nicht auf die Hilfeleistung bezügliche Vorkehrungen traf.

	Im Jahre 1877	1878
Schwere Verletzungen in Folge verbrecherischer Handlungen zweiter Personen	114	132
Andere Hilfeleistungen bei Erkrankten und Verwundeten	2.020	1.967
Lebensrettungen, dann Wiederbelebung Verunglückter	209	234
Verschiedene Unglücksfälle (bei Strassen-Gebrechen, Eingehen der Canäle etc.)	632	674
Selbstmorde und Selbstmordversuche	394	382
Entbindungen auf der Strasse	93	71
Irrsinnsfälle	207	276
Nachhausebegleitung erkrankter, gebrechlicher oder betrunkener Personen	3.085	2.771
Anzeigen über Wasserrohrbrüche	81	87
Hilfeleistung bei Wasserrohrbrüchen	4	8
Vorführung Verirrter oder Verlassener	1.468	1.345
Hilfeleistung bei Bränden	317	277
„ „ Gasausströmungen	73	80
„ „ besond. Elementar-Ereignissen	20	14
„ „ Volltrunkenen	1.046	1.370
Zusammen	9.763	9.688

II. In 2.715 Fällen leistete die Wache bis zum Erscheinen des Arztes die erste Hilfe, und zwar bei:

	Im Jahre 1878	Dagegen im Jahre 1877
Epilepsie	592	656
nicht epileptischen Krämpfen	357	427
Ohnmachten	450	494
Schlagflüssen	90	62
Verschüttungen und Erstickungsgefahr	18	17
Verwundung durch Ueberfahren	164	178
„ „ Ueberreiten	5	3
gequetschten und gerissenen Wunden	163	160

	Im Jahre 1878	Dagegen im Jahre 1877
Schusswunden	26	18
Schnitt- und Hiebwunden	213	212
Bisswunden	73	50
Stichwunden	94	76
Sturz von Höhen	186	136
Verrenkungen und Verstauchungen	105	79
Verletzungen bei Gebäude-Einsturz	6	6
„ durch Herabsturz von Steinen	12	22
„ „ Verbrennen	19	19
Gefahr des Erfrierens	12	9
„ „ Ertrinkens	59	56
Einathmen irrespirabler Gase	23	16
Vergiftung durch Schwämme	5	3
Blutsturz	24	27
Darmeinklemmungen	19	21
Zusammen	2.715	2.747

III. Die ad I und II angeführten Anzeigen und Hilfeleistungen vertheilen sich auf die einzelnen Commissariate wie folgt:

	ad I	ad II
Innere Stadt	896	456
Leopoldstadt	1.425	619
Landstrasse	1.035	262
Wieden	400	136
Margarethen	456	84
Mariahilf	314	92
Neubau	569	126
Josefstadt	313	97
Rossau	479	167
Favoriten	345	152
Prater	196	72
Floridsdorf	1.028	31
Gaudenzdorf	548	53
Sechshaus	349	101
Ottakring	812	152
Währing	277	73
Döbling	246	42

IV. Selbstmorde und

Im Monate		Zahl der Personen	Geschlecht		Alter			
			männlich	weiblich	unmündig	minderjährig	grossjährig	unbekannt
Januar	vollbracht	23	17	6	—	4	16	3
	versucht	17	12	5	—	6	8	3
Februar	vollbracht	18	12	6	—	4	14	—
	versucht	17	11	6	—	7	9	1
März	vollbracht	29	24	5	—	3	21	5
	versucht	25	15	10	—	5	18	2
April	vollbracht	22	19	3	—	4	18	—
	versucht	23	8	15	—	8	15	—
Mai	vollbracht	37	32	5	—	8	24	5
	versucht	20	9	11	—	8	12	—
Juni	vollbracht	29	25	4	—	4	16	9
	versucht	22	15	7	—	7	15	—
Juli	vollbracht	40	32	8	—	8	28	4
	versucht	23	13	10	—	3	19	1
August	vollbracht	25	21	4	—	5	17	3
	versucht	27	13	14	1	5	21	—
September	vollbracht	13	13	—	—	3	10	—
	versucht	14	8	6	—	4	10	—
October	vollbracht	18	18	—	—	—	17	1
	versucht	15	11	4	—	6	9	—
November	vollbracht	28	25	3	1	3	24	—
	versucht	16	8	8	—	4	12	—
December	vollbracht	25	22	3	—	1	21	3
	versucht	16	10	6	—	4	12	—
Zusammen	vollbracht	307	260	47	1	47	226	33
	versucht	235	133	102	1	67	160	7

Selbstmordversuche.

Stand				Religion						Beschäftigung		
ledig	verheiratet	verwitwet	unbekannt	katholisch	protestantisch	griechisch	israelitisch	confessionslos	unbekannt	Personen von höherer Bildung	Gewerbetreibende	Gewerbsgehilfen
11	7	1	4	14	1	—	1	—	7	—	6	2
8	2	2	5	10	—	—	2	—	5	—	4	4
7	4	3	4	12	1	—	—	—	5	3	6	1
10	3	2	2	9	—	—	1	—	7	2	4	4
7	5	1	16	7	—	—	2	—	20	1	6	4
17	2	—	6	17	—	—	—	—	8	2	4	6
9	1	2	10	8	—	—	—	—	14	2	3	4
15	6	—	2	16	—	—	—	—	7	—	3	5
16	8	1	12	18	1	—	2	—	16	3	3	10
15	3	—	2	15	1	—	—	—	4	—	3	1
8	8	1	12	10	—	—	—	—	19	2	3	6
11	9	1	1	13	—	—	2	—	7	—	5	4
8	13	—	19	18	—	—	—	—	22	2	7	3
10	10	—	3	18	—	1	—	—	4	—	4	3
6	6	—	13	10	—	—	1	—	14	2	4	1
19	5	1	2	22	1	—	2	—	2	1	4	4
8	1	—	4	7	—	—	—	—	6	—	2	3
6	5	3	—	10	—	—	2	—	2	—	2	1
5	5	2	6	7	3	—	1	—	7	1	3	2
10	3	2	—	13	—	—	—	—	2	—	3	4
10	13	2	3	21	1	—	2	—	4	1	6	5
7	6	1	2	14	—	—	—	—	2	—	—	2
6	14	—	5	15	—	—	3	—	7	2	6	2
8	7	1	—	15	—	—	1	—	—	—	4	3
101	85	13	108	147	7	—	12	—	141	19	55	43
136	61	13	25	172	2	1	10	—	50	5	40	41

Im Monate		Beschäftigung						Art des Selbst-			
		Dienstboten	Taglöhner	Handarbeiterinnen	active Militärs	sonstige Stände	unbekannt	Erhängen	Ertränken	Vergiften	Erschiessen
Januar	vollbracht	3	—	—	1	7	4	5	4	4	6
	versucht	3	2	—	—	3	1	2	2	5	2
Februar	vollbracht	2	—	1	—	4	1	5	2	2	5
	versucht	1	1	—	—	4	1	2	5	3	3
März	vollbracht	4	1	—	—	5	8	13	7	1	3
	versucht	6	1	1	1	3	1	5	6	4	1
April	vollbracht	2	1	—	—	4	6	9	5	1	5
	versucht	2	2	4	—	7	—	1	10	7	1
Mai	vollbracht	2	—	—	—	11	8	13	13	4	6
	versucht	8	—	1	—	6	1	1	8	7	—
Juni	vollbracht	1	—	—	—	8	9	13	10	—	1
	versucht	2	1	1	—	8	1	3	7	6	4
Juli	vollbracht	5	3	—	1	8	11	14	13	7	4
	versucht	4	1	1	—	7	3	1	8	7	1
August	vollbracht	1	—	—	—	5	12	5	9	3	5
	versucht	3	3	3	—	6	3	2	12	7	—
September	vollbracht	—	—	—	1	3	4	2	3	2	6
	versucht	2	—	2	—	7	—	—	3	4	1
October	vollbracht	—	1	—	1	4	6	9	3	—	6
	versucht	2	—	1	1	4	—	2	4	5	1
November	vollbracht	2	1	—	—	12	1	11	4	8	4
	versucht	3	1	1	1	7	1	—	2	9	2
December	vollbracht	2	1	—	—	7	5	12	3	2	6
	versucht	1	—	2	1	5	—	4	5	2	1
Zusammen	vollbracht	24	8	1	4	78	75	111	76	34	57
	versucht	37	12	17	4	67	12	23	72	66	17

mordes oder Selbstmordversuches							Ursache des Selbstmordes							
Halsdurchschneiden	Aderöffnen u. sonstige Schnittwunden	Stichwunden	Sturz von der Höhe	Selbsterdrosseln	Klystier mit Wanzentinctur	Legen auf's Bahngeleise	Arbeitslosigkeit, missl. Vermögensv., Nothl.	Familienzwist	unglückliche Liebe	einfacher Lebensüberdruss	Geistesstörung	Krankheit u. sonstige Ursachen	Trunkenheit	unbekannt
2	—	—	2	—	—	—	7	1	2	—	2	4	2	5
1	5	—	—	—	—	—	5	1	2	—	1	3	—	5
—	1	—	3	—	—	—	7	—	—	—	4	2	—	5
1	2	1	—	—	—	—	1	—	3	1	1	3	1	7
—	—	1	4	—	—	—	4	—	2	—	6	4	2	11
2	2	1	2	[1]) 2	—	—	—	1	4	1	5	6	1	7
—	—	—	—	1	1	—	4	1	—	—	2	4	1	10
—	3	—	1	—	—	—	5	3	5	1	—	2	—	7
—	—	—	1	—	—	—	8	1	4	—	1	5	3	15
—	1	1	2	—	—	—	5	1	3	—	1	5	—	5
1	1	—	2	—	—	1	3	4	2	—	2	2	—	16
—	2	—	—	—	—	—	7	—	2	—	2	5	1	5
1	—	—	1	—	—	—	9	—	2	1	7	5	—	16
1	—	3	2	—	—	—	4	1	2	—	5	2	2	7
—	1	—	2	—	—	—	7	1	1	1	—	4	—	11
—	2	2	2	—	—	—	6	2	1	2	5	7	2	2
—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	1	—	—	8
1	3	—	2	—	—	—	2	1	1	1	1	6	1	1
—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	1	2	—	10
2	—	1	—	—	—	—	4	3	—	—	1	3	—	4
—	—	—	1	—	—	—	12	2	3	2	2	3	—	4
—	3	—	—	—	—	—	4	2	1	1	2	1	—	5
—	—	1	1	—	—	—	8	2	—	2	2	3	—	8
1	2	1	—	—	—	—	5	3	2	—	—	1	3	2
4	3	2	17	1	1	1	75	14	17	6	30	38	8	119
9	25	10	11	2	—	—	48	18	26	7	24	44	11	57

[1]) Ein Fall durch eine Magd mit einem Riemen.
„ „ „ „ Handarbeiterin im Polizei-Arreste zu Währing.

V. Transportirung von Personen in das Krankenhaus.

Durch die Sicherheitswache wurden 242 erkrankte und verstorbene Personen in das Krankenhaus transportirt.

VI. Brände.

a) Zahl der Brände im Wiener Polizeirayon.

Im Commissariatsbezirke: Innere Stadt 83, Leopoldstadt 63, Landstrasse 28, Wieden 24, Margarethen 37, Mariahilf 26, Neubau 37, Josefstadt 25, Rossau 15, Favoriten 29, Prater 14, Floridsdorf 13, Gaudenzdorf 12, Sechshaus 36, Ottakring 27, Währing 7, Döbling 10. Zusammen 486.

b) Art der Brände:

Rauchfangfeuer 269, Dachfeuer 39, Zimmer-, Magazin-, Gewölbe-, Stallfeuer 139, Kellerfeuer 13, sonstige Feuer 26.

c) Thätigkeit der Polizeibehörde in Bezug auf Brände.

		Im Commissariatsbezirke																	
		Innere Stadt	Leopoldstadt	Landstrasse	Wieden	Margarethen	Mariahilf	Neubau	Josefstadt	Rossau	Favoriten	Prater	Floridsdorf	Gaudenzdorf	Sechshaus	Ottakring	Währing	Döbling	Zusammen
Zahl der durch die Sicherheitswache erstatteten Feueranzeigen		38	32	34	5	11	2	10	10	24	21	10	5	19	89	29	7	3	349
Interventionen der Polizeibehörde bei	Rauchfangfeuer	17	22	7	5	6	4	1	9	4	6	1	5	5	12	15	3	4	126
	Dachfeuer	1	2	3	—	3	1	—	1	1	1	2	5	3	—	2	1	4	30
	Zimmer-, Gewölbe-, Magazin-, Stallfeuer u. dgl.	21	10	4	5	8	8	1	3	6	7	1	2	6	5	8	3	1	99
	Kellerfeuer	1	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	5	—	—	12
	Wald- und Wiesenbrand	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	10	1	1	—	—	—	—	18
Localcommissionen auf Grund der Feuerlöschordnung	Zahl der Anlässe	10	7	2	—	17	2	4	15	11	1	3	—	—	—	—	—	—	72
	Zahl der hiezu verwendeten Beamten	10	7	2	—	17	2	4	15	11	1	3	—	—	—	—	—	—	72

VII. Interventionen der Commissariate bei nachstehenden, mehr oder weniger in das Rettungswesen einschlägigen Gelegenheiten.

Im Commissariatsbezirke	Bei Selbstmorden		Bei Selbstmordversuchen		Bei plötzlichen Todesfällen			Bei Unglücksfällen und Verletzungen überhaupt	Bei Wassergefahr und Ueberschwemmungen			Bei Haus-, Canal-, Plafond-, Gerüsteinsturz	Bei Gasausströmungen	Bei Wasserleitungsgebrechen	Bei Explosionen
	Zahl der intervenirenden				Zahl der Anlässe	Zahl der intervenirenden			Zahl der Anlässe	Zahl der intervenirenden					
	Beamten	Wachen	Beamten	Wachen		Beamten	Wachen			Beamten	Wachen				
Innere Stadt	29	43	8	57	42	36	39	14	1	1	1	42	13	19	4
Leopoldstadt	44	173	50	164	41	41	125	121	—	—	—	16	4	—	—
Landstrasse	21	29	3	14	78	28	79	27	—	—	—	1	—	—	—
Wieden . .	7	6	7	8	23	10	12	231	—	—	—	29	11	16	—
Margarethen	15	15	11	5	35	32	19	321	—	—	—	1	3	1	—
Mariahilf .	11	13	5	4	19	4	15	10	—	—	—	—	4	6	2
Neubau . .	14	18	7	12	33	33	32	158	—	—	—	—	1	—	—
Josefstadt	10	16	1	2	28	11	21	146	—	—	—	1	1	3	2
Rossau . .	7	11	16	12	36	36	32	193	—	—	—	—	3	3	—
Favoriten .	7	13	3	5	5	4	8	21	—	—	—	1	—	2	—
Prater . . .	36	36	22	30	3	3	9	60	—	—	—	5	5	5	—
Floridsdorf	1	1	2	6	12	11	13	42	—	—	—	—	1	—	—
Gaudenzdorf	5	5	9	15	11	9	9	25	—	—	—	—	1	1	—
Sechshaus .	21	47	10	17	34	25	39	49	1	1	16	1	1	—	—
Ottakring .	26	45	26	51	96	96	104	142	1	1	3	1	3	—	—
Währing .	8	24	6	14	19	19	30	68	—	—	—	1	2	—	—
Döbling . .	6	10	8	7	7	5	6	34	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	268	505	194	423	522	403	592	1662	3	3	20	99	53	56	8

VIII. Belohnungen der Wachorgane für verdienstliche Leistungen im Rettungswesen.

Im Jahre **1878** wurde Ein Wachorgan für die mit eigener Lebensgefahr bewirkte Rettung eines Menschen vom Tode des Ertrinkens mit der allerhöchsten Auszeichnung (silbernes Verdienstkreuz) belohnt.

Ausserdem wurden für erspriessliche Leistungen im Rettungswesen seitens der Polizeidirection 489 Wachorgane mit 1.321 fl. remunerirt.

IX. Geräthe, welche der Polizeidirection für Rettungszwecke zur Verfügung stehen.

Eigenthum	Lavoirs	Rettungskästen	Rettungsbetten	Rettungskähne	Rettungsringe	Grosse Kautschukdecken	Guttaperchadecken	Wolldecken
des Aerars	—	—	—	2	—	—	13	15
der Commune Wien	73	79	53	16	—	—	—	—
der Gemeinden in den Vororten	—	40	17	—	—	—	—	—
des I. Wiener Lebensrettungs-Vereines	—	—	—	5	5	12	—	—
von Privatpersonen	—	—	—	12	—	—	—	—
Zusammen .	73	119	70	35	5	12	13	15

XIV. Abschnitt.

Verbrechen, Vergehen und Uebertretungen des Strafgesetzes,

dann

jener Specialgesetze und Verordnungen,

welche

in die Competenz der Strafgerichte gehören.

I. Ausweis über die im Polizeirayon begangenen Verbrechen, tretungen von Specialgesetzen und Verordnungen,

	Hauptstück des Strafgesetzes	Paragraph des Strafgesetzes	Benennung der strafbaren Handlung	Zahl der Fälle strafbarer im Commissariats- Innere Stadt	Leopoldstadt	Landstrasse	Wieden	Margarethen	Mariahilf	Neubau	Josefstadt	Roszau	Favoriten	Prater	Floridsdorf
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Verbrechen (I. Theil des Strafgesetzes).	7	63 u. 64	Majestätsbeleidigung und Beleidigung der Mitglieder d. kaiserl. Hauses	7	1	1	1	—	1	2	2	2	1	—	3
		58 u. 66	Hochverrath, begangen durch Schrift gegen das Oberhaupt eines benachbarten Staates . . .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	8	65	Störung der öffentl. Ruhe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	9	76	Oeffentliche Gewaltthätigkeit: Gewaltsames Handeln gegen eine öffentl. Behörde .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
		78	Gewaltsames Handeln gegen eine gesetzlich anerkannte Körperschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
		81	Gegen die Wache und Amtspersonen überhaupt . . .	16	18	20	3	5	7	6	7	12	31	2	17
		83	Gewaltsamer Einfall in fremdes unbewegl. Gut .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
		85	Boshafte Beschädigung fremden Eigenthums . . .	—	—	2	—	4	2	—	1	1	2	—	1
		87	Boshafte oder geflissentliche Beschädigung an Eisenbahnen .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		89	Boshafte Beschädigung oder Störung des Staats-Telegraphen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		93	Unbef. Einschränkung der persönlichen Freiheit .	—	—	—	1	1	—	2	—	2	1	—	—
		96	Entführung . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		98	Erpressung . . .	3	4	10	2	—	4	2	2	6	2	—	—
		99	Gefährl. Drohung .	13	24	31	10	8	9	6	10	11	21	6	25

Vergehen und Uebertretungen des Strafgesetzes nebst Ueberwelche der Polizeibehörde zur Anzeige gebracht wurden.

Handlungen bezirke						Darunter waren Fälle			Zahl der zu Stande gebrachten Thäter		Eingeliefert dem			Auf freiem Fusse angezeigt od. die Anzeige abgetreten dem			Kinder u. Unmündige nach §§. 237 und 273 St. G.		
Gaudenzdorf	Sechshaus	Ottakring	Währing	Döbling	Zusammen	bei welchen mehr als 1 Thäter betheil. waren	in welchen d. Thät. auch anderestrafb. Handlung. zur Last gelegt wurden	in welchen die strafbare Handlung nur beim Versuche blieb	unmittelbar bei od. nach der That oder Anzeige	in Folge späterer Erhebungen	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	polizeilich bestraft	der häuslichen Züchtigung übergeben	Vor der Ergreifung sich selbst entleibt
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
1	3	3	1	4	33	—	12	—	32	—	20	—	—	13	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	2	1	1	—	4	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
16	29	41	13	7	250	26	37	—	281	6	122	—	6	161	—	—	—	—	—
—	—	1	2	1	5	3	—	—	16	—	2	—	—	14	—	—	—	—	—
3	2	1	3	—	22	3	2	—	20	1	7	—	1	17	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	8	3	3	—	12	—	1	—	—	12	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	2	—	1	—	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
1	1	4	3	2	46	5	2	1	49	2	16	—	—	37	—	—	—	—	—
18	11	48	17	15	283	8	40	—	283	3	136	—	3	155	—	—	—	—	—

(Fortsetzung.)

	Hauptstück des Strafgesetzes	Paragraph des Strafgesetzes	Benennung der strafbaren Handlung	Zahl der Fälle strafbarer im Commissariats- Innere Stadt	Leopoldstadt	Landstrasse	Wieden	Margarethen	Mariahilf	Neubau	Josefstadt	Rossau	Favoriten	Prater	Floridsdorf
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Verbrechen (I. Theil des Strafgesetzes).	10	101	Missbrauch d. Amtsgewalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	11	106 bis 114	Nachahmung od. Abänderung öffentlicher Creditpapiere	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—
	12	118	Münzverfälschung	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4	—	—
	13	122	Religionsstörung	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
	14	125 127	Nothzucht	—	3	2	3	3	6	5	1	2	3	1	2
		128	Schändung	—	6	8	3	2	2	1	1	—	4	—	1
		129	Unzucht wider die Natur	—	3	4	—	—	1	1	—	1	1	2	—
		131	Blutschande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
		132	Kuppelei	—	3	1	—	—	—	2	1	—	2	—	—
	15	135 I	Mord und Mordversuch[1]: Meuchelmord	3	1	2	2	—	1	1	—	—	—	1	—
		135 II	Raubmord	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		135 IV	Gemeiner Mord	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
		137	Mitschuld od. Theilnahme am Morde	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		139	Kindesmord	1	1	1	1	—	—	—	—	—	2	—	1
		140 bis 143	Todschlag oder tödtl. Verletzung bei Schlägereien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
	16	144 bis 148	Abtreibung der eigenen od. fremden Leibesfrucht	1	1	1	1	—	1	1	—	3	1	—	—
	17	149 bis 151	Kindesweglegung	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	18	152 bis 157	Schwere körperliche Beschädigung	1	10	17	1	2	7	—	2	2	13	3	11
	19	158	Zweikampf	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
	20	166	Brandlegung	—	—	3	—	1	2	1	—	—	1	—	4
		169	Brandlegung an eigenem Eigenthum	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Siehe Anmerkung nach Schluss dieser Tabelle.

Handlungen bezirke						Darunter waren Fälle			Zahl der zu Stande gebrachten Thäter		Eingeliefert dem			Auf freiem Fusse angezeigt od. die Anzeige abgetreten dem			Kinder u. Unmündige nach §§. 237 und 273 St. G.		
Gaudenzdorf	Sechshaus	Ottakring	Währing	Döbling	Zusammen	bei welchen mehr als 1 Thäter betheil. waren	in welchen d. That auch andere strafb. Handlung. zur Last gelegt wurden	in welchen die strafbare Handlung nur beim Versuche blieb	unmittelbar bei od. nach der That oder Anzeige	in Folge späterer Erhebungen	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	polizeilich bestraft	der häuslichen Züchtigung übergeben	Vor der Ergreifung sich selbst entleibt
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	1	2	—	8	—	1	1	6	—	4	—	—	4	—	—	—	—	—
1	—	—	1	—	7	1	—	—	7	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
1	8	6	3	2	51	6	6	6	56	—	12	—	—	45	—	3	—	—	—
3	6	4	2	4	47	1	2	3	45	1	15	—	—	29	2	—	—	2	—
—	—	—	2	1	16	3	1	—	20	—	4	—	—	16	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	10	1	1	—	10	—	1	—	—	10	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	12	—	1	7	12	—	5	—	—	7	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	1	1	1	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	2	—	—	7	—	1	5	7	—	6	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
1	2	3	1	—	14	—	1	—	12	—	7	—	—	7	—	—	—	—	—
—	1	2	2	1	8	2	—	—	16	—	5	—	—	13	—	—	—	—	—
3	—	—	—	3	16	2	1	—	16	—	1	—	—	17	—	—	—	—	—
—	—	2	—	—	4	—	—	1	2	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—
15	9	26	10	3	132	20	4	—	149	3	56	—	—	104	2	5	—	—	—
—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
1	2	1	—	—	16	1	—	—	10	—	6	1	—	9	—	—	—	1	—
—	—	1	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—

(Fortsetzung.)

	Hauptstück des Strafgesetzes	Paragraph des Strafgesetzes	Benennung der strafbaren Handlung	Zahl der Fälle strafbarer im Commissariats- Innere Stadt	Leopoldstadt	Landstrasse	Wieden	Margarethen	Mariahilf	Neubau	Josefstadt	Rossau	Favoriten	Prater	Floridsdorf
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Verbrechen (I. Theil des Strafgesetzes).	21	174 I	Diebstahl: bei Anwendung von d. persönl. Sicherheit gefährlichen Werkzeugen od. wirklicher Gewalt bei Betretung auf der That . . .	—	—	—	—	2	1	—	2	—	—	—	—
		174 IIa	während eines Bedrängnisses, z. B. Feuer, Ueberschwemmg. u. dgl.	8	—	3	—	—	1	—	1	—	7	1	—
		174 IIb	in Complicität .	8	37	22	16	8	4	7	6	6	27	6	13
		174 IIc	an einem z. Gottesdienste geweihten Orte	1	3	1	—	1	—	—	—	—	4	1	—
		174 IId	an versperrt. Sachen	58	161	112	85	54	77	47	35	81	71	5	12
		174 IIe	an Holz im Walde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		174 IIf	an Fischen in Teichen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		174 IIg	an Wild . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
		175 Ia	an einer unmittelbar zum Gottesdienste gewidmet. Sache mit einer den Religionsdienst beleidigenden Verunehrung . . .	2	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
		175 Ib	an Eisenbahnen, Dampfschiffen, Dampfmaschinen, Wasserwerken, Brücken, Bergwerken, Telegraphen und unter besonders gefährlichen Umständen	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1
		175 IIa	an Feldfrüchten, Obstbäumen und dergleichen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		175 IIb	an Weid- od. Triebvieh	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Handlungen bezirke						Darunter waren Fälle			Zahl der zu Stande gebrachten Thäter		Eingeliefert dem			Auf freiem Fusse angezeigt od. die Anzeige abgetreten dem			Kinder u. Unmündige nach §§. 237 und 273 St. G.		Vor der Ergreifung sich selbst entleibt
Gaudenzdorf	Sechshaus	Ottakring	Währing	Döbling	Zusammen	bei welchen mehr als 1 Thäter betheil. waren	in welchen d. Thät. auch andere strafb. Handlung. zur Last gelegt wurden	in welchen die strafbare Handlung nur beim Versuche blieb	unmittelbar bei od. nach der That oder Anzeige	in Folge späterer Erhebungen	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	polizeilich bestraft	der häuslichen Züchtigung übergeben	
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
5	—	—	1	1	12	3	2	—	5	4	8	—	—	7	—	—	—	—	—
—	1	2	—	—	24	—	—	2	12	—	8	—	—	16	—	—	—	—	—
15	26	21	5	4	231	231	22	5	383	33	264	—	—	207	12	—	—	10	—
—	—	—	—	—	11	2	—	—	9	—	2	—	—	11	—	—	—	—	—
36	80	145	56	45	1160	92	43	43	490	282	577	—	1	710	7	3	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	2	1	—	—	1	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	4	1	—	—	2	—	2	—	—	3	—	—	—	—	—
1	1	—	—	—	5	—	—	—	2	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—

(Fortsetzung.)

	Hauptstück des Strafgesetzes	Paragraph des Strafgesetzes	Benennung der strafbaren Handlung	Zahl der Fälle strafbarer im Commissariats- Innere Stadt	Leopoldstadt	Landstrasse	Wieden	Margarethen	Mariahilf	Neubau	Josefstadt	Rossau	Favoriten	Prater	Floridsdorf
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Verbrechen (I. Theil des Strafgesetzes).	21	175 IIc	Diebstahl: an Ackergeräthen auf dem Felde .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		175 IId	an Mineralien, Werkzeugen oder Geräthschaften in Bergwerken, auf Halden u. Werkstätten der Bergwerke	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
		176 I	aus Gewohnheit .	—	—	2	1	2	—	4	3	1	—	5	3
		176 IIa	wenn Thäter deshalb schon wiederholt bestraft wurde .	18	28	10	1	4	5	5	8	4	4	2	—
		176 IIb	im Dienstverhältnisse	36	132	42	14	7	25	19	22	15	16	5	17
		176 IIc	im Arbeitsverhältnisse	1	12	9	4	5	16	23	8	5	3	—	2
		173u.179	sonstiger Art . . .	352	212	82	48	27	63	43	39	65	29	14	19
		181	Amtsveruntreuung . . .	3	2	1	—	1	1	2	—	—	—	1	—
		183	Veruntreuung und Theilnahme	37	51	36	11	7	28	21	9	25	19	2	1
		177, 185 bis 188	Theilnehmung am Diebstahle und Diebstahls-Theilnahme	—	3	12	4	2	2	12	1	8	4	—	1
	22	190 bis 196	Raub und Theilnahme am Raube	1	3	2	—	—	1	2	1	—	2	2	2
	23	197—205	Betrug	78	95	49	31	13	37	39	25	50	19	4	13
	24	206	Zweifache Ehe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	25	209	Verleumdung	—	2	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—
	26	214	Vorschubleistung in Bezug auf Verbrechen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		220	Verhehlung und Begünstigung eines Deserteurs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			Summe der Verbrechen .	649	822	489	244	159	306	256	194	305	305	64	152

Handlungen bezirke						Darunter waren Fälle			Zahl der zu Stande gebrachten Thäter		Eingeliefert dem			Auf freiem Fusse angezeigt od. die Anzeige abgetreten dem			Kinder u. Unmündige nach §§. 237 und 273 St. G.		
Gaudenzdorf	Sechshaus	Ottakring	Währing	Döbling	Zusammen	bei welchen mehr als 1 Thäter betheil. waren	in welchen d. Thät. auch andere straffb. Handlung. zur Last gelegt wurden	in welchen die strafbare Handlung nur beim Versuche blieb	unmittelbar bei od. nach der That oder Anzeige	in Folge späterer Erhebungen	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	polizeilich bestraft	der häuslichen Züchtigung übergeben	Vor der Ergreifung sich selbst entleibt
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
2	3	2	2	1	31	2	9	1	30	2	25	—	—	9	—	—	—	—	—
1	6	15	5	2	118	9	17	1	111	5	104	—	—	29	—	—	—	—	—
6	26	37	14	3	436	18	19	1	400	14	208	—	—	252	—	—	—	—	—
5	9	24	6	1	133	18	11	—	146	5	76	—	—	85	—	—	—	—	—
37	109	104	22	24	1289	—	64	9	572	139	474	—	2	802	8	1	—	2	—
1	—	—	—	—	12	1	—	—	7	3	7	—	—	5	—	—	—	—	—
14	24	34	11	4	334	16	21	—	234	41	115	—	—	237	—	—	—	—	—
2	2	14	4	1	72	12	3	—	88	3	24	—	—	69	2	—	—	—	—
1	1	4	1	1	24	12	4	12	16	—	12	—	2	25	—	—	—	2	—
6	45	44	17	12	577	61	41	11	380	135	267	—	—	395	1	1	2	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	1	—	10	—	2	—	10	—	4	—	—	6	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
197	413	593	208	146	5502	569	377	110	3983	683	2619	1	15	3571	34	13	2	19	1

(Fortsetzung.)

	Hauptstück des Strafgesetzes	Paragraph des Strafgesetzes	Benennung der strafbaren Handlung	Zahl der Fälle strafbarer im Commissariats- Innere Stadt	Leopoldstadt	Landstrasse	Wieden	Margarethen	Mariahilf	Neubau	Josefstadt	Rossau	Favoriten	Prater	Floridsdorf
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Vergehen und Uebertretungen (II. Theil des Strafgesetzes).	5	279 u. 280	Auflauf	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		285	Theilnahme an geheimen Gesellschaften	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		300	Herabwürdigung amtlich. Verordnungen und Aufwieglung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		302	Aufreizung zu Feindseligkeiten gegen Nationalitäten, Religionsgesellschaften, Körperschaften u. dgl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		303	Beleidigung einer gesetzlich anerkannten Kirche oder Religionsgenossenschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
		305	Oeffentliche Herabwürdigung der Einrichtungen der Ehe, der Familie etc.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		307	Vorschubleistung in Bezug auf Vergehen und Uebertretungen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—
		308	Verbreitung falscher, beunruhigender Gerüchte und Vorhersagungen .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	6	311	Verleitung eines Beamten zur Parteilichkeit oder Verletzung der Amtspflicht	7	4	—	—	1	2	2	3	6	1	1	1
		312 u. 313	Beleidigung d. öffentl. Beamten, Diener, Wachen, Eisenbahnbediensteten .	81	93	83	36	43	40	22	44	74	50	13	17
		314	Einmengung in Vollzug öffentlicher Dienste . .	10	28	12	13	11	11	7	9	5	20	7	6
		315	Verletzung von Patenten, Verordn., Siegeln etc. .	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
		316	Unbefugte Eröffnung von Amtssiegeln	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
		317	Vorsätzliche Beschädigung der öffentl. Beleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Handlungen bezirke						Darunter waren Fälle			Zahl der zu Stande gebrachten Thäter		Eingeliefert dem			Auf freiem Fusse angezeigt od. die Anzeige abgetreten dem			Kinder u. Unmündige nach §§. 237 und 273 St. G.		
Gaudenzdorf	Sechshaus	Ottakring	Währing	Döbling	Zusammen	bei welchen mehr als 1 Thäter betheil. waren	in welchen d. Thät. auch andere strafb. Handlung. zur Last gelegt wurden	in welchen die strafbare Handlung nur beim Versuche blieb	unmittelbar bei od. nach der That oder Anzeige	in Folge späterer Erhebungen	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	polizeilich bestraft	der häuslichen Züchtigung übergeben	Vor der Ergreifung sich selbst entleibt
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
—	1	—	1	—	3	1	3	—	4	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	1	3	1	1	—	17	—	—	—	—	17	1	—	—	—	—
1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	4	3	5	1	41	—	7	41	41	—	—	10	—	—	31	—	—	—	—
45	121	94	65	36	957	17	80	—	978	16	—	172	5	—	809	4	—	4	—
11	37	34	27	4	252	12	10	—	287	—	1	18	5	1	261	2	—	—	—
—	—	—	1	—	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

(Fortsetzung.)

	Hauptstück des Strafgesetzes	Paragraph des Strafgesetzes	Benennung der strafbaren Handlung	Zahl der Fälle strafbarer im Commissariats- Innere Stadt	Leopoldstadt	Landstrasse	Wieden	Margarethen	Mariahilf	Neubau	Josefstadt	Rossau	Favoriten	Prater	Floridsdorf
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Vergehen und Uebertretungen (II. Theil des Strafgesetzes).	6	318	Muthwillige Beschädigung an Brücken, Dämmen, Staatstelegraphen . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
		319	Wegreissen oder absichtl. Beschädigung von Warnungszeichen	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
		320e	Falschmeldung	27	51	28	25	27	15	16	34	33	37	8	9
		320f	Fälschung von Urkunden ohne böse Absicht . .	1	—	1	—	2	3	6	—	1	4	1	—
		320g	Benützung fremder Ausweise	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		321	Aufnahme von Gehilfen ohne Wanderbuch .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
		323 u. 324	Rückkehr Abgeschaffter oder Ausgewiesener . .	30	119	53	31	25	17	22	21	48	56	30	91
		325	Vergolden od. Versilbern echter Münzen	—	2	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—
		326	Unbefugtes Halten eines Press- oder Stosswerkes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		327	Unbefugtes Halten einer Winkelpresse . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		329	Verfertigung von Punzen oder Münzmodellen als Spielzeug	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		330	Unbefugte Verfertigung öffentlicher Amtssiegel .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	7	331	Thätl. Beleidigung durch eine Amtsperson beim Einschreiten u. ungesetzliche Verhaftung . . .	1	1	—	—	—	1	—	—	—	2	1	—
		333	Anmassung d. Charakters eines öffentl. Beamten oder Dieners . . .	2	4	—	2	—	2	1	1	1	1	1	—
		334	Unbefugtes Tragen von Ordenszeichen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	8	335 bis 337	Gegen die Sicherheit des Lebens	2	14	31	12	42	12	6	5	15	12	5	3
		338	Baden an verbotenem Orte	—	14	12	—	—	—	—	—	1	—	23	6

Handlungen bezirke						Darunter waren Fälle			Zahl der zu Stande gebrachten Thäter		Eingeliefert dem			Auf freiem Fusse angezeigt od. die Anzeige abgetreten dem			Kinder u. Unmündige nach §§. 237 und 273 St. G.		
Gaudenzdorf	Sechshaus	Ottakring	Währing	Döbling	Zusammen	bei welchen mehr als 1 Thäter betheil. waren	in welchen d. Thät. auch andere strafb. Handlung. zur Last gelegt wurden	in welchen die strafbare Handlung nur beim Versuche blieb	unmittelbar bei od. nach der That oder Anzeige	in Folge späterer Erhebungen	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	polizeilich bestraft	der häuslichen Züchtigung übergeben	Vor der Ergreifung sich selbst entleibt
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	3	1	—	—	4	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—
28	23	56	33	11	461	14	29	—	457	10	—	129	—	—	346	—	—	—	—
—	1	1	6	—	27	1	—	—	28	—	—	12	—	—	16	—	—	—	—
—	1	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
52	94	109	35	26	859	—	149	—	855	4	—	859	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	7	1	1	—	8	—	—	1	—	3	4	—	—	—	—
1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
—	1	1	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
—	1	21	2	1	31	—	—	—	31	—	—	—	—	—	31	—	—	—	—
1	—	3	2	—	21	—	1	—	21	—	—	7	—	—	14	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	14	37	7	8	233	15	5	—	239	1	—	9	—	79	159	1	1	1	—
4	—	9	—	3	72	10	8	—	90	—	—	1	—	—	76	—	—	14	—

(Fortsetzung.)

	Hauptstück des Strafgesetzes	Paragraph des Strafgesetzes	Benennung der strafbaren Handlung	Zahl der Fälle strafbarer im Commissariats-											
				Innere Stadt	Leopoldstadt	Landstrasse	Wieden	Margarethen	Mariahilf	Neubau	Josefstadt	Rossau	Favoriten	Prater	Floridsdorf
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Vergehen und Uebertretungen (II. Theil des Strafgesetzes).		339	Nichtbeachtung der Vorschriften für eine ledige Schwangere	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		341 u. 342	Ueberfahren oder Uebereiten einer Person . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
		343	Curpfuscherei	—	1	4	1	2	—	—	—	1	—	—	2
		354	Unberechtigter Verkauf von Heilmitteln . . .	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
		356	Verschulden durch Unwissenheit des Arztes .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		359	Nichtanzeige verdächtiger Todesfälle durch einen Arzt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		360	Nachläss. Krankenpflege durch Angehörige . . .	—	—	2	—	—	—	—	2	3	—	—	1
		361 bis 363	Unbefugter Gifthandel .	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	2
		364	Unbef. Gifthandel durch Hausirer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		368	Nachläss. Giftverwahrung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	8	370	Nichtbeachtung der in Bezug auf Verwahrung u. Versendung von Gift bestehenden besonderen Vorschriften durch die betreffend. Gewerbsleute	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
		372	Verfertigung oder Ausbesserung verbotener Waffen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		373 u. 374	Nichtverwahrung geladener Gewehre oder unvorsichtiges Abdrücken eines Gewehres	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		376 bis 378	Nachlässige Beaufsichtigung der Kinder und Verabreichung v. Mohnkopf-Absud den Kindern	1	8	3	2	2	3	3	—	6	9	—	3
		379	Verheimlichung der eigenen syphilit. od. sonst ansteckenden Krankheit durch eine Amme . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Handlungen bezirke						Darunter waren Fälle			Zahl der zu Stande gebrachten Thäter		Eingeliefert dem			Auf freiem Fusse angezeigt od. die Anzeige abgetreten dem			Kinder u. Unmündige nach §§. 237 und 273 St. G.		
Gaudenzdorf	Sechshaus	Ottakring	Währing	Döbling	Zusammen	bei welchen mehr als 1 Thäter betheil. waren	in welchen d. Thät. auch andere strafb. Handlung. zur Last gelegt wurden	in welchen die strafbare Handlung nur beim Versuche blieb	unmittelbar bei od. nach der That oder Anzeige	in Folge späterer Erhebungen	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	polizeilich bestraft	der häuslichen Züchtigung übergeben	Vor der Ergreifung sich selbst entleibt
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	6	1	—	11	—	1	—	10	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—
1	1	1	1	—	15	—	2	—	14	—	—	2	—	—	13	—	—	—	—
—	1	1	—	—	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	2	3	2	—	—	5	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—
—	3	4	3	—	18	4	—	—	22	—	—	1	—	2	19	—	—	—	—
—	1	—	1	—	7	1	—	—	8	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
4	7	14	4	28	97	1	—	—	98	—	—	1	—	8	89	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—

(Fortsetzung.)

	Hauptstück des Strafgesetzes	Paragraph des Strafgesetzes	Benennung der strafbaren Handlung	Zahl der Fälle strafbarer im Commissariats- Innere Stadt	Leopoldstadt	Landstrasse	Wieden	Margarethen	Mariahilf	Neubau	Josefstadt	Rossau	Favoriten	Prater	Floridsdorf
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Vergehen und Uebertretungen (II. Theil des Strafgesetzes).	8	380 bis 384	Nichtanbringung v. Warnungszeichen bei einem Baue und Nichtanzeige eines drohenden Bau-Einsturzes	—	12	1	1	1	2	1	1	1	2	—	—
		387	Unterlassene Anzeige eines mit Wuth behafteten Thieres	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
		388 u. 389	Unbefugtes Halten schädlicher Thiere . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		390	Vernachläss. eines mit Erlaubniss gehaltenen wilden Thieres	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		391 u. 392	Vernachläss. od. Reizen bösartiger Hausthiere .	1	9	10	10	8	7	4	1	1	6	2	1
	9	398	Verunreinigung v. Brunnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		399	Fleischverkauf von einem nichtbeschauten Thiere	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		403	Verfälschung der Getränke auf eine der Gesundheit schädliche Art . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		407	Gesundheitsschädliche Zubereitung und Aufbewahrung von genussbaren Waaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	10	411	Vorsätzl. leichte körperliche Beschädigung . .	20	177	155	42	56	65	54	27	78	125	33	71
		413 bis 418	Misshandlung bei häuslicher Züchtigung . . .	2	15	4	6	2	3	4	1	3	8	2	1
		419	Gegenseitige Misshandl. der Ehegatten	—	4	6	1	3	8	2	1	5	6	—	1
		420	Misshandlung d. Zöglinge durch ihre Lehrer . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
		421	Misshandlung der Dienstboten und Lehrjungen durch ihre Dienstgeber oder Lehrherren . . .	—	2	1	6	2	4	5	3	1	3	—	3

Handlungen bezirke						Darunter waren Fälle			Zahl der zu Stande gebrachten Thäter		Eingeliefert dem			Auf freiem Fusse angezeigt od die Anzeige abgetreten dem			Kinder u. Unmündige nach §§. 237 und 273 St. G.		
Gaudenzdorf	Sechshaus	Ottakring	Währing	Döbling	Zusammen	bei welchen mehr als 1 Thäter betheil. waren	in welchen d. Thät. auch andere strafb. Handlung. zur Last gelegt wurden	in welchen die strafbare Handlung nur beim Versuche blieb	unmittelbar bei od. nach der That oder Anzeige	in Folge späterer Erhebungen	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	polizeilich bestraft	der häuslichen Züchtigung übergeben	Vor der Ergreifung sich selbst entleibt
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36.
—	10	—	1	1	34	3	2	—	37	—	—	—	—	—	37	—	—	—	—
—	—	—	—	1	2	1	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—
1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	14	81	26	26	208	3	4	—	208	—	—	2	—	1	208	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	—	1	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—
—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
128	208	225	70	78	1612	146	33	—	1796	14	—	47	8	4	1756	6	7	8	—
7	12	18	3	10	101	11	4	—	112	—	—	2	—	—	110	—	—	—	—
1	8	6	4	—	56	—	—	—	56	—	—	2	—	—	54	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
—	1	4	—	4	39	3	—	—	42	—	—	—	—	—	42	—	—	—	—

(Fortsetzung.)

	Hauptstück	Paragraph des Strafgesetzes	Benennung der strafbaren Handlung	Zahl der Fälle strafbarer im Commissariats- Innere Stadt	Leopoldstadt	Landstrasse	Wieden	Margarethen	Mariahilf	Neubau	Josefstadt	Rossau	Favoriten	Prater	Floridsdorf
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Vergehen und Uebertretungen (II. Theil des Strafgesetzes).	10	422 bis 425	Verstellung der Strassen zur Nachtzeit und bei nothwendig. Verstellung Nichtanbringung des Warnungszeichens .	1	12	10	4	1	—	12	8	5	13	1	1
		426	Herabwerfen von Gegenständen vom Fenster oder unterlassene Befestigung derselben am Fenster	6	14	6	7	4	7	9	9	4	18	—	—
		427 u. 428	Schnelles und unbehutsames Fahren oder Reiten	1001	340	218	248	135	215	73	621	233	95	69	9
		429	Verwendung eines der Polizei nicht vorgestellten Kutschers beim Lohnfuhrwerke	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
		430	Aufsichtslos. Stehenlassen des bespannten Fuhrwerkes	276	204	171	199	52	90	69	246	276	319	158	12
		431 bis 433	Sonstige Handlungen und Unterlassungen gegen d. körperliche Sicherheit	299	215	221	270	88	172	81	180	474	275	252	41
	11	434 bis 459	Ausserachtlassung d. Vorschriften zur Verhütung von Feuersgefahr . . .	—	11	11	11	2	6	4	13	9	10	7	6
		460	Uebertretung des Diebstahls	403	1051	485	199	199	186	175	145	312	403	155	135
		461	Uebertretung d. Betruges	99	194	129	52	60	75	62	81	93	62	21	17
			Uebertretung der Veruntreuung	61	246	71	40	53	58	63	32	54	181	25	21
		463	Diebstahl oder Veruntreuung im Familienverhältnisse (Fälle, in welchen das Oberhaupt der Familie die gerichtliche Verfolgung angesucht hat)	1	3	—	—	1	5	3	1	3	4	—	—

Handlungen bezirke						Darunter waren Fälle			Zahl der zu Stande gebrachten Thäter		Eingeliefert dem			Auf freiem Fusse angezeigt od. die Anzeige abgetreten dem			Kinder u. Unmündige nach §§. 237 und 273 St. G.		Vor der Ergreifung sich selbst entleibt
Gaudenzdorf	Sechshaus	Ottakring	Währing	Döbling	Zusammen	bei welchen mehr als 1 Thäter betheil. waren	in welchen d. Thät. auch andere strafb. Handlung. zur Last gelegt wurden	in welchen die strafbare Handlung nur beim Versuche blieb	unmittelbar bei od. nach der That oder Anzeige	in Folge späterer Erhebungen	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	polizeilich bestraft	der häuslichen Züchtigung übergeben	
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
8	44	25	68	21	234	—	—	—	233	—	—	—	—	—	234	—	—	—	—
3	17	9	23	—	136	—	—	—	136	—	—	—	—	—	136	—	—	—	—
139	209	178	150	60	3993	—	44	—	3964	14	—	36	—	—	3954	2	—	1	—
2	1	—	—	1	6	—	—	—	6	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—
157	288	340	461	133	3451	—	28	—	3411	26	—	18	—	—	3429	—	—	4	—
133	295	258	268	406	3928	30	38	—	3877	28	—	42	1	—	3888	1	6	37	—
8	14	16	20	13	161	13	3	—	176	1	—	3	—	2	165	—	—	7	—
251	410	798	329	237	5873	314	324	64	4106	471	4	1823	2	8	4195	1	34	215	—
44	111	225	50	38	1413	33	82	25	912	238	3	367	2	1	1071	2	2	4	—
55	87	167	54	19	1287	23	28	3	824	226	1	306	1	—	999	—	1	4	—
4	1	11	3	—	40	—	9	—	25	6	1	19	—	2	18	—	—	—	—

(Fortsetzung.)

	Hauptstück des Strafgesetzes	Paragraph des Strafgesetzes	Benennung der strafbaren Handlung	Zahl der Fälle strafbarer im Commissariats- Innere Stadt	Leopoldstadt	Landstrasse	Wieden	Margarethen	Mariahilf	Neubau	Josefstadt	Rossau	Favoriten	Prater	Floridsdorf
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Vergehen und Uebertretungen (II. Theil des Strafgesetzes).	11	464 u. 465	Theilnahme an der Uebertretung des Diebstahls oder der Veruntreuung und Verleitung Unmündiger oder Schwachsinniger zum Diebstahle	—	3	7	—	6	2	10	4	8	6	1	—
		467	Vergehen gegen d. literar. oder artist. Eigenthum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		468	Boshafte Beschädigung fremden Eigenthums .	8	21	35	21	17	16	5	10	13	24	4	11
		469 u. 470	Verfertigung oder Verkauf v. Einbruchswerkzeugen	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
		471 u. 472	Ankauf durch Trödler von Gegenständen, welche Unmündige od. Kinder zum Kaufe anbieten .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—
		473 bis 477	Ankauf verdächt. Waare und Nichtbeachtung der bezüglichen Vorschriften für Goldarbeiter und Juweliere	—	20	5	2	4	3	19	—	9	1	1	1
		481	Verabredung v. Arbeitern zur Arbeitseinstellung, um einen höheren Lohn zu erzwingen . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	12	487, 488, 491, 495	Uebertretung gegen die Sicherheit der Ehre . .	1	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—
		492 bis 494	Ehrenbeleidigung in Bezug auf eine Familie, eine Behörde oder eine Amtsperson, betreffend die amtliche Wirksamkeit, oder gegen den Ruf eines Verstorbenen	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
		496	Oeffentliche Beschimpfung oder Misshandlung . .	1	—	—	1	—	—	—	—	3	2	2	—
	13	501	Unzucht zwischen Verwandten und Verschwägerten	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2

Handlungen bezirke						Darunter waren Fälle			Zahl der zu Stande gebrachten Thäter		Eingeliefert dem			Auf freiem Fusse angezeigt od. die Anzeige abgetreten dem			Kinder u. Unmündige nach §§. 237 und 273 St. G.		
Gaudenzdorf	Sechshaus	Ottakring	Währing	Döbling	Zusammen	bei welchen mehr als 1 Thäter betheil. waren	in welchen d. Thät. auch andere straffb. Handlung zur Last gelegt wurden	in welchen die strafbare Handlung nur beim Versuche blieb	unmittelbar bei od. nach der That oder Anzeige	in Folge späterer Erhebungen	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	polizeilich bestraft	der häuslichen Züchtigung übergeben	Vor der Ergreifung sich selbst entleibt
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
5	1	7	2	1	63	6	2	—	67	2	—	8	—	2	57	1	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	32	43	17	9	304	24	29	1	336	3	—	42	1	—	282	—	1	16	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	3	1	—	—	4	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—
6	3	24	7	4	109	4	—	—	113	—	—	1	—	4	108	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
—	—	3	—	2	10	1	3	—	9	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—
1	—	—	—	—	3	—	1	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—
—	—	8	—	—	17	—	—	—	16	1	—	2	—	—	15	—	—	—	—
—	—	—	—	—	3	1	1	—	4	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—

(Fortsetzung.)

	Hauptstück des Strafgesetzes	Paragraph des Strafgesetzes	Benennung der strafbaren Handlung	Zahl der Fälle strafbarer im Commissariats- Innere Stadt	Leopoldstadt	Landstrasse	Wieden	Margarethen	Mariahilf	Neubau	Josefstadt	Rossau	Favoriten	Prater	Floridsdorf
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	6
Vergehen und Uebertretungen (II. Theil des Strafgesetzes).	13	502 u. 503	Ehebruch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
		506	Entehrung unter Zusage der Ehe	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		509	Unzüchtiges Gewerbe in wissentlich venerischem Zustande	18	76	16	10	3	4	1	—	1	9	7	—
		510 u. 511	Unzücht. Gewerbe einer Verheirateten und Einwilligung des Gatten hiezu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		512	Kuppelei	37	42	12	7	1	10	7	11	13	7	—	—
		515	Kuppelei durch Gastwirthe od. deren Dienstleute	1	—	1	1	—	—	—	—	2	1	—	—
		517	Gewohnheitsbetteln . . .	13	62	19	56	77	10	40	88	114	51	16	12
		519	Betteln mit verstellten körperlichen Gebrechen	3	1	7	1	2	—	1	2	2	1	1	—
		520	Bettelnschicken d. Kinder	3	81	10	6	8	1	—	4	7	43	2	5
		521	Herleihen d. Kinder zum Betteln	—	4	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
		522	Hazardspiel	3	4	2	6	1	3	2	2	7	15	1	1
		523	Strafbare Handlungen, in der Trunkenheit verübt	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
		500, 516 u. 525	Grobe Unsittlichkeiten sonstiger Art	80	59	31	19	9	15	14	14	16	21	30	4
Summe der Vergehen und Uebertretungen				2505	3225	1880	1350	956	1078	809	1629	1944	1914	881	498
Uebertretungen der Specialgesetze, u. zw. des:			Vagabundengesetzes . .	570	208	101	36	42	61	46	20	56	77	49	163
			Vereinsgesetzes	—	5	—	—	—	3	—	—	1	1	—	—
			Waffenpatentes	—	2	—	1	—	1	—	—	1	1	3	—
			Gesetzes zum Schutze des Briefgeheimnisses . . .	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
			Pressgesetzes	—	26	18	40	10	15	4	18	21	5	—	—
Summe der Uebertretungen von Specialgesetzen				570	241	119	77	52	81	50	38	80	84	52	163
Total-Summe der Verbrechen, Vergehen und aller Uebertretungen				3724	4288	2488	1671	1167	1465	1115	1861	2329	2303	997	813

Handlungen bezirke						Darunter waren Fälle			Zahl der zu Stande gebrachten Thäter		Eingeliefert dem			Auf freiem Fusse angezeigt od. die Anzeige abgetreten dem			Kinder u. Unmündige nach §§. 237 und 273 St. G.		
Gaudenzdorf	Sechshaus	Ottakring	Währing	Döbling	Zusammen	bei welchen mehr als 1 Thäter betheil. waren	in welchen d. Thät. auch andere strafb. Handlung. zur Last gelegt wurden	in welchen die strafbare Handlung nur beim Versuche blieb	unmittelbar bei od. nach der That oder Anzeige	in Folge späterer Erhebungen	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	polizeilich bestraft	der häuslichen Züchtigung übergeben	Vor der Ergreifung sich selbst entleibt
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
4	11	8	1	1	170	—	8	—	168	2	—	119	—	—	51	—	—	—	—
1	—	—	1	2	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—
5	5	10	4	2	173	23	7	—	196	—	—	29	—	1	166	—	—	—	—
—	1	—	—	—	7	3	—	—	10	—	—	1	—	—	9	—	—	—	—
48	155	39	142	43	985	12	65	—	992	5	—	630	—	—	360	—	3	4	—
—	—	2	6	2	31	—	—	—	31	—	—	20	—	—	11	—	—	—	—
35	17	83	36	5	346	19	1	—	363	2	—	8	—	—	357	—	—	—	—
—	—	—	—	—	6	1	—	—	7	—	—	1	—	—	6	—	—	—	—
—	5	8	1	6	67	21	3	—	165	2	—	17	—	—	150	—	—	—	—
1	2	—	—	—	6	—	—	—	6	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—
18	77	39	49	9	504	21	28	—	527	3	1	112	1	—	408	1	10	—	—
1243	2354	3033	1991	1256	28546	800	1044	134	26204	1075	14	4889	26	143	24240	21	65	320	—
50	163	101	100	40	1883	—	4	—	1883	—	—	1883	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	10	2	—	—	38	—	—	1	—	—	37	—	—	—	—
—	—	—	—	—	9	—	—	—	9	—	—	1	—	—	8	—	—	—	—
—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
8	5	3	34	3	210	7	—	—	222	—	2	12	—	162	46	—	—	—	—
58	168	104	134	43	2114	9	4	—	2154	—	2	1897	—	162	93	—	—	—	—
1498	2935	3730	2333	1445	36162	1378	1425	244	32340	1758	2635	6787	41	3876	24367	34	67	339	1

Zu Mord und Mordversuch (Seite 84).

1. Meuchelmord.

a) Vollbracht.

Von den angezeigten 5 Fällen wurden erledigt: 1 Fall mit Verurtheilung wegen Meuchelmordes (Josef Lux an Sicherheitswachmann Johann Schneider), 1 Fall mit Verurtheilung wegen Todtschlag (Katharina Steiner an Katharina Balog), 3 Fälle mit Zurücklegung der Anzeige wegen Mangels des Thatbestandes.

b) Versucht.

Von den angezeigten 7 Fällen wurden erledigt: 2 Fälle mit Verurtheilung des Thäters wegen Meuchelmordversuches (Franz Mixa an Franz Strohbach, dann Moriz Weigl an Maria Saulich), 5 Fälle mit Zurücklegung der Anzeige wegen Mangels des Thatbestandes.

2. Raubmord.

Versucht.

Bei dem angezeigten einen Falle wurde der Thäter wegen Raub und Diebstahls verurtheilt (Franz Bazal an Gastwirth Zobel). Gegen eine zweite aus diesem Anlasse dem Landesgerichte eingelieferte Person wurde die Untersuchung eingestellt.

3. Gemeiner Mord.

a) Vollbracht.

Von den angezeigten 2 Fällen wurde 1 Fall mit Freisprechung des Thäters erledigt, weil Sinnesverwirrung constatirt wurde (Karl Hartmann an Ludwig Priborsky), in einem zweiten Falle (Wilhelm Gabriel an Josefa Jahn) entzog sich der Thäter durch Selbstmord der Strafe.

b) Versucht.

Von den angezeigten 5 Fällen wurden erledigt: 1 Fall mit Verurtheilung des Thäters wegen Mordversuch (Franz Rossmann an Anna Vogl und deren Tochter), 1 Fall mit Verurtheilung des Thäters wegen schwerer körperlicher Beschädigung, 2 Fälle mit Abgabe des Thäters an eine Irrenanstalt, 1 Fall mit Zurücklegung der Anzeige wegen Mangel an Thatbestand.

4. Mitschuld am Morde.

Bezüglich der angeklagt gewesenen 2 Personen wurde bei der Hauptverhandlung die Anklage vom Staatsanwalte fallen gelassen (Mord an Katharina Balog betreffend).

II. Verfügung der Commissariate bei Strafanzeigen.

Commissariat	Zahl der strafbaren Handlungen	Zahl der zu Stande gebrachten Thäter: flüchtigen Thäter	durch das eigene Commissariat	durch andere Personen	durch Selbststellung	Eingeliefert dem: Landesgerichte oder Kreisger. Korneubg.	Bezirksgerichte	Militärgerichte	Die Anzeige abgetreten ohne Einlieferung dem: Landesgerichte oder Kreisger. Korneubg.	Bezirksgerichte	Militärgerichte	Nach §§. 237 u. 273 Strafgesetz: der häuslichen Züchtigung übergeben	polizeilich bestraft	Entleibte sich vor der Verfügung
Innere Stadt	3.724	574	3.223	13	10	321	1023	—	391	2.074	—	4	7	—
Leopoldstadt	4.288	616	4.013	3	2	322	1046	10	705	2.487	14	40	10	—
Landstrasse	2.488	374	2.054	37	8	217	500	2	359	1.358	3	33	1	—
Wieden	1.671	200	1.504	22	3	87	232	—	190	1.208	1	10	1	—
Margarethen	1.167	86	956	169	2	95	268	—	86	749	—	—	15	—
Mariahilf	1.465	311	1.244	27	7	113	224	1	240	995	6	9	1	—
Neubau	1.115	207	963	19	4	101	235	—	187	656	2	11	—	1
Josefstadt	1.861	211	1.607	80	1	84	198	6	131	1.476	1	2	1	—
Rossau	2.329	342	2.158	17	14	95	304	8	260	1.830	4	27	3	—
Favoriten	2.303	265	2.023	175	3	160	309	2	259	1.709	—	24	3	—
Prater	997	149	943	—	—	27	150	—	55	840	1	14	5	—
Floridsdorf	813	74	780	9	—	75	302	—	116	359	—	11	—	—
Gaudenzdorf	1.498	103	1.390	75	1	85	287	1	155	1.011	—	23	7	—
Sechshaus	2.935	350	2.656	122	12	180	595	5	335	1.994	1	30	—	—
Ottakring	3.730	307	3.560	35	5	302	594	4	312	2.645	—	39	11	—
Währing	2.333	242	2.166	46	13	116	348	2	164	1.807	1	28	1	—
Döbling	1.445	121	1.432	5	4	49	151	—	137	1.190	—	34	1	—
Sicherheits-Bureau	—	ab: 253	253	—	—	206	21	—	ab: 206	ab: 21	—	—	—	—
Zusammen	36.162	4279	32.925	854	89	2635	6787	41	3876	24.367	34	339	67	1

III. Verbrechen und Uebertretungen

		Im Commissariatsbezirke Innere Stadt				
		Zahl der			Werth des	
		strafbaren Handlungen	Thäter	beschädigten Personen	Schadens	Zustandegebrachten
Diebstahl . . .	Verbrechen . . .	484	517	904	32.177	9.634
	Uebertretung . .	403	423		2.531	588
Veruntreuung . .	Verbrechen	40	41	105	30.724	8.926
	Uebertretung . .	61	61		593	18
Betrug	Verbrechen	78	93	177	146.613	60.396
	Uebertretung . . .	99	101		635	75
	Zusammen .	1165	1236	1186	213.273	79.637

		Im Commissariatsbezirke Wieden				
Diebstahl	Verbrechen	170	184	379	15.182	5331
	Uebertretung . . .	199	205		1.435	325
Veruntreuung . .	Verbrechen	11	11	54	1.853	155
	Uebertretung . .	40	40		697	263
Betrug	Verbrechen . . .	31	31	90	4.472	106
	Uebertretung . . .	52	52		394	65
	Zusammen . .	503	523	523	24.033	6245

gegen die Sicherheit des Eigenthums.

Im Commissariatsbezirke

Leopoldstadt					Landstrasse				
Zahl der			Werth des		Zahl der			Werth des	
strafbaren Handlungen	Thäter	beschädigten Personen	Schadens	Zustandegebrachten	strafbaren Handlungen	Thäter	beschädigten Personen	Schadens	Zustandegebrachten
585	655	1657	46.496	10.379	285	324	790	17.355	4170
1051	1107		5.145	1.520	485	547		3.102	809
53	55	299	13.850	1.839	37	37	108	218.474	1083
246	250		2.065	716	71	72		812	184
95	109	291	25.059	11.102	49	57	185	5.855	794
194	198		854	482	129	134		1.139	433
2224	2374	2247	93.469	26.038	1056	1171	1083	246.737	7473

Im Commissariatsbezirke

Margarethen					Mariahilf				
110	121	341	7.186	1528	192	204	450	25.054	10.247
199	205		1.334	159	186	204		1.380	178
8	8	63	3.577	—	29	32	123	6.413	607
53	54		612	68	58	60		1.064	168
13	14	78	3.457	165	37	46	131	35.515	219
60	62		602	6	75	79		869	79
443	464	482	16.768	1926	577	625	704	70.295	11 498

		Im Commissariatsbezirke Neubau				
		Zahl der			Werth des	
		strafbaren Handlungen	Thäter	beschädigten Personen	Schadens	Zustandegebrachten
Diebstahl	Verbrechen	149	164	346	11.111	2310
	Uebertretung	175	179		1.679	242
Veruntreuung	Verbrechen	23	23	98	3.794	200
	Uebertretung	63	64		1.021	66
Betrug	Verbrechen	39	42	104	20.904	158
	Uebertretung	62	66		520	43
Zusammen		511	538	548	39.029	3019

		Im Commissariatsbezirke Favoriten				
Diebstahl	Verbrechen	161	234	574	6.361	1145
	Uebertretung	403	429		1.456	116
Veruntreuung	Verbrechen	19	20	200	2.115	—
	Uebertretung	181	182		1.154	47
Betrug	Verbrechen	19	19	82	1.327	100
	Uebertretung	62	62		405	3
Zusammen		845	946	856	12.818	1411

Im Commissariatsbezirke

Josefstadt					Rossau				
Zahl der			Werth des		Zahl der			Werth des	
strafbaren Handlungen	Thäter	beschädigten Personen	Schadens	Zustandegebrachten	strafbaren Handlungen	Thäter	beschädigten Personen	Schadens	Zustandegebrachten
125	133	291	11.822	6797	177	190	510	10.750	1679
145	154		956	177	312	337		2.198	346
9	10	41	1.833	251	25	27	79	11.845	192
32	33		276	27	54	60		763	85
25	26	130	9.416	616	50	56	162	12.789	185
81	82		611	46	93	98		573	52
417	438	462	24.914	7914	711	768	751	38.918	2539

Im Commissariatsbezirke

Prater					Floridsdorf				
39	46	196	1096	241	69	88	220	2231	639
155	187		636	185	135	141		489	94
3	3	28	980	—	1	1	25	270	8
25	27		177	48	21	21		164	8
4	6	25	203	60	13	17	36	632	249
21	22		49	18	17	17		105	8
247	291	249	3141	552	256	285	281	3891	1006

		Im Commissariatsbezirke Gaudenzdorf				
		Zahl der			Werth des	
		strafbaren Handlungen	Thäter	beschädigten Personen	Schadens	Zustandegebrachten
Diebstahl	Verbrechen	108	130	377	8.868	2918
	Uebertretung	251	266		1.502	71
Veruntreuung	Verbrechen	15	16	72	7.486	—
	Uebertretung	55	55		616	—
Betrug	Verbrechen	6	7	51	1.548	—
	Uebertretung	44	44		469	4
Zusammen		479	518	500	20.489	2993

		Im Commissariatsbezirke Döbling				
Diebstahl	Verbrechen	82	85	343	6.106	1652
	Uebertretung	237	280		1.012	179
Veruntreuung	Verbrechen	4	5	23	1.572	365
	Uebertretung	19	19		198	2
Betrug	Verbrechen	12	18	52	4.382	300
	Uebertretung	38	38		265	6
Zusammen		392	445	418	13.535	2504

Im Commissariatsbezirke

Sechshaus					Ottakring					Währing				
Zahl der			Werth des		Zahl der			Werth des		Zahl der			Werth des	
strafbaren Handlungen	Thäter	beschädigten Personen	Schadens	Zustandegebrachten	strafbaren Handlungen	Thäter	beschädigten Personen	Schadens	Zustandegebrachten	strafbaren Handlungen	Thäter	beschädigten Personen	Schadens	Zustandegebrachten
261	305	687	13.542	2412	350	422	1240	16.132	4802	112	136	469	7.937	1.622
410	424		2.362	379	798	854		7.124	1739	329	340		1.116	297
24	25	111	4.683	447	34	38	207	4.658	533	11	13	65	1.187	178
87	88		1.233	69	167	171		2.515	535	54	55		761	152
45	49	271	7.645	284	44	52	313	4.962	455	17	24	68	13.282	9.750
211	213		902	146	225	233		3.091	866	50	51		410	65
1038	1104	1069	30.367	3737	1618	1770	1760	38.482	8930	573	619	602	24.693	12.064

Zusammen

Zahl der			Werth des		Davon zu Stande gebracht	
strafbaren Handlungen	Thäter	beschädigten Personen	Schadens	Zustandegebrachten	von den Commissairsten	vom Sicherheits-Bureau
3.459	3.938	9774	239.406	69.494	67.506	1.988
5.873	6.282		35.457	7.414	7.404	10
346	365	1701	315.314	14.837	14.784	53
1.287	1.312		14.721	2.456	2.456	—
577	666	2.246	298.061	120.473	84.939	35.534
1.513	1.552		11.893	2.402	2.397	5
13.055	14.115	13.721	914.852	217.076	179.486	37.590

IV. Persönliche Verhältnisse

Paragraph des Strafgesetzes	Zahl der Thäter: noch flüchtigen	Zahl der Thäter: zu Stande gebrachten	Geschlecht: männlich	Geschlecht: weiblich	Alter: unmündig	Alter: minderjährig	Alter: grossjährig	Stand: ledig	Stand: verheiratet	Stand: verwitwet	Beschäftigung: Adel, Beamte, Personen höherer Bildung	Beschäftigung: Gewerbetreibende	Beschäftigung: Landwirthe	Beschäftigung: Gewerbs-Gehilfen mit Beschäftigung	Beschäftigung: Gewerbs-Gehilfen ohne Beschäftigung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
63 u. 64	1	32	25	7	—	5	27	22	8	2	1	3	—	6	5
58 u. 66	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
76	—	4	4	—	—	4	—	2	2	—	—	—	—	—	—
78	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
81	11	287	272	15	—	76	211	225	59	3	4	15	1	112	35
83	—	16	15	1	—	7	9	10	6	—	—	3	—	7	3
85	4	21	19	2	—	6	15	16	5	—	1	3	—	4	1
87	1	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
89	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
93	1	12	12	—	—	1	11	4	7	1	3	2	—	5	—
96	—	2	1	1	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—
98	2	51	44	7	—	9	42	23	25	3	4	9	—	12	8
99	8	286	261	25	—	63	223	157	116	13	4	32	1	73	38
101	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
106 b. 114	2	6	6	—	—	1	5	3	2	1	1	1	—	2	2
118	2	7	5	2	—	3	4	3	2	2	2	3	—	1	—
122	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
125 u. 127	4	56	56	—	1	12	43	39	16	1	6	5	—	21	1
128	2	46	46	—	4	17	25	30	15	1	4	6	—	15	1
129	—	20	20	—	—	5	15	18	2	—	—	3	—	7	3
131	—	2	2	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—
132	1	10	4	6	—	2	8	2	8	—	1	1	—	—	—
135 1. vollbracht	—	4	3	1	—	—	4	2	1	1	—	1	—	—	1
135 1. versucht	—	8	5	3	—	3	5	3	4	1	—	1	—	—	2
135 2. versucht	—	2	2	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—
135 4. vollbracht	—	2	2	—	—	—	2	—	2	—	—	1	—	—	—
135 4. versucht	—	5	5	—	—	—	5	2	3	—	—	1	—	2	—
137	—	2	—	2	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—
139	2	12	—	12	—	3	9	9	3	—	—	—	1	—	—
140 b. 143	2	16	16	—	—	4	12	10	6	—	—	4	—	9	—
144 b. 148	2	16	2	14	—	4	12	8	7	1	—	2	—	1	—
149 b. 151	2	2	—	2	—	—	2	2	—	—	—	—	—	1	—
152 b. 157	15	152	148	4	2	53	97	115	35	2	2	13	—	50	11

der Thäter.

Beschäftigung						Nationalität																	Zahl der wegen der nebenst. strafb. Handl. bereits ein- od. mehreremale Bestraft.
Dienstboten				active[1]) Militärs																			
dienende	dienstlose	Taglöhner	sonstige Stände	Officiere	Mannschaft	Wiener Polizeirayon	Nied.-Oesterreich	Ober-Oesterreich	Salzburg	Steiermark	Kärnten	Krain	Tirol	Küstenland	Böhmen	Mähren	Schlesien	Galizien	Bukowina	Dalmatien	Ungarn	Ausland	
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
1	4	8	4	—	—	13	3	—	—	—	—	—	—	—	8	2	1	1	—	—	4	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	4	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
24	9	57	27	—	6	133	22	—	—	4	—	2	1	—	53	35	8	2	1	—	16	10	11
1	—	2	—	—	—	6	2	1	—	—	—	—	—	—	4	2	—	—	—	—	1	—	—
4	—	6	1	—	1	8	1	—	—	—	—	—	—	—	6	2	—	1	—	—	1	2	—
—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	2	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	1	1	—
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
3	1	3	11	—	—	26	9	—	1	—	1	—	—	—	4	1	3	—	—	—	4	2	—
25	7	58	45	—	3	113	52	1	—	1	—	2	—	1	52	24	9	6	—	—	21	4	6
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1
—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—
1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	9	10	—	2	17	10	2	—	—	—	—	—	—	12	3	1	3	1	—	5	2	—
3	2	4	11	—	—	19	5	—	—	—	1	—	—	—	7	8	2	3	—	—	1	—	—
5	1	—	1	—	—	6	2	1	—	1	—	—	—	—	3	3	3	—	—	—	—	1	—
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
1	—	4	3	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	2	—	—
1	—	—	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
1	—	1	3	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	1	1	—
—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—
—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
4	—	4	3	—	—	2	5	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	1	—
1	—	2	—	—	—	4	7	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	2	—	—
3	—	3	7	—	—	7	2	1	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	2	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
20	7	34	14	—	1	62	25	3	—	—	—	—	—	1	33	14	3	—	—	—	9	2	1

[1]) Diese Rubrik weist auch jene Militärs aus, welche nicht zu Stande gebracht wurden, dann auch solche, deren Nationale der Pol.-Behörde nicht bekannt ist. Alle anderen Rubriken (4 bis 39) beziehen sich nur auf die Zustandegebrachten (Rub. 3).

(Fortsetzung).

Paragraph des Strafgesetzes	Zahl der Thäter: noch flüchtigen	Zahl der Thäter: zu Stande gebrachten	Geschlecht: männlich	Geschlecht: weiblich	Alter: unmündig	Alter: minderjährig	Alter: grossjährig	Stand: ledig	Stand: verheiratet	Stand: verwitwet	Beschäftigung: Adel, Beamte, Personen höherer Bildung	Beschäftigung: Gewerbetreibende	Beschäftigung: Landwirthe	Beschäftigung: Gewerbs-Gehilfen mit Beschäftigung	Beschäftigung: Gewerbs-Gehilfen ohne Beschäftigung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
158	—	2	2	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—
166	7	10	10	—	2	2	6	7	3	—	—	1	—	2	1
169	—	2	2	—	—	—	2	—	2	—	—	2	—	—	—
174 I	6	9	7	2	—	6	3	8	1	—	1	—	—	1	1
174 IIa	12	12	10	2	—	4	8	9	2	1	—	2	—	—	4
174 IIb	77	416	363	53	28	207	181	370	41	5	2	17	2	67	93
174 IIc	4	9	9	—	—	3	6	7	2	—	—	—	—	2	—
174 IId	527	772	631	141	12	305	455	599	161	12	2	15	1	119	210
174 IIg	1	2	2	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—
175 Ia	3	2	2	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—
175 Ib	3	2	2	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	1	—
175 IIa	—	2	—	2	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
175 IIb	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
175 IId	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
176 I	2	32	27	5	—	12	20	27	4	1	—	—	—	4	12
176 IIa	15	116	91	25	—	45	71	100	10	6	1	—	—	7	40
176 IIb	46	414	137	277	—	208	206	362	44	8	—	—	—	3	20
176 IIc	10	151	131	20	—	70	81	110	36	5	—	2	—	109	11
173 u. 179	578	711	543	168	10	261	440	565	115	31	9	40	1	99	174
181	3	10	10	—	—	2	8	5	5	—	2	2	—	3	—
183	67	275	229	46	—	37	238	131	133	11	8	68	—	45	24
177 u. 185 b. 188	4	91	57	34	2	19	70	53	34	4	—	27	1	8	7
190 b. 196	25	16	16	—	2	7	7	15	1	—	—	—	—	4	4
197 b. 205	151	515	432	83	4	65	446	239	238	38	53	140	2	57	43
209	—	10	6	4	—	1	9	4	6	—	—	2	—	1	1
I. Summe .	1606	4666	3700	966	68	1536	3062	3329	1181	156	113	427	10	893	756
279 u. 280	—	4	3	1	—	2	2	3	1	—	—	1	—	2	—
302	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—
303	1	17	17	—	—	15	2	16	1	—	1	—	—	16	—
305	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
307	—	4	1	3	—	—	4	1	1	2	—	2	—	—	—
308	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
311	—	41	30	11	—	12	29	30	11	—	2	5	1	6	4
312 u. 313	—	994	875	119	4	202	788	608	349	37	25	179	11	233	60
314	1	287	265	22	—	88	199	185	95	7	2	51	1	118	11
315	—	4	4	—	—	—	4	1	3	—	—	2	—	1	1
316	—	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
318	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—
319	—	4	4	—	—	1	3	4	—	—	—	—	—	—	—
320 e	8	467	299	168	—	97	370	307	129	31	25	43	3	67	43

Beschäftigung						Nationalität																	Zahl der wegen der nebenst. straf. Handl. bereits einod. mehreremale Bestraft.
Dienstboten				active Militärs																			
dienende	dienstlose	Taglöhner	sonstige Stände	Officiere	Mannschaft	Wiener Polizeirayon	Nied.-Oesterreich	Ober-Oesterreich	Salzburg	Steiermark	Kärnten	Krain	Tirol	Küstenland	Böhmen	Mähren	Schlesien	Galizien	Bukowina	Dalmatien	Ungarn	Ausland	
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
—	—	3	3	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	2	2	1	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	1	1	3
2	—	3	1	—	—	4	2	—	—	1	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	3
22	32	122	59	—	—	199	68	7	—	—	—	—	—	—	66	45	6	1	—	—	21	3	88
2	—	2	3	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	2
45	106	175	98	—	1	317	123	6	2	4	1	1	1	3	143	81	19	7	—	2	50	12	166
—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
—	—	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	3	12	—	—	—	21	3	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—	—	—	1	—	34
5	11	34	18	—	—	62	14	2	—	—	—	—	—	1	12	12	1	—	1	—	8	3	131
309	18	23	8	—	—	72	71	12	—	1	2	2	3	—	104	76	20	5	—	—	41	5	33
7	2	12	8	—	—	41	22	2	1	4	—	1	1	1	38	25	4	—	—	—	9	2	4
61	82	120	124	—	1	246	97	14	2	7	—	1	2	2	121	96	31	12	1	—	55	24	132
—	—	—	3	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	3	—	—
36	6	17	71	—	—	74	42	2	—	3	1	1	—	—	39	41	3	13	—	1	39	16	8
11	7	14	16	—	—	33	18	2	—	—	—	—	1	—	10	9	2	—	—	—	13	3	2
2	—	2	2	—	2	9	2	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	—	1	—
21	12	38	149	1	—	135	70	12	1	2	2	1	1	1	52	59	10	23	—	1	80	65	37
2	—	—	4	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	5	2	—	—	—	—	—	—	—
631	312	785	727	1	17	1668	695	69	7	31	8	13	10	10	807	563	129	81	4	4	403	164	664
—	—	1	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	12	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	1	—	—
—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	2	6	7	—	—	6	7	—	—	1	—	4	—	—	12	3	2	1	—	—	5	—	—
142	21	182	135	—	9	380	153	23	1	5	1	2	6	5	185	119	26	11	—	—	61	16	29
30	6	40	24	—	7	97	36	3	3	4	—	—	—	—	73	35	5	2	—	—	25	4	2
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—
—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—
48	35	76	127	—	—	108	60	11	4	16	2	1	3	1	89	76	8	8	—	—	51	29	11

Fortsetzung.)

Paragraph des Strafgesetzes	Zahl der Thäter: noch flüchtigen	Zahl der Thäter: zu Stande gebrachten	Geschlecht: männlich	Geschlecht: weiblich	Alter: unmündig	Alter: minderjährig	Alter: grossjährig	Stand: ledig	Stand: verheiratet	Stand: verwitwet	Beschäftigung: Adel, Beamte, Personen höherer Bildung	Beschäftigung: Gewerbetreibende	Beschäftigung: Landwirthe	Beschäftigung: Gewerbs-Gehilfen: mit Beschäftigung	Beschäftigung: Gewerbs-Gehilfen: ohne Beschäftigung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
320 f	—	28	9	19	—	7	21	23	2	3	—	1	—	5	2
320 g	—	2	1	1	—	—	2	2	—	—	—	1	—	—	—
321	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—
323 u. 324	—	859	540	319	—	206	653	712	88	59	2	24	—	22	188
325	—	8	7	1	—	—	8	2	5	1	—	5	—	1	—
326	—	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—
327	—	2	2	—	—	1	1	—	2	—	—	1	—	—	1
330	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—
331	—	31	31	—	—	—	31	4	27	—	1	—	—	—	—
333	—	21	21	—	—	4	17	14	6	1	1	1	—	7	3
335 u. 337	10	240	168	72	3	52	185	99	125	16	5	50	1	49	4
338	1	90	90	—	15	55	20	89	1	—	—	—	—	35	2
341 u. 342	1	10	9	1	—	—	10	7	2	1	—	3	—	—	1
343	1	14	7	7	—	—	14	2	8	4	1	7	—	—	1
354	—	4	4	—	—	1	3	1	2	1	1	1	—	—	—
359	—	5	2	3	—	—	5	—	5	—	2	—	—	—	—
360	—	22	12	10	—	2	20	4	17	1	1	6	—	1	1
361 b. 363	—	8	6	2	—	—	8	2	5	1	—	7	—	—	—
370	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—
372	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
373 u. 374	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—
376 b. 378	—	98	26	72	—	9	89	15	77	6	1	16	1	11	—
379	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
380 b. 384	—	37	35	2	—	2	35	3	34	—	2	26	—	4	1
387	—	3	2	1	—	—	3	—	3	—	—	2	—	—	—
388 u. 389	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
391 u. 392	3	208	191	17	—	9	199	39	152	17	10	139	2	9	3
399	—	3	3	—	—	—	3	—	3	—	—	3	—	—	—
403	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—
407	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—
411	26	1810	1570	240	13	452	1345	1055	700	55	24	378	11	558	72
413 b. 418	—	112	75	37	—	2	110	14	93	5	3	37	—	18	2
419	—	56	49	7	—	1	55	2	48	6	2	26	1	8	2
420	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—
421	—	42	34	8	—	1	41	5	36	1	4	30	—	1	—
422 b. 425	1	233	232	1	—	12	221	37	189	7	3	140	1	21	—
426	—	136	64	72	—	22	114	39	80	17	19	40	—	22	1
427 u. 428	15	3978	3937	41	2	1232	2744	2614	1225	139	27	592	153	669	5
429	—	6	5	1	—	—	6	—	5	1	—	6	—	—	—
430	14	3437	3393	44	4	787	2646	2114	1213	110	6	434	189	245	9
431 u. 433	70	3905	3641	264	43	1017	2845	2416	1343	146	23	523	213	481	59
434 b. 459	—	177	157	20	7	47	123	79	90	8	7	65	—	40	2
460	1705	4577	3347	1230	255	1769	2553	3507	886	184	18	151	20	856	680
461 Betrug	302	1150	907	243	5	335	810	751	341	58	32	130	3	223	199

Beschäftigung						Nationalität																	Zahl der wegen der nebenst. strafb. Handl. bereits einod. mehreremale Bestraft.
Dienstboten				active Militärs																			
dienende	dienstlose	Taglöhner	sonstige Stände	Officiere	Mannschaft	Wiener Polizeirayon	Nied.-Oesterreich	Ober-Oesterreich	Salzburg	Steiermark	Kärnten	Krain	Tirol	Küstenland	Böhmen	Mähren	Schlesien	Galizien	Bukowina	Dalmatien	Ungarn	Ausland	
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
9	7	1	3	—	—	5	5	—	—	2	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	2	2	1
1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	105	352	154	—	—	85	254	12	1	2	—	—	1	—	200	154	32	6	—	1	93	18	417
—	—	1	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	3	—	—
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	30	—	—	7	8	—	—	1	—	—	—	—	5	8	—	—	—	—	1	1	—
—	—	4	5	—	—	6	2	—	—	1	—	—	—	—	4	6	—	—	—	—	2	—	—
58	1	22	50	1	—	79	55	4	—	3	1	—	1	—	43	20	3	2	—	—	22	7	—
4	—	25	24	—	—	42	11	—	—	—	—	—	—	—	17	10	2	—	—	—	8	—	—
6	—	—	—	—	—	3	1	1	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	1	—	—
—	—	2	3	—	—	4	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	1	4	—
1	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—
2	—	4	7	—	—	9	4	—	—	—	—	—	—	1	3	3	—	—	—	—	1	1	—
1	—	—	—	—	—	1	3	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
10	—	22	37	—	—	17	15	2	1	1	—	—	1	—	23	22	2	—	—	—	5	9	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	4	—	—	13	10	1	—	—	—	—	—	—	5	3	2	1	—	—	2	—	—
—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
6	—	21	18	—	—	85	34	2	1	2	—	—	1	2	34	15	6	—	—	—	10	16	4
—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
189	32	301	242	—	13	544	280	24	6	14	1	9	9	4	445	229	39	22	3	2	131	48	22
4	1	24	23	—	—	22	14	—	1	1	2	—	1	1	41	13	3	—	—	—	10	3	—
2	1	3	11	—	—	15	9	2	—	—	—	1	—	1	15	6	2	—	—	—	3	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	6	—	—	13	4	—	—	2	—	1	—	—	11	5	2	—	—	—	3	1	—
48	—	11	9	—	—	75	56	6	—	1	—	—	3	1	38	20	4	—	—	—	22	7	—
16	1	5	32	—	—	38	13	2	1	2	—	—	—	—	38	21	2	1	—	—	14	4	—
2276	7	87	161	—	2	1417	1050	135	17	50	10	1	16	3	591	299	94	20	2	2	213	58	64
—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
2405	2	45	102	—	—	1001	1072	91	5	29	4	8	11	2	544	289	84	10	1	—	249	37	40
2121	26	210	249	—	2	892	1283	105	6	30	6	9	22	—	782	352	89	19	1	1	258	50	46
25	1	14	23	—	—	54	31	4	1	2	—	—	1	2	24	18	8	4	—	—	14	14	—
493	317	1193	847	—	3	1585	666	62	5	42	12	13	8	4	994	586	126	68	5	3	330	68	621
93	62	164	242	—	3	342	173	17	6	10	5	6	3	2	223	145	46	35	1	1	105	30	78

(Fortsetzung.)

Paragraph des Strafgesetzes	Zahl der Thäter: noch flüchtigen	Zahl der Thäter: zu Stande gebrachten	Geschlecht: männlich	Geschlecht: weiblich	Alter: unmündig	Alter: minderjährig	Alter: grossjährig	Stand: ledig	Stand: verheiratet	Stand: verwitwet	Beschäftigung: Adel, Beamte, Personen höherer Bildung	Beschäftigung: Gewerbetreibende	Beschäftigung: Landwirthe	Beschäftigung: Gewerbs-Gehilfen: mit Beschäftigung	Beschäftigung: Gewerbs-Gehilfen: ohne Beschäftigung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
461 Veruntreuung	282	1050	826	224	5	334	711	719	284	47	12	105	2	242	143
463	9	31	25	6	—	22	9	26	5	—	1	1	—	1	11
464 u. 465	—	69	44	25	1	10	58	30	35	4	4	15	—	12	4
468	3	339	308	31	20	127	192	260	75	4	—	44	5	126	24
469 u. 470	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—
471 u. 472	—	4	3	1	—	—	4	1	3	—	—	3	—	—	—
473 u. 477	—	113	88	25	—	8	105	18	92	3	—	73	1	8	—
481	—	2	2	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—
487, 488, 491 u. 495	3	9	7	2	—	1	8	5	4	—	—	5	—	1	—
492 b. 494	—	3	3	—	—	1	2	1	2	—	—	2	—	—	—
496	—	17	13	4	—	7	10	10	7	—	1	2	—	1	2
501	—	4	2	2	—	1	3	3	—	1	2	—	—	1	—
502 u. 503	—	2	1	1	—	—	2	1	1	—	—	—	—	2	—
506	—	2	2	—	—	—	2	2	—	—	1	—	—	—	—
509	—	170	—	170	—	119	51	163	5	2	1	1	—	—	1
510 u. 511	—	4	1	3	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—
512	—	196	42	154	—	11	185	41	124	31	3	72	—	12	—
515	—	10	4	6	—	—	10	6	3	1	—	5	—	—	—
517	—	997	707	290	5	54	938	337	394	266	6	39	—	30	258
519	—	31	23	8	—	10	21	23	6	2	—	—	—	—	8
520	—	365	125	240	—	6	359	33	263	69	1	11	—	21	27
521	—	7	2	5	—	—	7	—	6	1	—	—	—	—	—
522	—	167	165	2	—	39	128	116	47	4	3	40	—	56	15
523	—	6	6	—	—	—	6	1	5	—	—	—	—	2	—
500, 516 u. 525	3	530	379	151	12	162	356	380	129	21	11	54	3	147	38
II. Summe	2459	27.279	22.867	4412	394	7357	19.528	16.991	8.906	1382	299	3605	622	4394	1888
Vagabundengesetz	—	1.883	1.647	236	—	621	1.262	1.715	115	53	2	11	—	2	651
Vereinsgesetz	—	38	38	—	—	12	26	23	14	1	3	9	—	23	—
Waffenpatent	1	8	8	—	—	2	6	7	1	—	—	2	—	2	2
Gesetz zum Schutze des Briefgeheimnisses	—	2	1	1	—	—	2	—	2	—	1	1	—	—	—
Pressgesetz	—	222	182	40	—	46	176	102	98	22	4	91	—	25	31
III. Summe	1	2.153	1.876	277	—	68	1.472	1.847	230	76	10	114	—	52	684
Totalsumme	4066	34.098	28 443	5655	462	9574	24.062	22.167	10.317	1614	422	4146	632	5339	3328

Beschäftigung						Nationalität																	Zahl der wegen dernebenst. strafb. Handl. bereits ein- od. mehreremale Bestraft.
Dienstboten				active Militärs																			
dienende	dienstlose	Taglöhner	sonstige Stände	Officiere	Mannschaft	Wiener Polizeirayon	Nied.-Oesterreich	Ober-Oesterreich	Salzburg	Steiermark	Kärnten	Krain	Tirol	Küstenland	Böhmen	Mähren	Schlesien	Galizien	Bukowina	Dalmatien	Ungarn	Ausland	
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
114	64	155	213	—	—	306	168	17	2	12	1	3	—	4	214	147	33	19	3	2	100	19	51
1	—	—	16	—	—	15	5	1	—	1	—	—	—	—	2	3	1	—	—	—	2	1	2
5	3	14	11	—	1	32	9	2	—	1	—	—	—	—	11	7	1	1	1	—	3	1	1
29	12	42	57	—	1	144	48	9	—	—	—	4	—	—	61	32	9	7	1	—	19	5	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
5	1	1	24	—	—	28	21	2	—	1	—	—	—	—	20	13	4	—	—	—	23	1	1
—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
1	—	—	2	—	—	2	4	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	1	4	4	—	—	4	3	1	—	—	—	—	—	—	6	—	1	—	—	—	—	2	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
8	86	10	63	—	—	50	26	6	—	4	3	—	—	—	43	16	3	—	—	—	14	4	13
—	—	2	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—
2	—	10	97	—	—	63	31	6	—	—	—	—	—	2	48	25	—	4	—	—	14	3	5
5	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—
12	28	462	162	—	—	443	133	7	—	6	1	4	4	—	230	87	16	8	1	—	31	26	—
—	2	13	8	—	—	15	3	1	—	—	—	—	—	1	6	4	—	—	—	—	—	1	2
7	2	232	64	—	—	60	42	3	—	7	—	—	—	—	130	75	11	5	—	—	29	3	42
—	—	5	2	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—
12	1	19	21	—	—	30	17	1	—	1	—	9	1	2	55	23	4	3	—	3	13	5	4
2	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
38	38	62	138	—	2	200	84	12	—	3		1	2	2	106	59	9	9	1	—	33	9	8
8256	866	3855	3474	1	43	8380	5921	576	61	261	51	78	94	40	5415	2963	682	268	20	15	1940	514	1469
9	100	970	138	—	—	1454	146	5	1	5	2	3	3	1	104	62	14	5	—	—	46	32	437
—	—	—	3	—	—	10	8	1	—	—	—	—	—	—	8	4	2	1	—	—	2	2	—
—	—	—	2	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	3	—	—	1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
3	11	10	47	—	—	70	22	3	1	1	—	7	—	—	35	25	11	8	—	—	33	6	2
12	111	980	190	—	—	1535	177	9	2	7	2	10	3	1	148	95	27	14	1	—	82	40	439
8899	1289	5620	4391	2	60	11.583	6793	654	70	299	61	101	107	51	6370	3621	838	363	25	19	2425	718	2572

V. Raub-

(Raubmord und Raubmord-

Im Commissariatsbezirke		Zahl der Anzeigen					Davon waren als fingirt eingestanden oder nachgewiesen				
		Zahl der Fälle	Darunter Fälle, in welchen nichts geraubt wurde	Zahl der Thäter	Werth des Geraubten fl.	kr.	Zahl der Fälle	Darunter Fälle in welchen angeblich nichts geraubt wurde	Zahl der Thäter	Werth des angeblich Geraubten fl.	kr.
Innere Stadt	Im geschlossenen Raume	3	1	3	70		—	—	—	—	—
	Auf der Strasse . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leopoldstadt	Im geschlossenen Raume	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse . . .	5	3	7	5	60	—	—	—	—	—
Landstrasse	Im geschlossenen Raume	2	1	3	8	—	1	—	2	8	—
	Auf der Strasse	1	—	1	10	—	—	—	—	—	—
Wieden . .	Im geschlossenen Raume	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse	1	1	1	—	—	1	1	1	—	—
Margarethen	Im geschlossenen Raume	1	1	1	—	—	1	1	1	—	—
	Auf der Strasse .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mariahilf . .	Im geschlossenen Raume	1	—	2	7	—	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neubau . .	Im geschlossenen Raume	1	—	1	4	—	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse	2	2	3	—	—	—	—	—	—	—
Josefstadt .	Im geschlossenen Raume	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse . .	1	—	1	10	—	—	—	—	—	—
Rossau . .	Im geschlossenen Raume	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse .	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Favoriten .	Im geschlossenen Raume	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse . . .	5	3	9	24	—	2	1	4	20	—
Prater . . .	Im geschlossenen Raume	1	—	1	10	—	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse . . .	1	—	2	1		—	—	—	—	—
Floridsdorf .	Im geschlossenen Raume	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse	5	3	8	3	80	2	1	3	2	—
Gaudenzdorf	Im geschlossenen Raume	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse . .	1	—	2	—	12	—	—	—	—	—
Sechshaus .	Im geschlossenen Raume	1	—	1	101	—	1	—	1	101	—
	Auf der Strasse	2	—	10	354	—	1	—	4	334	—
Ottakring . .	Im geschlossenen Raume	1	1	1	—	—	1	1	1	—	—
	Auf der Strasse	9	7	27	16	—	2	1	6	11	—
Währing . .	Im geschlossenen Raume	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Döbling . .	Im geschlossenen Raume	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse . . .	3	3	4	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen .	Im geschlossenen Raume	12	5	15	200	—	4	2	5	109	—
	Auf der Strasse	38	23	77	425	52	8	4	18	367	—

[1]) Dieser Fall wurde eigentlich erst geplant und Thäter noch vor der Ausführung verhaftet.

[2]) Selbst bei vielen dieser Fälle ergab die gerichtliche Untersuchung, dass ein Raub nicht constatirt werden könne. Von den zu Stande gebrachten Thätern wurden nur 3 wegen

Anfälle.

Versuche ausgeschlossen.)

Davon waren					Als Raub- oder Raubversuch behandelt					Von letzteren wurden die Thäter		
muthmasslich fingirt oder als Raub nicht qualificirt										zu Stande gebracht		
Zahl der Fälle	Darunter Fälle, in welchen nichts geraubt wurde	Zahl der Thäter	Werth des angeblich Geraubten fl.	Werth des angeblich Geraubten kr.	Zahl der Fälle	Darunter Fälle, in welchen nichts geraubt wurde	Zahl der Thäter	Werth des Geraubten fl.	Werth des Geraubten kr.	in flagranti oder durch Nachelle	durch spätere Erhebungen	nicht zu Stande gebracht
2	1	2	10	—	1	—	1	60	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	2	2	—	—	3	1	5	5	60	—	1	4
—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	1	—	1	10	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	2	7	—	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	1	4	—	1	—	—
1	1	1	—	—	1[1])	1	2	—	—	2	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	1	10	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	2	4	—	2	2	3	—	—	1	2	—
—	—	—	—	—	1	—	1	10	—	—	—	1
—	—	—	—	—	1	—	2	1	—	2	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	1	—	—	2	1	4	1	80	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	2	—	12	—	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	6	20	—	—	—	6
3	2	15	5	—	4	4	6	—	—	2	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	2
3	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	1	2	10	—	6[2])	2	8	81	—	1	2	5
12	9	26	10	—	18[2])	10	33	48	52	7	6	20

Raub oder Versuch, 2 wegen schwerer körperlicher Verletzung, 2 wegen Diebstahl, 1 wegen öffentlicher Gewaltthätigkeit, 1 wegen Erpressung, 1 nach §. 525 St. G. verurtheilt, 1 wegen Excess bestraft, 2 Thäter wurden der Militärbehörde, 2 der häuslichen Züchtigung übergeben, der Rest (1) stand Ende des Jahres noch in Untersuchung.

VI. Einlieferungen über Requisition.

Vom	Zahl der verhafteten Personen für		
	hiesige Gerichte, u. zw.:		auswärtige Gerichts-Behörden
	Bezirks-Gerichte	Landes- oder Kreisgericht	
Commissariate Innere Stadt	—	7	11
„ Leopoldstadt	136	4	13
„ Landstrasse	128	7	6
„ Wieden	25	3	2
„ Margarethen	76	2	4
„ Mariahilf	18	5	1
„ Neubau	32	2	1
„ Josefstadt	10	3	2
„ Rossau	85	3	6
„ Favoriten	37	4	7
„ Prater	25	—	—
„ Floridsdorf	38	—	2
„ Gaudenzdorf	171	2	9
„ Sechshaus	98	2	7
„ Ottakring	333	7	9
„ Währing	194	3	8
„ Döbling	117	1	6
Sicherheits-Bureau	—	2	83
Zusammen . .	1523	57	177

VII. Dem k. k. Landesgerichte in Wien eingelieferte Verbrecher.

Eingeliefert vom	Zahl der Eingelieferten	Davon: auf freien Fuss gesetzt	Davon: dem Bezirksgerichte übergeben	Davon: im Inquisit.-Spital gestorben	Von den Verbliebenen wurden verurtheilt
Commissariate Innere Stadt	321	63	34	2	87
„ Leopoldstadt	322	39	38	1	217
„ Landstrasse	217	56	33	1	116
„ Wieden	87	30	7	—	46
„ Margarethen	95	32	8	—	45
„ Mariahilf	113	32	13	—	49
„ Neubau	101	18	13	—	60
„ Josefstadt	84	19	15	—	43
„ Rossau	95	20	9	—	58
„ Favoriten	160	42	33	—	76
„ Prater	27	2	8	—	16
„ Floridsdorf	3	2	—	—	1
„ Gaudenzdorf	85	14	13	—	50
„ Sechshaus	180	27	21	—	101
„ Ottakring	302	65	38	1	173
„ Währing	116	41	21	—	48
„ Döbling	49	21	5	—	21
Sicherheits-Bureau	206	45	16	—	106
Zusammen . .	2563	568	325	5	1413

VIII. Einlieferungen und Anzeigen an das k. k. Kreisgericht Korneuburg.

Zahl der: Anzeigen mit unbekannt. Thätern	Zahl der: auf freiem Fusse Angezeigten	Zahl der: Eingelieferten	Davon erledigt durch: Einstellung nach §. 90 St. Pr. O.	Einstellung nach §. 109 St Pr. O	Einstellung nach §. 224 St Pr. O.	Einstellung nach §. 412 St. Pr. O	Freisprechung	Uebergabe an andere Gerichte	Verurtheilung
24	81	72	52	30	1	24	3	7	60
177			177						

IX. Ergreifung von Deserteuren und entsprungenen Sträflingen.

Von Seite des	Zahl der zu Stande gebrachten	
	Deserteure	entsprungenen Sträflinge
Commissariates Innere Stadt	5	1
„ Leopoldstadt	10	1
„ Landstrasse	—	1
„ Wieden	1	—
„ Margarethen	4	—
„ Mariahilf	3	—
„ Neubau	—	—
„ Josefstadt	3	—
„ Rossau	3	—
„ Favoriten	9	—
„ Prater	10	—
„ Floridsdorf	25	—
„ Gaudenzdorf	11	—
„ Sechshaus	21	—
„ Ottakring	27	—
„ Währing	—	2
„ Döbling	3	—
Sicherheits-Bureaus	7	—
Central-Untersuchungs-Bureaus	9	—
Zusammen	151	5

X. Hausdurchsuchungen, dann Correspondenzen mit Gerichtsbehörden.

Von Seite des	Zahl der vorgenommenen Hausdurchsuchungen	Correspondenzen mit Gerichtsbehörden, und zwar:			
		Staatsanwaltschaft	Landes- oder Kreisgericht	Bezirks-Gerichten	Militär-Gerichten
Commissariates Innere Stadt	142	314	322	562	2
„ Leopoldstadt	259	30	266	353	39
„ Landstrasse	110	82	144	316	11
„ Wieden	47	358	265	1573	8
„ Margarethen	36	297	287	1319	88
„ Mariahilf	78	998	1553	1756	114
„ Neubau	47	57	85	187	2
„ Josefstadt	27	138	92	669	38
„ Rossau	82	448	109	2128	14
„ Favoriten	20	72	103	248	7
„ Prater	32	29	41	129	6
„ Floridsdorf	31	267	21	366	54
„ Gaudenzdorf	111	258	342	1727	46
„ Sechshaus	22	88	183	517	7
„ Ottakring	245	21	376	967	28
„ Währing	141	73	254	333	9
„ Döbling	9	53	42	186	3
Sicherheits-Bureaus	253	—	—	—	—
Zusammen	1692	3583	4485	13336	476

XI. Das Sicherheits-Bureau.

a) Administrative Thätigkeit.

Zahl der protokollirten Geschäftsstücke überhaupt	Nach dem Vagabunden-Gesetze behandelte		Behandlung entlassener Gerichtssträflinge				Dem Centr.-Untersuch.-Bureau übergebene Arrestanten			Unter Polizei-Aufsicht Gestellte			Zahl der Thatbestands-Erhebungen und Revisionen	Zahl der friedensrichterlichen Functionen	Zahl der Zugeschobenen			Die Uebernahme entlassener Sträflinge geschah			Zahl der vom Centr.-Untrs.-Bur. wegen Raummangels in der Zwangsarbeits-Anstalt od. wegen physischer Untauglichkeit übernommenen Individuen, welche aus obigen Gründen in die genannte Anstalt nicht abgegeben wurden				Von Parteien gezahlte Kundmachungen				
	Zahl der den Gerichten Uebergebenen	Zahl der polizeilich Behandelten	Zahl der von den Strafanstalten Uebernommenen	Davon: Dem Central-Untersuchungs-Bureau zur zwangsweisen Entfernung übergeben	Davon: Als in loco verbleibend den Commissariaten übergeben	Davon: Auf sonstige Art behandelt (§. 2)	Unter Polizei-Aufsicht wurden gestellt	behufs Abschaffung	behufs Abschiebung	behufs zwangsweiser Entfernung mit gebundener Marschroute	Der Aufsicht unterstellt	Aus der Evidenz getreten	Verbleiben mit Ende des Jahres unter Polizei-Aufsicht			Davon: Unter Polizei-Aufsicht gestellt	Davon: Den Gerichtsbehörden nach §. 2 und 10 des Vagabundengesetzes übergeben	Davon: Entlassen	Directe vom Wiener Landesgerichte	Als zugeschoben	Als mit gebund. Marschroute heimgewiesen	Zahl der vom Central-Untersuch.-Bureau übernommenen	Davon: wegen Raummangels	Davon: wegen physisch. Untauglichkeit	Davon: unter Polizei-Aufsicht gestellt	Zahl der Fälle	Druckkosten: fl.	Druckkosten: kr.	Anschlagkosten: fl.	Anschlagkosten: kr.
33.789	19	755	2521	136	2104	59	222	8	69	59	324	209	599	310	706	751	28	5	718	2127	335	59	99	88	14	14	288	300	42	144	—

b) Sicherheitspolizeiliche

	Paragraph des Strafgesetzes	Benennung der strafbaren Handlung	Zahl der zu Stande gebrachten Thäter	Beschreibung der zu: Geschlecht: männlich	weiblich	Alter: unmündig	minderjährig	grossjährig	Stand: ledig	verheiratet	verwitwet	Beschäftigung: Adel, Beamte und Personen höherer Bildung	Gewerbetreibende	Landwirthe	Gewerbsgehilfen mit Beschäftigung	Gewerbsgehilfen ohne Beschäftigung	Dienstboten: dienende	Dienstboten: dienstlose	Taglöhner	sonstige Stände	Active Militärs: Officiere	Active Militärs: Mannschaft
		A. Im Wiener Polizei-Rayon verübt.																				
Verbrechen	85	Oeffentliche Gewaltthätigkeit	2	2	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Verbrechen	106	Creditpapier-Verfälschung	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Verbrechen	190 b. 196	Raub und Raubversuch	6	6	—	—	4	2	6	—	—	—	—	—	—	2	—	—	4	—	—	—
Verbrechen	173 b. 176	Diebstahl [1])	164	134	30	20	46	98	116	42	6	11	22	5	7	22	14	15	39	29	—	—
Verbrechen	181 b. 183	Veruntreuung [2])	12	12	—	—	3	9	7	5	—	1	1	—	1	3	—	2	—	4	—	—
Verbrechen	197 b. 205	Betrug [3])	45	37	8	—	4	41	31	13	1	8	8	—	—	3	1	8	1	16	—	—
Verbrechen	135 1	Meuchelmord und Mitschuld	3	—	3	—	—	3	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Uebertretungen	320 e	Falschmeldung	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Uebertretungen	324	Rückkehr Abgeschaffter	5	4	1	—	—	5	5	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	—	—
Uebertretungen	460	Diebstahl	3	2	1	—	—	3	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—
Uebertretungen	461	Betrug	7	5	2	—	3	4	6	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	4	—	—
Uebertretungen	516	Gröbliche Verletzung d. öffentl. Sittlichkeit	5	5	—	—	2	3	3	2	—	—	1	—	—	2	—	—	—	2	—	—
		Zusammen	254	208	46	20	62	172	181	64	9	21	33	6	9	34	16	27	47	61	—	—
		B. Ausserhalb d. Wiener Polizei-Rayons, jedoch im Inlande verübt.																				
Verbrechen	190 b. 196	Raub- und Raubversuch	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Verbrechen	173 b. 176	Diebstahl	19	13	6	—	4	15	15	3	1	—	2	—	1	3	2	4	4	1	—	2
Verbrechen	181 b. 183	Veruntreuung	5	5	—	—	1	4	2	2	1	3	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Verbrechen	197 b. 205	Betrug	4	3	1	—	—	4	1	3	—	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—
		Zusammen	29	22	7	—	5	24	19	8	2	3	4	1	1	3	2	5	4	4	—	2
		C. Im Auslande verübt.																				
Verbrechen	181 b. 183	Veruntreuung	3	3	—	—	—	3	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verbrechen	197 b. 205	Betrug	6	5	1	—	—	6	4	2	—	1	2	—	—	1	—	—	—	2	—	—
		Zusammen	9	8	1	—	—	9	7	2	—	4	2	—	—	1	—	—	—	2	—	—
		Total-Summe	292	238	54	20	67	205	207	74	11	28	39	7	10	38	18	32	51	67	—	2

[1]) Darunter: Eine Gesellschaft von Taschendieben, welcher 4 Facten nachgewiesen wurden, zwei Gesellschaften gefährlicher Einbrecher mit einem Schaden per 805 fl. und 275 fl.; drei Diebsgesellschaften, welchen 43 Facten mit über 2000 fl. Schaden nachgewiesen wurden, eine gefährliche Gewölbediebin mit 5 Facten bei einem Schaden von 1700 fl.; ein Gewohnheitsdieb mit einem Schaden per 1065 fl.; ein Gewohnheitsdieb, dem 10 Facten nachgewiesen wurden u. s. w.

Thätigkeit.

Stande gebrachten – Nationalität: Wiener Polizei-Rayon	Nieder-Oesterreich	Ober-Oesterreich	Salzburg	Steiermark	Kärnten	Krain	Tirol	Küstenland	Böhmen	Mähren	Schlesien	Galizien	Bukowina	Dalmatien	Ungarn	Ausländer	Werth des den Thätern zur Last gelegten Schadens (in Gulden Oest. Währg.)	Werth des zustandegebrachten Gutes (in Gulden öst. Währg.)	Verfügung über die Thäter – eingeliefert dem Landes- oder Kreis- (Gerichte)	eingeliefert dem Bezirks-	eingeliefert dem Militär-	angezeigt dem Landes- oder Kreis- (Gerichte)	angezeigt dem Bezirks-	angezeigt dem Militär-	Anderen Commissariaten gestellt	Nach §. 237 d. häusl. Züchtigung übergeben	Nach §. 273 polizeilich gestraft	Beschreibung (Artikel) im Polizei-Anzeiger über Personen	Beschreibung Sachen	Widerrufe (Artikel) im Polizei-Anzeiger über Personen	Widerrufe Sachen	Hausdurchsuchungen	Zahl der Rückfälligen
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
3	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	29	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	3	5
75	20	2	—	2	2	—	—	—	19	23	—	2	—	—	12	7	21.305	1.988	138	—	—	26	—	—	—	—	—	29	20	27	20	133	85
3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	3	1	203.021	253	12	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	15	3
6	4	—	—	—	1	—	—	1	3	5	1	1	—	1	8	14	125.235	35.534	45	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	15	—	50	18
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	14	10	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1
6	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	62	5	—	7	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	3	5
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2
95	29	3	1	2	4	1	3	1	25	34	1	4	—	1	28	22	349.676	37.809	207	21	—	26	—	—	—	—	—	55	20	53	20	220	123
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1
3	5	—	—	—	—	—	—	—	5	1	1	—	—	—	3	1	3.808	500	17	—	2	6	—	3	—	—	—	10	—	10	—	14	7
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	1	1.268	—	5	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2	—	4	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	458	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	4	—	5	3
4	5	—	—	—	—	—	—	1	6	2	2	—	—	—	5	4	5.534	500	27	—	2	8	—	3	—	—	—	17	—	17	—	24	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	375	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5	1 641	146	6	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	3	—	6	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	7	2.016	146	9	—	—	3	—	—	—	—	—	6	—	6	—	7	—
99	34	3	1	2	4	1	3	2	32	36	3	4	—	1	34	33	357.226	38.446	243	21	2	37	—	3	—	—	—	78	20	76	20	251	154

[2]) Darunter: Ein Fall mit über 200.000 fl. Schaden, der Werth des Zustandegebrachten nicht genau bestimmbar.

[3]) Ein Fall, wobei nahezu 40 Personen mit beiläufig 50.000 fl. beschädigt erscheinen, worauf 24.000 fl. zu Stande gebracht wurden, dann eine Gesellschaft von Wechselfälschern, Schade beiläufig 60.000 fl., zu Stande gebracht bei 10.000 fl., eine Hochstaplerin mit sehr hohem nicht bestimmbaren Schaden, eine Betrügerbande mit 16 Facten, eine solche mit 6 Facten, ein Betrüger mit 7 Facten, eine Gewölbebetrügerin mit 22 Facten.

XII. Das Central-Untersuchungs-Bureau.

	Paragraph des Straf-gesetzes	Benennung der strafbaren Handlung	Zahl der zu Stande gebrachten Thäter	Eingeliefert dem		Auf freiem Fusse angezeigt dem	
				Landesgerichte	Bezirksgerichte	Landesgerichte	Bezirksgerichte
Verbrechen	63	Majestätsbeleidigung	2	2	—	—	—
	173b. 176	Diebstahl	8	8	—	—	—
	197b. 205	Betrug	1	1	—	—	—
	181b. 183	Veruntreuung	3	3	—	—	—
	81	Oeffentliche Gewaltthätigkeit	1	1	—	—	—
Uebertretungen	311	Verleitung eines Beamten zum Missbrauch der Amtsgewalt	1	—	1	—	—
	312	Wachebeleidigung	6	—	2	—	4
	314	Einmengung in Vollzug öffentlicher Dienste	1	—	—	—	1
	320e	Falschmeldung	23	—	23	—	—
	324	Rückkehr Abgeschaffter .	115	—	115	—	—
	411	Leichte körperliche Beschädigung	5	—	—	—	5
	428	Schnelles und unbehutsames Fahren oder Reiten .	9	—	—	—	9
	431	Handlungen oder Unterlassungen gegen die körperliche Sicherheit . . .	5	—	—	—	5
	460	Diebstahl	2	—	2	—	—
	461	Betrug	3	—	3	—	—
	509	Unzüchtiges Gewerbe in wissentlich venerischem Zustande	1	—	1	—	—
	516	Grobe Verletzung der öffentlichen Sittlichkeit	1	—	—	—	1
	517	Gewohnheitsbetteln	684	—	536	—	148
	519	Betteln mit falschem Körpergebrechen	2	—	2	—	—
	520	Bettelnschicken der Kinder .	4	—	—	—	4
		Uebertretung des Vagabundengesetzes	479	—	479	—	—
		Zusammen . .	1356	15	1164	—	177

XV. Abschnitt.

Uebertretungen polizeilicher Vorschriften.

I. Zahl der beanständeten Personen.

Benennung der strafbaren Handlung	Innere Stadt		Leopoldstadt		Landstrasse		Wieden		Margarethen		Mariahilf		Neubau	
	Zahl der Personen													
	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
A. In die Strafcompetenz der k. k. Polizeibehörde gehörige Fälle.														
I. Uebertretungen gegen das Amtsansehen:														
1. Nichtbefolgung eines amtlichen Auftrages .	3	—	8	38	5	9	3	4	22	10	1	3	3	1
2. Unanständiges Benehmen gegen die Sicherheitswache u. sonstige öffentliche Organe . .	151	13	30	42	14	18	13	10	9	73	9	17	7	20
3. Unanständiges Benehmen im Amte	1	1	26	2	—	2	1	1	—	12	—	1	2	—
II. Ehrenkränkung . . .	31	—	24	1	2	1	4	—	8	—	6	1	3	—
III. Uebertretungen gegen die Meldungsvorschriften und gegen öffentliche Anstalten:														
1. Unterlassene oder verspätete An- oder Abmeldung														
a) der Jahresparteien	—	—	4	—	1	—	4	—	3	—	4	—	2	—
b) der Afterparteien .	60	—	138	—	43	—	29	—	40	—	16	—	14	—
c) der Dienstboten	96	—	123	—	40	—	33	—	18	—	20	—	29	—
d) der Gesellen und Lehrjungen . . .	—	—	41	—	16	—	12	—	15	—	11	—	5	—
2. Entweichung v. Schube	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Nichteinhaltung der gebundenen Marschroute	—	14	1	10	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
IV. Uebertretungen gegen die öffentliche Ordnung:														
1. Trunkenheit	—	528	—	296	—	333	—	285	—	241	—	257	—	164
2. Unanständiges Benehmen im öffentlichen Locale oder gegen Passanten	62	3	—	27	8	17	5	25	3	18	—	4	—	16
3. Nächtl. Ruhestörung und Excess	—	761	18	1727	19	744	37	474	11	499	44	613	25	404

Josefstadt		Rossau		Favoriten		Prater		Floridsdorf		Gaudenzdorf		Sechshaus		Ottakring		Währing		Döbling		Zusammen	
Z a h l d e r																					
angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten
P e r s o n e n																					
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
1	33	11	5	—	1	19	28	—	—	4	10	10	14	14	3	2	1	12	—	118	160
—	18	41	31	10	40	20	42	7	29	—	38	42	77	24	26	54	45	19	5	450	544
—	—	3	6	4	7	—	—	—	—	—	3	11	—	—	—	1	1	1	—	50	36
—	9	19	15	—	—	1	2	—	—	—	—	1	3	12	—	1	—	—	—	112	32
2	—	10	—	—	—	—	—	4	—	6	—	7	—	14	—	30	—	12	—	103	—
3	—	25	—	70	—	3	—	22	—	50	—	36	—	290	—	157	—	71	—	1067	—
9	—	86	—	14	—	2	—	13	—	10	—	21	—	97	—	73	—	43	—	727	—
5	—	7	—	3	—	1	—	—	—	13	—	7	—	20	—	28	—	2	—	186	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	1	28
—	149	—	398	—	351	—	152	—	133	—	285	—	564	—	589	—	311	—	43	—	5.079
4	23	17	30	2	17	—	9	—	1	1	18	7	11	—	2	7	42	—	1	116	264
—	406	115	645	39	761	3	192	25	305	7	796	122	1490	21	2050	233	810	126	118	845	12.795

Benennung der strafbaren Handlung	Innere Stadt		Leopoldstadt		Landstrasse		Wieden		Margarethen		Mariahilf		Neubau	
	Zahl der													
	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten
	Personen													
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
4. Unbefugte Ausübung oder Ueberschreitung der Volkssänger-Licenz, dann unbefugtes Veranstalten v. Gesangs-, Musik- oder anderweitigen Productionen	10	—	31	—	—	2	—	1	—	3	2	—	1	—
5. Sittenwidrige Handlungen oder Unterlassungen	—	—	—	42	4	2	2	26	—	15	—	30	—	12
6. Ueberschreitung der Sperrstunde	136	—	181	—	70	—	89	—	70	—	53	—	74	—
7. Zu frühes Oeffnen der Kaffee- u. Branntweinschänken	10	—	11	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—
8. Unbefugtes Halten der Tanzmusik	8	—	28	—	9	—	3	—	6	—	2	—	9	—
9. Theaterbilleten - Agiotage	2	12	—	27	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—
10. Gegen die Eisenbahnvorschriften	—	—	58	22	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Gegen die Pratervorschriften	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Vorschriftswidriges Fensterputzen	40	—	199	—	54	—	22	—	4	—	—	—	85	—
13. Mangelhafte Sperrung oder Nichtsperrung des Gewölbes	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	—
14. Nichtschliessung des Hausthores	2	—	3	—	4	—	29	—	76	—	—	—	28	—
15. Ausstauben v. Tüchern und dergleichen aus dem Fenster	102	—	110	—	46	—	48	—	12	—	26	—	50	—
16. Mitnahme von Hunden in öffentliche Locale	1	—	—	—	—	—	13	—	3	—	1	—	—	—
17. Nichtversehen v. Hunden mit Maulkörben (Zughunde, Bulldoggs)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18. Fahrlässige Beschädigung fremden Eigenthums	—	—	1	10	—	7	3	1	—	—	—	—	—	—
19. Sonstige Ausschreitung gegen die öffentliche Ordnung	45	—	40	56	2	20	—	—	2	4	—	5	3	3

Josefstadt		Rossau		Favoriten		Prater		Floridsdorf		Gaudenzdorf		Sechshaus		Ottakring		Währing		Döbling		Zusammen	
Zahl der																					
angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten
Personen																					
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
—	—	8	12	1	—	4	—	—	—	3	—	7	—	11	—	11	13	—	—	89	31
2	31	23	25	2	2	—	—	—	—	3	10	—	—	—	—	71	32	9	1	116	228
160	—	257	—	120	—	21	—	77	—	144	—	354	—	132	1	145	—	58	—	2141	1
12	—	3	—	17	—	—	—	—	—	4	—	13	—	—	—	3	—	—	—	76	1
14	—	40	4	32	—	6	—	37	—	8	—	37	—	59	—	33	—	14	—	345	4
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	45
—	—	1	37	2	70	—	3	3	5	1	30	23	42	—	—	—	—	10	2	102	215
—	—	—	—	—	—	324	57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	324	57
26	—	48	—	31	—	—	—	—	—	9	—	18	—	40	—	58	—	7	—	641	—
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59	—
11	—	13	—	7	—	—	—	—	—	56	—	92	—	34	—	221	—	44	—	620	—
359	—	67	—	13	—	3	—	49	—	—	—	10	—	22	—	33	—	—	—	950	—
—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	3	—	39	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	8	—	—	—	—	—	9	1
—	—	3	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	7	31
3	1	27	14	2	9	—	—	2	—	7	21	11	3	—	—	11	5	4	—	159	141

Benennung der strafbaren Handlung	Innere Stadt		Leopoldstadt		Landstrasse		Wieden		Margarethen		Mariahilf		Neubau	
	Zahl der Personen													
	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
V. Uebertretungen gegen die Fahrvorschriften:														
a) Lohnfuhrwerk*):														
1. Fiaker u. Einspänner	3964	—	603	7	69	2	75	4	28	—	262	1	33	—
2. Stellwagen	1605	—	156	—	6	—	24	2	4	—	255	—	11	—
3. Tramway	51	—	1	—	—	—	2	—	10	—	—	—	—	—
b) Privatfuhrwerk:														
1. Sitzen d. Kutscher auf den Fässern (Bierwag.)	1	—	22	—	—	3	6	3	—	—	—	—	—	—
2. Schnalzen mit der Peitsche	1	—	5	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—
3. Unregelmässig. Fahren	212	—	82	176	26	16	25	25	5	11	4	—	—	1
4. Nichtbeleuchtung des Wagens	114	—	60	—	29	2	31	1	17	1	2	2	15	3
5. Schlafen am Wagen während der Fahrt (§. 431 St. G. ausgenommen)	—	—	247	—	9	6	—	—	—	—	—	—	—	2
6. Sitzen am beladenen Wagen oder unter einer Wagenplache od. am Wagen mit nur einem Leitseile . .	—	—	18	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2
7. Zusammenkoppeln von Wagen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. Gegen d. Dienstbotenordnung:														
1. Dienstentweichung .	—	38	74	17	7	32	8	9	—	12	5	2	10	3
2. Verweigerung des Dienstantrittes . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Grobes Behnemen gegen den Dienstgeber	—	1	92	6	6	9	5	7	—	4	5	3	3	1
4. Häufiger Dienstwechsel oder lange Dienstlosigkeit	—	—	15	93	—	—	20	—	—	17	—	—	1	—
5. Nächtliches Ausbleiben aus dem Dienstorte .	—	—	7	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
6. Nichtfolgeleistung und Dienstverweigerung .	—	—	—	—	2	4	2	2	—	5	—	—	—	—

*) Die verschiedenen Arten solcher Uebertretungen enthält der Abschnitt „Lohnfuhrwesen".

Josefstadt		Rossau		Favoriten		Prater		Floridsdorf		Gaudenzdorf		Sechshaus		Ottakring		Währing		Döbling		Zusammen	
Z a h l d e r																					
angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten
P e r s o n e n																					
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
88	4	968	4	519	2	77	3	2	—	75	—	718	1	54	1	109	—	47	—	7691	29
39	—	76	—	34	—	7	—	3	—	25	—	364	—	31	—	71	—	51	—	2762	2
1	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	—	3	—	—	—	1	—	80	—
—	1	8	—	—	—	9	—	—	—	1	1	4	—	5	—	7	—	11	—	74	8
—	—	—	—	—	—	—	1	37	4	—	1	4	1	1	—	11	1	4	—	65	10
96	5	132	24	3	5	46	3	22	6	4	10	13	10	9	1	4	3	5	—	688	296
318	3	33	1	19	—	203	1	3	—	25	24	11	—	25	2	39	2	367	5	1311	47
—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	20	—	—	—	—	2	—	—	—	262	29
5	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	4
12	—	3	—	—	—	4	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	—
—	6	29	16	4	4	—	1	—	3	1	7	12	12	7	16	2	5	18	3	177	186
—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1
—	3	1	11	—	—	—	1	2	—	—	—	2	2	—	—	1	2	1	2	118	52
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	16	—	57	110
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	1
—	—	—	—	1	11	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	5	27

Benennung der strafbaren Handlung	Innere Stadt		Leopoldstadt		Landstrasse		Wieden		Margarethen		Mariahilf		Neubau	
	Zahl der Personen													
	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
7. Unverträglichkeit im Hause oder in der Familie des Dienstgebers	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
VII. Ausschreitungen seitens der Platzdiener .	8	—	90	2	—	—	6	—	2	—	2	—	1	—
VIII. Uebertretung des Bettelns:														
1. Durch Strassen-, Stiegen-, Gewölb- und Hausbettel	—	5661	—	385	—	357	—	314	—	313	—	80	—	171
2. Durch unbefugte Ausübung einer Bettelmusik oder Ueberschreitung d. Befugniss	2	—	5	13	12	20	1	21	1	24	1	6	—	11
3. Durch Bettelmusik zu unerlaubter Zeit . .	—	—	—	—	—	—	13	5	—	—	—	—	—	—
IX. Ausschreitungen seit. der Prostituirten:														
1. Umherstreichen in den Gassen	—	544	13	602	2	126	11	100	—	20	30	38	7	95
2. Unanständiges Benehmen beim Fenster oder auf der Gasse . . .	—	112	155	83	—	15	10	7	—	—	4	3	3	3
3. Evidenzentziehung od. Entziehung von der ärztlichen Visite . .	—	92	72	35	—	3	18	14	—	10	26	2	21	3
4. Nichteinhaltung sonstiger in Bezug auf die Prostitution erlassenen Anordnungen	—	313	3	—	—	1	—	—	—	1	3	3	1	5
X. Thierquälerei . . .	72	—	63	5	43	26	97	18	10	15	19	13	28	5
XI. Uebertretungen des Waffenpatentes durch unbefugtes Tragen erlaubter Waffen . . .	1	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen . .	6791	8097	2868	3728	553	1781	707	1360	381	1309	813	1089	521	925

Josefstadt		Rossau		Favoriten		Prater		Floridsdorf		Gaudenzdorf		Sechshaus		Ottakring		Währing		Döbling		Zusammen	
Z a h l d e r																					
angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten
P e r s o n e n																					
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1
—	1	2	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	114	4
—	361	14	368	—	64	—	95	3	201	2	163	8	751	—	221	16	486	6	221	49	10.212
2	20	3	34	2	3	—	3	—	9	1	36	26	18	34	26	3	9	2	6	95	259
—	—	9	1	—	3	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	3	—	25	11
12	78	17	153	3	68	—	233	—	7	—	135	9	306	—	519	1	49	1	7	106	3080
—	3	2	5	1	—	—	—	—	—	1	12	16	6	—	68	1	7	—	—	193	324
—	6	12	13	1	2	—	—	—	—	—	27	31	39	—	260	3	4	—	—	184	510
37	6	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	46	340
26	19	105	18	29	12	24	8	24	8	5	41	72	20	73	13	58	13	28	2	776	236
—	2	—	1	—	—	2	7	—	1	—	1	1	1	3	2	—	—	7	2	17	18
1255	1189	2260	1896	990	1434	780	841	339	713	475	1691	2128	3379	1043	3802	1504	1842	1003	418	24.411	35.494

Benennung der strafbaren Handlung	Innere Stadt		Leopoldstadt		Landstrasse		Wieden		Margarethen		Mariahilf		Neubau	
	Zahl der Personen													
	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
B. In die Strafcompetenz der politischen Behörden (k. k. Bezirkshauptmannschaften, Gemeindebehörden) gehörige Fälle:														
I. Gegen die Sanitätsvorschriften:														
1. Canalräumen bei Tage	—	—	—	—	13	—	—	—	4	—	—	—	—	—
2. Knochenverführung im offenen Wagen .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
3. Verspätete Düngerausfuhr und Nichteinhalten d. vorgeschriebenen Fahrordnung f. Düngerfuhren	2	—	7	—	5	1	16	—	14	2	—	—	2	—
4. Eishacken im Donaucanale	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Eishacken i. Wienflusse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Mangelhafte Bespritzung der Fahrstrassen	11	—	2	—	8	—	3	—	2	—	31	—	—	—
7. Unterlassene Bespritzung des Trottoirs . .	12	—	21	—	—	—	14	—	10	—	—	—	7	—
8. Verunreinig. des Trottoirs und der Strassen	47	—	85	14	243	15	39	8	23	1	19	4	14	4
9. Sonstige Uebertretung. der aus Sanitätsrücksichten erlassenen Anordnungen	25	—	83	3	139	2	14	—	12	—	4	1	1	—
II. Gegen die Gewerbeordnung:														
1. Unbefugte Ausübung eines Gewerbes oder Ueberschreitung d. Befugniss überhaupt . .	1	—	92	—	21	4	32	3	1	—	2	2	3	2
2. Grobes Benehmen gegen den Lehrherrn od. die Lehrfrau	—	—	7	12	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—
3. Lehrentweichung . .	—	25	6	51	3	18	—	17	—	37	—	24	—	32
III. Geg. d. Marktordnung:														
1. Unbefugt. Standhalten mit Waaren	—	—	—	—	2	10	—	—	—	—	—	3	—	—

Josefstadt		Rossau		Favoriten		Prater		Floridsdorf		Gaudenzdorf		Sechshaus		Ottakring		Währing		Döbling		Zusammen	
Zahl der																					
angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten
Personen																					
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
—	—	—	—	—	—	—	—	126	—	4	—	3	—	1	—	4	—	2	—	157	—
—	—	1	—	—	—	—	—	6	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—
5	1	3	—	—	—	59	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	113	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	8
1	—	2	—	4	—	6	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	5	—	78	—
17	—	11	—	34	—	3	—	—	—	—	—	2101	—	—	—	—	—	—	—	2230	—
26	6	45	10	80	1	23	2	—	1	94	1	132	30	46	5	309	121	84	3	1309	226
3	—	2	—	—	—	10	—	—	—	115	1	6	—	—	—	17	—	25	—	456	7
154	2	16	44	94	6	17	35	4	—	127	25	58	55	104	12	123	16	23	20	872	226
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	8	18
—	17	11	20	1	5	—	27	—	84	—	32	23	82	—	19	—	6	15	—	59	496
—	—	1	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	44

Benennung der strafbaren Handlung	Innere Stadt		Leopoldstadt		Landstrasse		Wieden		Margarethen		Mariahilf		Neubau	
	Zahl der													
	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten
	Personen													
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2. Unbefugtes Aufstellen von Ständen	11	—	24	11	—	1	1	6	1	6	—	—	1	1
3. Unbefug. Hausirhandel mit Lebensmitteln . .	—	—	—	—	—	3	—	54	—	93	—	-	—	—
4. Handel mit gefälschten od. verdorb. Artikeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	-	—	—	—	—
5. Sonstige Ueberschreitungn. d.Marktordnung	—	—	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Gegen die Passageordnung:														
1. Strassenverstellung durch Wagen, Waaren u. dgl. bei Tag . . .	733	—	81	19	4	2	37	1	2	—	22	—	18	1
2. Holzspalten a. Trottoir	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Fahren mit Handwagen u. Schiebkarren am Trottoir	10	—	5	5	4	1	5	2	2	1	—	—	3	1
4. Vorschriftswidr. Anbringen v. Gewölbeplachen, Schildern u. dgl.	2	—	9	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—
5. Zufuhr von Holz an jenen Tagen, an welchen es nicht erlaubt ist	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Unterlassene Reinigung und Enteisung des Trottoirs	42	—	48	—	93	2	8	—	21	—	15	—	28	—
7. Unbefugtes Weinabschlauchen	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Sonstige Behinderung der Passage	—	—	3	—	21	—	—	—	—	—	—	1	—	—
V. Uebertretung der für besondere Fuhrwerke bestimmten Vorschriften:														
1. Bierwagen: Mangelhafte od. fehlende Numerirung . . .	81	—	44	—	3	—	15	—	—	—	29	—	13	—
Vorschriftswidr. Hängen der Fässer . . .	1054	—	—	—	21	1	—	—	2	—	22	—	—	—
Zu späte Zufuhr in die Innere Stadt und zu spätes Verlassen derselben	332	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Josef-stadt		Rossau		Favo-riten		Prater		Florids-dorf		Gau-denz-dorf		Sechs-haus		Otta-kring		Wäh-ring		Döbling		Zusammen	
Z a h l d e r																					
angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten
P e r s o n e n																					
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
5	7	—	—	6	6	3	6	—	—	—	—	41	3	2	71	3	4	3	1	101	123
—	—	—	—	—	—	1	89	—	—	—	—	—	—	6	35	—	—	15	7	22	281
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76	—	—	—	78	5
51	1	49	5	39	—	7	—	28	—	14	2	92	—	94	—	138	—	4	—	1413	31
—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
—	—	11	—	14	4	34	—	59	—	2	—	21	5	1	—	—	—	5	—	176	19
39	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	3	—	9	—	2	—	—	—	73	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—
2	—	35	—	76	—	5	—	4	—	699	—	948	—	461	—	888	—	345	—	3718	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—
3	—	2	—	15	1	—	—	—	—	16	20	6	2	—	—	2	—	15	—	83	24
8	—	7	—	7	—	9	—	—	—	—	—	9	—	15	—	20	—	5	—	265	—
6	—	200	—	3	—	—	—	—	—	—	4	137	—	7	—	—	—	3	—	1455	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	332	—

Benennung der strafbaren Handlung	Innere Stadt		Leopoldstadt		Landstrasse		Wieden		Margarethen		Mariahilf		Neubau	
	Zahl der Personen													
	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2. Fleischerwagen: Mangelhafte od. fehlende Numerirung . .	131	—	25	—	8	1	14	—	10	2	38	—	10	—
Sitzen auf dem Fleische in schmutziger od. blutgetränkter Kleidung .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fleischverführung in unbedecktem Zustande	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Streifwagen: Nichtnumerirung . .	4	—	241	—	—	—	15	—	—	—	—	—	6	—
Nichtcimentirungen	120	—	—	—	121	—	—	—	—	—	—	—	1	—
4. Jedes Fuhrwerk: Füttern auf der Strasse aus offenen Gefässen	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Tränken der Pferde aus offenen Brunnen	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	1
VI. Gegen die Baupolizei-Vorschriften:														
1. Unerlaubte Inangriffnahme eines Baues od. einer Hausreparatur .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Fehlende Glockenzüge und Hausnummern .	—	—	4	—	2	—	—	—	2	—	4	—	1	—
3. Strassenverstell. durch Bau- u. sonstig. Werkholz oder Materiale	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
4. Nichtanbring. von Warnungszeich. bei Dach- u. Façadeherstellungen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Fehlende od. mangelhafte Dachrinnen . .	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. Gegen sonstige Vorschriften:														
1. Besitz v. Hunden ohne Steuermarke . . .	—	—	8	—	2	—	—	—	3	—	—	—	1	—
2. Beschäd. v. Parkanlag.	8	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
3. Nichtführen d. Hundes an der Leine in den Parkanlagen . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Nichtbeachtung d. Vorschrift in Bezug auf die öffentliche Beleuchtung seitens der Anzünder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Josef-stadt		Rossau		Favo-riten		Prater		Florids-dorf		Gau-denz-dorf		Sechs-haus		Otta-kring		Wäh-ring		Döbling		Zusammen	
Z a h l d e r																					
angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten
P e r s o n e n																					
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
20	—	8	—	1	—	7	—	1	—	8	—	8	—	5	—	10	—	1	—	305	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1
—	—	20	—	3	—	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	343	—
11	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	259	—
—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1
—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	11	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	16	—	21	—	—	—	18	—	6	—	73	—	7	—	67	—	16	—	238	—
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	7	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	2	—	7	—	—	—	1	—	—	—	1	—	17	—	16	—	58	—
—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—

Benennung der strafbaren Handlung	Innere Stadt		Leopoldstadt		Landstrasse		Wieden		Margarethen		Mariahilf		Neubau	
	Zahl der Personen													
	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5. Uebertretung sonstiger Communalvorschriften	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. Gegen specielle Landesgesetze:														
1. Uebertretungen des Vogelschutzgesetzes .	1	—	—	1	—	3	—	1	1	2	—	2	—	—
2. Uebertretungen des Gesetzes über die Schonzeit des Wildes	—	—	2	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—
3. Uebertretungen des Forstgesetzes und des Flurengesetzes . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Uebertretungen des Gesetzes betreffend die Breite der Radfelgen .	4	—	50	—	370	—	70	—	2	—	21	—	12	—
5. Uebertretungen des Mautgesetzes . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Uebertretungen des Fischfanggesetzes . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. Gegen das Wehrgesetz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen .	2655	25	854	123	1087	67	300	93	113	146	207	38	122	43
C. Gefällsämtliche Uebertretungen:														
I. Uebersteigen d. Linienwalles	—	—	—	—	—	—	12	7	2	4	—	3	—	—
II. Schmuggel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Uebertretung d. Hausir-Patentes	—	209	—	489	1	148	—	149	—	176	—	61	—	66
IV. Uebertretung d. Lotto-Patentes	—	—	3	—	1	2	—	4	—	—	—	—	—	—
V. Uebertretung d. Tabakmonopols	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. Uebertretung des Stempelgesetzes	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen .	—	209	4	492	5	150	12	160	2	180	—	64	—	66
Total-Summa .	9446	8331	3726	4343	1645	1998	1019	1613	496	1635	1020	1191	643	1034

Josefstadt		Rossau		Favoriten		Prater		Floridsdorf		Gaudenzdorf		Sechshaus		Ottakring		Währing		Döbling		Zusammen	
Zahl der																					
angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten	angezeigten	arretirten
Personen																					
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	2	—	3	—	4	6	—	—	14	6
—	—	—	1	1	3	3	13	—	3	—	1	1	4	2	31	5	6	2	1	16	72
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2
—	—	—	—	—	—	43	170	4	6	2	—	1	33	251	1	—	—	6	2	307	213
48	—	38	—	54	9	63	—	—	—	20	—	37	96	52	—	204	—	209	—	1.254	105
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2
400	35	487	115	466	36	349	343	252	103	1116	88	3702	320	1071	174	1900	159	800	34	15.881	1.942
—	—	4	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	4	—	10	68	—	2	32	88
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4
—	209	5	690	1	115	—	276	—	47	—	188	24	218	—	141	—	324	1	116	32	3.622
—	—	—	6	3	6	—	—	—	—	—	4	1	7	—	—	1	3	5	8	14	40
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3
—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	30	—
—	209	32	697	4	122	—	277	—	47	—	193	25	225	4	145	11	395	10	126	109	3.757
1655	1433	2779	2708	1460	1592	1129	1461	591	863	1591	1972	5855	3924	2118	4121	3415	2896	1813	578	40.401	41.193

II. Polizei-Strafen.

Benennung der strafbaren Handlung	Freigesprochen od. mit einfacher Verwarnung des Angezeigten abgethan	Polizeilich bestraft mit		
		Verweis	Arrest	Geld
I. Uebertretungen gegen das Amtsansehen:				
1. Nichtbefolgung eines ämtlichen Auftrages	60	90	85	43
2. Unanständiges Benehmen gegen die Sicherheitswache und sonstige öffentliche Organe	172	140	448	234
3. Unanständiges Benehmen im Amte . .	5	12	56	13
II. Ehrenkränkung	60	18	9	57
III. Uebertretungen gegen die Meldungs-Vorschriften und öffentliche Anstalten:				
1. Unterlassene oder verspätete An- oder Abmeldung: a) von Jahres- und Afterparteien . . b) von Dienstboten, Gesellen, Lehrjungen	1217	133	285	1348
2. Entweichung vom Schube	—	—	4	—
3. Nichteinhaltung der gebundenen Marschroute	3	—	26	—
IV. Uebertretungen gegen die öffentliche Ordnung:				
1. Trunkenheit	[1] 3491	186	1388	14
2. Unanständiges Benehmen gegen Passanten oder in öffentlichen Localen	61	125	140	54
3. Nächtliche Ruhestörung und Excess . .	2133	2201	8661	845
4. Unbefugte Ausübung oder Ueberschreitung der Volkssänger-Licenz, dann unbefugtes Veranstalten von sonstigen Gesangs-, Musik- und anderweitigen Productionen	49	11	10	50
5. Anderweitige sittenwidrige Handlungen oder Unterlassungen	85	153	94	12
6. Ueberschreitungen der Sperrstunde . .	294	557	90	1201
7. Zu frühes Oeffnen der Schänken . . .	22	33	3	19
8. Unbefugtes Halten der Tanzmusik . .	69	67	16	197
9. Theaterbilleten-Agiotage	12	20	10	5

[1]) Ein grosser Theil überdies mit Anhaltung bis zur Ausnüchterung.

Benennung der strafbaren Handlung	Freigesprochen od. mit einfacher Verwarnung des Angezeigten abgethan	Polizeilich bestraft mit		
		Verweis	Arrest	Geld
10. Gegen die Eisenbahnvorschriften . . .	71	30	31	185
11. Gegen die Pratervorschriften	115	131	27	108
12. Vorschriftswidriges Fensterputzen . .	51	280	7	303
13. Mangelhafte oder unterlassene Sperrung des Gewölbes	1	58	—	—
14. Nichtschliessung des Hausthores . . .	391	229	—	—
15. Ausstauben von Tüchern u. dgl. vom Fenster	66	724	9	151
16. Mitnahme von Hunden in öffentliche Locale	22	6	—	11
17. Nichtverwahrung von Hunden mit Maulkörben (Zughunde, Buldoggs) . . .	—	3	2	5
18. Fahrlässige Beschädigung fremden Eigenthums	25	9	2	2
19. Sonstige Ausschreitungen gegen die öffentliche Ordnung	68	125	52	55
V. Uebertretungen der Fahrvorschriften:				
1. Durch das Lohnfuhrwerk	1406	1379	2248	4094
2. Durch das Privatfuhrwerk, u. zw:				
a) Sitzen der Kutscher auf den Fässern (Bierwagen)	30	26	1	25
b) Schnalzen mit der Peitsche . . .	2	33	22	18
c) Unregelmässiges Fahren	338	220	229	197
d) Nichtbeleuchtung des Wagens . .	855	111	72	310
e) Schlafen am Wagen während der Fahrt (§. 431 St. G. ausgenommen)	27	1	12	251
f) Sitzen am beladenen Wagen oder unter der Wagenplache oder am Wagen mit nur einem Leitseile .	8	12	1	8
g) Zusammenkoppelung der Wagen .	16	4	—	2
VI. Uebertretungen der Dienstbotenordnung	101	291	323	30
VII. Ausschreitungen seitens der öffentlichen Platzdiener	75	19	16	8
VIII. Uebertretung des Bettelns.				
1. Durch Strassen-, Haus-, Stiegen-, Gewölbebettel	5161	1190	3910	—

Benennung der strafbaren Handlung	Freigesprochen od. mit einfacher Verwarnung des Angezeigten abgethan	Polizeilich bestraft mit		
		Verweis	Arrest	Geld
2. Durch unbefugte Ausübung einer Bettelmusik oder Ueberschreitung der Befugniss	72	68	151	63
3. Durch Bettelmusik zu unerlaubter Zeit	29	2	5	—
IX. Ausschreitungen seitens der Prostituirten:				
1. Umherstreichen in den Gassen				
2. Unanständiges Benehmen beim Fenster oder auf der Gasse				
3. Evidenzentziehung oder Entziehung der ärztlichen Visitation	1.731	290	2.407	355
4. Nichtbeobachtung sonstiger in Bezug auf die Prostitution erlassener Anordnungen				
X. Thierquälerei	231	129	332	320
XI. Uebertretung des Waffenpatentes:				
Durch unbefugtes Tragen sonst erlaubter Waffen	13	1	7	14
Zusammen . .	18.638	9117	21.191	10607

XVI. Abschnitt.

Landstreicherei, Stellung unter Polizei-Aufsicht, Abgabe in die Zwangs-Arbeitsanstalt.

I. Amtshandlungen gegen arbeitsscheue Individuen nach dem Gesetze vom 10. Mai 1873, die Vagabundage betreffend.

Amtshandlungen nach dem Vagabundengesetze, u. zw.:							Amtshandlungen mit entlassenen Sträflingen seitens des Sicherheits-Bureaus[2]		
Dem Gerichte übergeben[1]				Polizeilich behandelt					
seitens				seitens					
des Sicherheits-Bureaus	des Central-Unters.-Bureaus	der Commissariate	Zusammen	des Sicherheits-Bureaus	der Commissariate	Zusammen	Zur Abschaffung beantragt	Zur zwangsweisen Entfernung beantragt	Den Commissariaten übergeben
19	479	1385	1883	755	650	1405	16	120	2385

Von Letzteren (2385) wurden 222 zugleich unter Polizei-Aufsicht gestellt.

---

[1]) Dem k. k. Bezirksgerichte der inneren Stadt wurden 644 Personen (gegen 942 des Vorjahres) nach §. 1 des Vagabundengesetzes eingeliefert. Davon wurden verurtheilt:

257 (gegen 405 des Vorjahres) mit Arrest bis zu 8 Tagen,
225 („ 256 „ „) „ „ „ „ 1 Monat,
125 („ 58 „ „) „ „ zwischen 1 bis 3 Monate,
— („ 29 „ „) „ „ von 3 Monaten.

[2]) Laut Jahresbericht des „Wiener Unterstützungs-Vereines für entlassene Sträflinge, sowie für schuldlose Familien von Verhafteten" wurden im Jahre 1878 248 entlassene Sträflinge, 113 Inquisiten- und Sträflingsfamilien mit 319 Kindern aus den Geldmitteln des Vereines unterstützt.

Ausserdem wurden durch den Verein 25 entlassene Sträflinge mit Kleidern betheilt, 24 wurden in stabile Dienstplätze untergebracht und 64 entlassene Sträflinge wurden bis zur Erlangung eines Dienstplatzes, den sie sich selbst fanden, mit Bettgeld und Speisemarken unterstützt.

In diesem Jahresberichte wird der gänzliche Mangel eines Rettungshauses für verwahrloste Jugend vom vollendeten 14. bis zum zurückgelegten 18. Lebensjahre lebhaft bedauert und die Nothwendigkeit einer solchen Anstalt an der Hand der statistischen Ziffern begründet, wie es schon der „Verwaltungsbericht für 1876" der k. k. Polizei-Direction, Seite 153, besonders hervorhebt.

II. Das Correctionswesen.

a) Zahl der zur Uebergabe an die Zwangs-Arbeitsanstalt beantragten Individuen.

Von den Gerichten wurden über 246 im Jahre 1878 abgestrafte Individuen die Zulässigkeit zur Abgabe in eine Correctionsanstalt ausgesprochen und deren Abgabe dahin beantragt, und zwar:

Vom Central-Untersuchungsbureau 74; vom Commissariate: Innere Stadt 6, Leopoldstadt 2, Landstrasse 7, Wieden —, Margarethen 9, Mariahilf 20, Neubau 12, Josefstadt 2, Rossau 17, Favoriten 6, Prater 2, Floridsdorf —, Gaudenzdorf 5, Sechshaus 17, Ottakring 50, Währing 12, Döbling 5.

b) Zahl der in die Zwangs-Arbeitsanstalt thatsächlich ***aufgenommenen*** *Individuen, und zwar:*

I. in die Zwangs-Arbeitsanstalt für Männer (in Weinhaus) 99,
II. in jene für Weiber (in Neudorf)

a) in die Zwangs-Arbeitsanstalt	1	}	38.
b) „ „ Correctionsanstalt	37		

III. Aufgreifung und Perlustrirung bedenklich scheinender Personen.

Aufgegriffen im Commissariats-bezirke	Zahl der als bedenklich Aufgegriffenen	Verfügung											
		Davon nach Ausweisleistung entlassen	übergeben						Zwangsweise heimgewiesen	In die Krankenanstalten übergeben	Den Gerichten übergeben	Anderweitig verfügt
			an das Commissariat, in dessen Bezirke der Betreffende wohnte	an die Communalbehörden	an die Finanzbehörden	an die Militärbehörden	an die Bezirkshauptmannschaften	an das Central-Unters.-Bureau mit d. Antrage auf				
								Abschaffung	Abschiebung				
Innere Stadt	928	28	265	103	—	—	—	—	39	—	—	67	426
Leopoldstadt	2.652	737	384	304	3	—	—	—	116	4	29	—	1075
Landstrasse	1.183	595	214	148	1	4	—	—	58	36	19	29	79
Wieden	921	348	340	96	—	—	—	1	25	1	36	—	74
Margarethen	691	278	246	87	—	1	—	3	32	2	5	—	37
Mariahilf	325	59	137	42	—	—	—	—	13	—	7	—	67
Neubau	588	262	198	80	—	—	—	—	23	—	1	—	24
Josefstadt	1.015	296	514	118	1	4	—	1	50	1	21	9	—
Rossau	772	257	337	64	1	6	—	1	58	2	10	—	36
Favoriten	1.125	705	159	53	—	2	—	2	117	19	7	1	60
Prater	1.547	592	764	66	—	1	—	3	97	4	5	—	15
Floridsdorf	2.187	539	418	65	—	—	—	—	325	747	4	—	89
Gaudenzdorf	984	441	240	77	—	3	—	19	73	10	7	—	114
Sechshaus	2.340	528	919	427	—	4	3	—	123	223	21	—	92
Ottakring	1.725	1007	403	119	—	3	—	1	128	1	7	1	55
Währing	1.406	494	763	62	—	7	4	1	66	—	2	1	6
Döbling	590	349	107	24	—	4	—	—	71	8	6	—	21
Zusammen	20.979	7515	6408	1935	6	39	7	32	1414	1058	187	108	2270

XVII. Abschnitt.

Abschaffung, Abschiebung, Wegweisung.

I. Abschaffung.

a) Zahl der zur Abschaffung ***Beantragten.***

Zur Abschaffung bestimmt:

Von dem Gerichte nach geschehener Abstrafung 61, von dem Sicherheits-Bureau 16, von dem Central-Untersuchungs-Bureau 45; von dem Commissariate: Innere Stadt 15, Leopoldstadt 65, Landstrasse 17, Wieden 9, Margarethen 17, Mariahilf 4, Neubau 6, Josefstadt 10, Rossau 10, Favoriten 32, Prater 10, Floridsdorf 10, Gaudenzdorf 36, Sechshaus 27, Ottakring 28, Währing 13, Döbling 11, zusammen 442.

b) Zahl der ***thatsächlich Abgeschafften*** *mit Rücksicht auf die Ursache, Dauer und Art der Abschaffung.*

Abgeschafft wegen: Bettelns, Vagabundirens, Prostitution, Bestimmungslosigkeit überhaupt 174, Persons- und Eigenthums-Gefährlichkeit 252, Gefährlichkeit gegen die öffentliche Ordnung 16, zusammen 442.

Zeitlich wurden abgeschafft 91, für beständig 351.

Die Rückkehr wurde verboten in die cisleithanischen Kronländer 64, in den Wiener Polizeirayon 378.

c) Geschlecht und Nationalität der Abgeschafften:

Männlich	294
Weiblich	148

Aus Niederösterreich 89, Oberösterreich 6, Salzburg 1, Steiermark 5, Kärnten 4, Krain —, dem Küstenlande 1, Tirol 1, Böhmen 122, Mähren 83, Schlesien 17, Galizien 8, der Bukowina — Dalmatien —, Ungarn 67, dem Auslande 38.

II. Abschiebung.

a) Zahl der abgeschobenen Personen auf Veranlassung des:

Central-Untersuchungsbureaus		1389
„ Sicherheitsbureaus		35
Commissariates:	Innere Stadt	176
„	Leopoldstadt	609
„	Landstrasse	303
„	Wieden	110
„	Margarethen	116
„	Mariahilf	52
„	Neubau	78
„	Josefstadt	129
„	Rossau	191
„	Favoriten	453
„	Prater	162
„	Floridsdorf	421
„	Gaudenzdorf	317
„	Sechshaus	388
„	Ottakring	722
„	Währing	234
„	Döbling	176
	Zusammen	6061 [1]

b) Ursache der Abschiebung u. dgl.

Die Abschiebung geschah:

Wegen Bettelns und Subsistenzlosigkeit allein 4638, wegen Subsistenzlosigkeit nach erfolgter gerichtlicher Abstrafung 1052, wegen Subsistenzlosigkeit nach erfolgter polizeilicher Abstrafung 371 Mal.

Von den Abgeschobenen waren überdies früher schon einmal oder mehrmals abgeschoben worden 1159.

In Folge der im Jahre 1878 erfolgten Abschaffung abgeschoben, oder Solche, welche in früheren Jahren abgeschafft und jetzt neuerlich wegen verbotener Rückkehr abgestraft worden waren und zwar für beständig Abgeschaffte 742, auf eine bestimmte Zeit Abgeschaffte 204.

[1] Die Zahl der von aussen nach dem Wiener Polizeirayon zugeschobenen Personen betrug dagegen 879.

c) Beschreibung der abgeschobenen Personen:

Männlich	4537
Weiblich	1524
Unmündig	286
Minderjährig	2114
Grossjährig	3661
Ledig	5176
Verheiratet	589
Verwitwet	296
Personen von höherer Bildung	11
Vacirende Gewerbsgehilfen	2938
„ Dienstboten	923
„ Taglöhner	1164
Sonstige beschäftigungslose Personen und Kinder	1025

Aus Niederösterreich 1348, Oberösterreich 111, Salzburg 17, Steiermark 98, Kärnten 16, Krain 65, dem Küstenlande 9, Tirol 29, Böhmen 2086, Mähren 1569, Schlesien 220, Galizien 119, der Bukowina 3, Ungarn 652; aus dem Auslande u. zw.: Deutschland 231, der Schweiz 4, England 4, Russland 6, der Türkei 2, Italien 65, Frankreich 1, Rumänien 1, Serbien 2, den Niederlanden 1, Griechenland 2.

III. Wegweisung.

Zwangsweise heimgewiesen wurden seitens des Central-Sicherheitsbureaus		40
„ Untersuchungsbureaus		35
Commissariates:	Innere Stadt	29
„	Leopoldstadt	66
„	Landstrasse	7
„	Wieden	22
„	Margarethen	5
„	Mariahilf	1
„	Neubau	14
„	Josefstadt	10
„	Rossau	20
„	Favoriten	24
„	Prater	9

Commissariates:	Floridsdorf	5
„	Gaudenzdorf	16
„	Sechshaus	36
„	Ottakring	25
„	Währing	17
„	Döbling	3
	Zusammen . .	384[1])

XVIII. Abschnitt.

Bettler, Unterstandslose, Armenwesen, Massenquartiere, Asylhäuser, freiwillige Arbeitsanstalt.

I. Bettler.

Wegen Bettelns wurden angehalten 11.240 Personen.

Davon wurden den Gerichten übergeben 1021, polizeilich bestraft 10.215, der häuslichen Züchtigung übergeben 4.

Von den polizeilich Bestraften wurden 925 aus dem Wiener Polizeirayon zwangsweise entfernt.

Den persönlichen Verhältnissen nach waren: 7776 Männer und Knaben, 3464 Weiber und Mädchen, 1025 unmündig, 2622 minderjährig, 7593 grossjährig, 4950 ledig, 3256 verheiratet, 3034 verwitwet.

Den gebildeten Ständen gehörten an 35, frühere Gewerbsgehilfen waren 3690, frühere Dienstboten waren 564, Taglöhner und sonstige Personen 6951.

Ihrer Provenienz nach waren: 3926 aus dem Wiener Polizei-Rayon, 1258 aus Niederösterreich, 115 aus Oberösterreich, 21 aus Salzburg, 110 aus Steiermark, 11 aus Kärnten, 156 aus Krain, 11 aus dem Küstenlande, 14 aus Tirol, 3194 aus Böhmen, 1344 aus Mähren, 378 aus Schlesien, 79 aus Galizien, 8 aus der Bukowina, 3 aus Dalmatien, 387 aus den Ländern der ungarischen Krone, 225 aus dem Auslande.

[1]) Die einfach (ohne gebundene Marschroute) über die Polizeigrenze verschafften Personen sind hier nicht enthalten.

II. Unterstandslose.

Als unterstandslos haben sich 8996[1]) Personen bei der Polizeibehörde gemeldet.

Davon wurden 52 dem Gerichte als Vagabunden übergeben, 594 polizeilich bestraft, 4651 den Gemeindeämtern übergeben, 799 von Wien zwangsweise entfernt, der Rest in die freiwillige Arbeitsanstalt gewiesen und entlassen.

Den persönlichen Verhältnissen nach waren: 8067 Männer oder Knaben, 929 Weiber oder Mädchen, 182 unmündig, 2690 minderjährig, 6124 grossjährig, 7764 ledig, 754 verheiratet, 478 verwitwet.

Den gebildeten Ständen gehörten an 59, frühere Gewerbetreibende und Gehilfen waren 3302, frühere Dienstboten waren 617, Taglöhner und sonstige Personen 5018.

Der Provenienz nach waren: 7082 aus dem Wiener Polizei-Rayon, 441 aus Niederösterreich, 60 aus Oberösterreich, 7 aus Salzburg, 58 aus Steiermark, 17 aus Kärnten, 11 aus Krain, 15 aus dem Küstenlande, 12 aus Tirol, 530 aus Böhmen, 306 aus Mähren, 62 aus Schlesien, 40 aus Galizien, 1 aus der Bukowina, 3 aus Dalmatien, 159 aus den Ländern der ungarischen Krone, 192 aus dem Auslande.

III. Armenwesen.

Die Thätigkeit der Polizeibehörde im Armenwesen beschränkt sich auf die Ertheilung, beziehungsweise Bestätigung von Armuths-Zeugnissen nach Erhebung des Sachverhaltes und Aeusserung über Ansuchen um Unterstützungen.

Im Jahre 1878 wurden 4442 Armuthszeugnisse bestätigt und 3215 Aeusserungen über Unterstützungswerber abgegeben.

IV. Massenquartiere und Arbeiterhôtels.

Derartige Unternehmungen bestanden zu Ende des Jahres 1878 im Wiener Polizeirayon 10, und zwar im Polizeibezirke:

Innere Stadt	1
Leopoldstadt	2

[1]) Personen, welche wegen Bedenklichkeit aufgegriffen wurden und bei welchen sich herausstellte, dass sie auch unterstandslos seien, sind nicht hier, sondern im XVI. Abschnitte „Landstreicherei etc." in Rubrik „Bedenklichkeit" aufgenommen.

Margarethen 1
Rossau 2
Favoriten 1
Ottakring 2
Währing 1

Die Bewegung der daselbst während des Jahres einlogirten Personen enthält der Abschnitt „Flächenraum und Bevölkerung".

V. Asylhäuser.

Während des Jahres nahmen daselbst Unterstand, und zwar: Im Männer-Asyl 66.483 Männer, 254 Knaben; im Frauen-Asyl 19.692 Frauen, 1914 Kinder, somit zusammen 88.343 Personen.

Diselben wurden mit 176.649 Rationen Brod und Suppe unentgeltlich betheilt.

VI. Freiwillige Arbeitsanstalt.

Eine solche besteht im Polizei - Bezirks - Commissariate „Leopoldstadt".

Näheres über diese Anstalt enthält der „Bericht über die Polizei-Verwaltung Wiens 1877, Seite 184".

XIX. Abschnitt.

Persönliche Verhältnisse und Provenienz der Arretirten.

A. Arretirungen wegen Verbrechen, Vergehen und Uebertretungen des Strafgesetzes.

Zahl der Arretirten		Geschlecht		Alter		Stand		Beschäftigung		Nationalität	
22		männlich	15.884	unmündig	352	ledig	13.434	Personen v. höherer Bildung	229	Wiener Polizei-Rayon	6293
		weiblich	3338	minderjährig	6296	verheiratet	4802	Gewerbetreibende u. Gehilfen	7564	Niederösterreich	3594
				grossjährig	12.574	verwitwet	986	Landwirthe	350	Oberösterreich	338
								Dienstboten	4664	Salzburg	48
								Taglöhner	3829	Steiermark	158
								Sonst. Stände	2550	Kärnten	36
								Militärs	36	Krain	57
										Küstenland	24
										Tirol	51
										Böhmen	3823
										Mähren	2219
										Schlesien	453
										Galizien	247
										Bukowina	14
										Dalmatien	7
										Ungarn	1470
										Ausland	390
12.795	*B. Arretirungen wegen polizeilicher Ausschreitungen.*										
11.789	1. Excess und nächtliche Ruhestörung.										
1006		männlich	404	unmündig	9	ledig	1605	Personen v. höherer Bildung	52	Wiener Polizei-Rayon	1585
86		weiblich	1006	minderjährig	4502	verheiratet	3305	Gewerbetreibende u. Gehilfen	1454	Niederösterreich	188
8207				grossjährig	4064	verwitwet	601	Landwirthe	132	Oberösterreich	19
8889								Dienstboten	1347	Salzburg	88
5079	2. Trunkenheit.							Taglöhner	2382	Steiermark	79
4676		männlich	4254	unmündig	5	ledig	2973	Sonst. Stände	1327	Kärnten	22
9		weiblich	404	minderjährig	2604	verheiratet	1645	Militärs	101	Krain	29
1006				grossjährig	1645	verwitwet	163			Küstenland	41
4038										Tirol	1324
63										Böhmen	2976
5079	3. In Bezug auf die Prostitution.									Mähren	1476
1574										Schlesien	362
653										Galizien	140
100										Bukowina	20
13										Dalmatien	6
39										Ungarn	874
9										Ausland	207
36											
2											
16											
10											
917											
575											
115											
165											
64											
47											
2											
2											
322											
46											
111											
4254	4. Sonstige.										
—		männlich	4254	unmündig	5	ledig	1638	Personen v. höherer Bildung	7	Wiener Polizei-Rayon	1550
4254		weiblich	—	minderjährig	1645	verheiratet	2973	Gewerbetreibende u. Gehilfen	—	Niederösterreich	482
19.065				grossjährig	2604	verwitwet	1605	Landwirthe	1479	Oberösterreich	88
14.039								Dienstboten	491	Salzburg	5
5026								Taglöhner	2277	Steiermark	62
1509								Sonst. Stände	444	Kärnten	9
5589								Militärs	—	Krain	8
11.967										Küstenland	10
10.099										Tirol	917
5547										Böhmen	575
3419										Mähren	115
163										Schlesien	41
92										Galizien	47
—										Bukowina	—
63										Dalmatien	—
8218										Ungarn	346
7										Ausland	46
245	*C. Arretirungen wegen Bedenklichkeit, Schlafen im Freien u. dgl.*										
1705		männlich	17.926	unmündig	3053	ledig	11.721	Personen v. höherer Bildung	1107	Wiener Polizei-Rayon	8151
6338		weiblich	3053	minderjährig	1107	verheiratet	16.917	Gewerbetreibende u. Gehilfen	8151	Niederösterreich	2764
2465				grossjährig	8151	verwitwet	1038	Landwirthe	6873	Oberösterreich	300
7976								Dienstboten	2202	Salzburg	43
40								Taglöhner	2779	Steiermark	197
8940								Sonst. Stände	96	Kärnten	35
49								Militärs	20.979	Krain	160
2202										Küstenland	28
6873										Tirol	101
2779										Böhmen	4167
1038										Mähren	2445
3029										Schlesien	668
16.917										Galizien	232
11.721										Bukowina	10
8151										Dalmatien	12
1107										Ungarn	1286
3053										Ausland	662
17.926											
20.979											

Im Vergleiche zum Vorjahre zeigt sich bezüglich der Provenienz eine Zu- oder Abnahme und zwar:

Entfallendes Percent im Jahre … auf

auf	Jahr	ad. A.	ad. B 1.	ad. B 2.	ad. B 3.	ad. B 4.	ad. C.	In der Gesammtzahl der Arrestanten
Wiener Polizei-Rayon	1877	32·49	35·28	31·05	34·49	27·31	31·85	31·53
	1878	32·74	36·64	31·00	36·44	30·40	38·02	34·25
Nieder-österreich	1877	17·29	12·75	14·05	14·01	13·15	13·34	14·08
	1878	18·70	12·39	12·86	11·33	12·08	13·18	13·98
Ober-österreich	1877	1·63	1·71	1·92	1·61	1·90	1·47	1·68
	1878	1·76	1·47	1·97	2·07	1·02	1·43	1·48
Salzburg	1877	0·18	0·34	0·42	0·22	0·59	0·18	0·32
	1878	0·25	0·15	0·25	0·10	0·18	0·20	0·20
Steiermark	1877	0·79	0·63	0·79	1·57	0·91	0·98	0·88
	1878	0·82	0·65	0·77	1·46	0·82	0·94	0·86
Kärnten	1877	0·19	0·28	0·21	0·27	0·37	0·30	0·29
	1878	0·19	0·17	0·18	0·22	0·15	0·18	0·17
Krain	1877	0·56	0·89	1·24	0·20	4·59	1·00	1·74
	1878	0·30	0·62	0·71	0·18	4·70	0·76	1·52
Küstenland	1877	0·12	0·19	0·06	—	0·22	0·07	0·13
	1878	0·12	0·23	0·04	—	0·08	0·13	0·12
Tirol	1877	0·57	0·43	0·54	0·35	0·31	0·48	0·45
	1878	0·26	0·32	0·31	0·24	0·24	0·48	0·33
Böhmen	1877	20·68	25·21	26·74	18·21	21·91	23·12	22·35
	1878	19·89	23·26	26·07	21·56	22·81	19·81	21·56
Mähren	1877	12·09	11·54	11·58	14·43	12·65	13·38	12·57
	1878	11·54	11·53	13·07	13·52	11·35	11·65	11·72
Schlesien	1877	2·44	2·62	2·65	2·38	3·56	2·55	2·78
	1878	2·36	2·83	3·25	2·69	3·10	2·71	2·77
Galizien	1877	1·55	1·13	0·77	1·70	2·20	1·11	1·47
	1878	1·28	1·09	0·92	0·97	1·61	1·11	1·25
Bukowina	1877	0·10	0·09	0·03	0·02	0·10	0·07	0·08
	1878	0·07	0·15	0·04	—	0·08	0·05	0·07
Dalmatien	1877	0·18	0·16	0·03	0·04	0·26	0·11	0·15
	1878	0·04	0·05	0·04	—	0·07	0·06	0·05
Ungarn	1877	6·58	6·73	6·22	8·85	6·26	6·98	6·73
	1878	7·65	6·83	6·34	8·13	8·76	6·13	7·33
Ausland	1877	2·56	2·02	1·70	1·66	3·70	3·01	2·77
	1878	2·03	1·62	2·18	1·09	2·55	3·16	2·34

XX. Abschnitt.

Waffenpässe, Waffen- und Munitions-Geleitscheine,

Zeugnisse und Bestätigungen, Correspondenzen der Commissariate, Assistenzen, Sicherstellungen von Effecten, Ertheilungen von Rathschlägen und Belehrungen an das Publicum.

I. Waffenpässe, dann Waffen- und Munitions-Geleitscheine.

Von Seite des Administrativbureaus der I. Section wurden ausgefertigt:

1114 Waffenpässe,
2710 Waffen- und Munitions-Geleitscheine.

Berichte in Bezug auf die Waffenpass-Erlangung wurden seitens der Commissariate erstattet 682.

II. Ausfertigung von Zeugnissen, Bestätigung von Zeugnissen und sonstigen Documenten.

Seitens des	Sittenzeugnisse		Zeugniss-Bestätigungen			Andere Bestätigungen
	selbstständige Ausfertigung	im berichtlichen Wege	behufs Ehe-Aufgebot	behufs Uebernahme von Findlingen	Identitäts-Zeugnisse	
Administrativbureaus	1630	—	—	—	—	—
Commissariates Innere Stadt .	—	93	638	171	170	376
„ Leopoldstadt . .	42	91	627	96	17	21
„ Landstrasse . .	26	95	1.348	134	66	98
„ Wieden	12	153	522	40	7	103
„ Margarethen . .	31	68	905	129	120	146
„ Mariahilf . .	36	125	906	86	9	246
„ Neubau . . .	49	31	885	104	2	261
„ Josefstadt . . .	47	—	813	59	2	32
„ Rossau	84	61	850	110	14	10
„ Favoriten . . .	—	46	429	138	122	3
„ Prater	1	4	69	8	—	—
„ Floridsdorf . . .	—	—	128	82	—	18
„ Gaudenzdorf . .	19	10	719	149	102	36
„ Sechshaus . . .	50	32	1.116	261	6	202
„ Ottakring . . .	113	84	1.868	419	148	170
„ Währing	29	53	485	120	22	9
„ Döbling	3	23	210	38	3	6
Zusammen . .	2172	969	12.518	2144	810	1737

III. Berichte und Correspondenzen der Commissariate.

Zahl der Berichte in Gewerbs-Angelegenheiten . . .	7.922
„ „ „ „ sonstigen Angelegenheiten an die Polizeidirection	5.460
Zahl der Correspondenzen mit dem Magistrate und sonstigen Gemeindebehörden	14.183
Zahl der Correspondenzen mit den Bezirkshauptmannschaften	4.143
Zahl der Correspondenzen mit der Staatsanwaltschaft .	3.583
„ „ „ „ dem Landes- oder Kreisgerichte	4.485
Zahl der Correspondenzen mit den Bezirksgerichten .	13.336
„ „ „ „ dem Militärgerichte .	476
„ „ „ „ der Postdirection und den Postämtern	417
Zahl der Correspondenzen mit der Telegraphendirection und den Telegraphen-Aemtern	38
Zahl der Correspondenzen mit den Finanzbehörden .	2.812
„ „ „ „ „ geistlich. Behörden	544
„ „ „ „ „ Schulbehörden . .	613
„ „ „ „ „ Militärbehörden (Gerichte ausgenommen)	2.687
Zahl der Correspondenzen mit den Krankenanstalten .	17.202
„ „ „ „ „ Privatanstalten und Instituten	1.204
Zahl der Correspondenzen mit den anderen Commissariaten	93.993
Zahl der Correspondenzen mit allen sonstigen Anstalten und Behörden	5.571
Summa der Berichte und Correspondenzen	178.669
Von diesen geschahen, schriftlich	111.089
„ „ „ telegraphisch	67.580

IV. Assistenzen.

Als solche wurden verwendet:

Für Gerichtsbehörden	3	Beamte und
	920	Wachorgane
„ Finanz- und Steuerbehörden	451	„

Für Bezirkshauptmannschaften	158	Wachorgane
„ den Magistrat und sonstige Gemeindebehörden	1232	„
„ die Aichämter	12	„
„ den Wasenmeister und für Private . .	2063	„
Bei Auctionen und Licitationen	182	Beamte und
	891	Wachorgane

Zusammen 185 Beamte, 5727 Wachorgane.

V. Sicherstellungen von Effecten

kamen 1471 vor.

VI. Ertheilungen von Rathschlägen und Belehrungen.

Innere Stadt	2.322
Leopoldstadt	12.089
Landstrasse	2.986
Wieden	4.699
Margarethen	2.431
Mariahilf	7.248
Neubau	1.709
Josefstadt	2.484
Rossau	11.993
Favoriten	764
Prater	338
Floridsdorf	2.851
Gaudenzdorf	695
Sechshaus	2.569
Ottakring	9.837
Währing	3.539
Döbling	403
Zusammen .	68.957

XXI. Abschnitt.

Verlust- und Fund-Anzeigen.

Beim Commissariate[1])	Zahl der			
	Verlust-Anzeigen	Fund-Anzeigen	ausgefertigten Fund-Bestätigungen	in Angelegenheiten der Verlustträger und Finder stattgehabten friedensrichterlichen Amtshandlungen
Innere Stadt	1092	282	146	177
Leopoldstadt	647	268	268	324
Landstrasse	394	81	42	62
Wieden	122	191	189	313
Margarethen	161	86	86	136
Mariahilf	155	91	45	246
Neubau	260	85	13	25
Josefstadt	117	66	66	188
Rossau	253	131	116	54
Favoriten	173	63	4	63
Prater	91	95	94	—
Floridsdorf	77	68	45	44
Gaudenzdorf	56	88	83	64
Sechshaus	225	171	26	133
Ottakring	409	166	119	13
Währing	116	82	8	48
Döbling	61	63	3	85
Zusammen	4409	2077	1353	1975

Dazu die auf den Linien der Tramway und auf den Schiffen der Donau-Dampfschifffahrts-Gesellschaft (bei letzterer nur auf der innerhalb des Wiener Polizeirayons gelegenen Strecke) gefundenen und bei den genannten Directionen angezeigten 273 Funde, entfallen durchschnittlich auf 100 Verluste circa 50 Funde.

Zahl der besonderen Kundmachungen über Verluste 286.

Druckkosten hiefür . . . . . fl. 371.80

Anschlagskosten . . . . . „ 143.—

[1]) Bei den polizeilichen Bahnhof-Inspectionen gemachte Verlust- und Fund-Anzeigen sind bei den betreffenden Commissariaten mitgezählt. Bei den Bahnverwaltungen seitens ihrer Bediensteten erlegte Funde wurden hier nicht aufgenommen, weil deren Fundort zum grossen Theile ausserhalb des Wiener Polizeirayons liegt.

XXII. Abschnitt.

Friedensrichterliche Functionen.

Die Zahl der friedensrichterlichen Functionen betrug:

In Dienstboten-Streitigkeiten	21.542
„ Streitigkeiten zwischen Lehrherren und Lehrjungen	2.846
Wegen eigenmächtiger Pfändung	4.955
In Ehestreitigkeiten	4.770
Bei Anzeigen über verlorene oder gefundene Gegenstände	1.975
Einleitung und Abschluss aussergerichtlicher Vergleiche	11.677

XXIII. Abschnitt.

Die k. k. Sicherheitswache.

Das allgemeine Bestreben nach Ersparungen im Staatshaushalte hatte auch die Sicherheitswache nicht unberührt gelassen und es wurde im Jahre 1878 vorläufig zur Sicherung des Intercalares eine zweimalige Standesherabsetzung um je 50 Mann (im Wege des natürlichen Abganges) verfügt.

In Folge dessen musste die Neuaufnahme eingestellt werden.

Mit allerhöchster Entschliessung vom 24. Juni 1878 wurde die Reduction des Standes der Sicherheitswache definitiv angeordnet.

Der Stand derselben wurde mit:

1 Central-Inspector,
4 Ober-Inspectoren,
11 Bezirks- „
12 Revier- „
200 Inspectoren,
2120 Wachmänner systemisirt

und angeordnet, dass die Standesreduction nach Massgabe des natürlichen Abganges durchgeführt werden solle; nur die überzähligen Revier-Inspectoren wurden sofort in den Stand der Kanzlei-Officiale der Polizeidirection übersetzt.

I. Zuwachs und Abgang.

Der Effectivsttand betrug Ende 1877:

60 Beamten-Chargen,
2587 Inspectoren und Wachmänner,
zusammen . 2647 Mann.

Ende 1878:

28 Beamten-Chargen,
2506 Inspectoren und Wachmänner,
zusammen . 2534 Mann.

Der Zuwachs und Abgang während des Jahres 1878 gestaltete sich folgendermassen:

Im Monate	Zuwachs	Abgang
Januar . . .	—	— 8 Mann
Februar . . .	19 Mann	— 9 „
März	—	— 5 „
April	—	— 10 „
Mai	2 Mann	— 13 „
Juni	—	— 10 „
Juli	—	— 11 „
August . . .	—	1 Beamter 6 „
September . .	—	1 „ 4 „
October . .	—	— 10 „
November . .	—	— 6 „
December . .	1 Beamter[1])	31 Beamte 10 „
Zusammen	1 Beamter 21 Mann	33 Beamte 102 Mann

Die nachstehenden Ziffern beziehen sich auf die Zeit zu Anfang des abgelaufenen Jahres, zu welcher die Sistirung der Aufnahme noch nicht angeordnet worden war.

Die Zahl der Bewerber betrug; und zwar:

aus dem Wiener Polizeirayon 310
von auswärts 125
Zusammen . 435

Von Ersteren wurden durch den Chefarzt der k. k. Sicherheitswache 156 Mann in 8 Commissionen ärztlich untersucht und davon körperlich

19 als vollkommen,
31 „ minder,
106 „ nicht geeignet für den Sicherheitsdienst erklärt.

[1]) Der Rechnungsführer als Bezirks-Inspector.

18 Mann wurden aufgenommen und der Rest sowie alle bisher in Vormerkung Gestandenen wurden mit Rücksicht auf den in die Ferne geschobenen Beginn der Neuaufnahme abgewiesen.

Die Art des Abganges geschah wie folgt:

Freiwillig ausgetreten sind	31
Ueber amtliche Anregung ausgeschieden	5
Strafweise entlassen wurden	14
Wegen körperlicher Untauglichkeit entlassen	1
Gestorben sind	43
Abgefertigt wurden	4
Pensionirt wurden	5
In das Polizei-Agenten-Institut übersetzt	2
In den Status der k. k. Polizei-Direction übersetzt	30
Zusammen	135

II. Zusammensetzung der Wache

(nach dem Stande Ende 1878).

1. Höhere Schulbildung besitzen (einschliesslich der Beamten) und zwar:

Juridische Studien	23
Medicinische „	3
Philosophische „	1
Technische „	6
Es besuchten:	
Akademie der bildenden Künste	5
Ober-Realschule oder Ober-Gymnasium	51
Unter-Realschule oder Unter-Gymnasium	340
Pädagogium	9
Forstschule	9
Handelsschule	60
Staatsrechnungswissenschaftliche Vorlesungen	1
Ackerbauschule	3
Thierarznei-Institut	2
Ferner: Militär-Akademie	1
Militärschul-Compagnie und sonstige Militärschulen	112

2. Nebenbeschäftigung hatten 142 Wachorgane.

3. Geburtsjahr.

Geburtsjahr	Mann	Geburtsjahr	Mann
1803	1	1832	55
1804	1	1833	71
1807	1	1834	99
1808	1	1835	98
1810	1	1836	103
1811	3	1837	104
1813	5	1838	111
1814	2	1839	84
1815	4	1840	135
1816	3	1841	126
1817	1	1842	144
1818	4	1843	140
1819	3	1844	154
1820	3	1845	138
1821	5	1846	159
1822	3	1847	120
1823	7	1848	87
1824	14	1849	120
1825	15	1850	79
1826	17	1851	49
1827	22	1852	42
1828	28	1853	18
1829	40	1854	5
1830	56	1855	2
1831	51		

4. Stand.

Verheiratet oder verwitwet sind 2081
Ledig 453
Die Gesammtzahl der in väterliche Versorgung stehenden Kinder beträgt 3367
Ausser der väterlichen Versorgung stehende Kinder . 216
Ehebewilligungen erhielten Wachorgane 87

5. Nationalität und Muttersprache:

a) Nationalität (nach dem Geburtslande).

437 aus dem Wiener Polizeirayon,
376 „ Niederösterreich,

110 aus Oberösterreich,
11 „ Salzburg,
67 „ Steiermark,
13 „ Kärnten,
15 „ Krain,
6 „ dem Küstenlande,
16 „ Tirol,
642 „ Böhmen,
510 „ Mähren,
127 „ Schlesien,
45 „ Galizien,
1 „ der Bukowina,
1 „ Dalmatien,
143 „ Ungarn sammt Nebenländern,
14 „ dem Auslande, jedoch österreichische Staatsbürger.

b) Muttersprache.

Deutsch	2088
Böhmisch und mährisch .	333
Polnisch	34
Croatisch, slovenisch . .	33
Serbisch	2
Ungarisch	36
Italienisch	7
Ruthenisch	1

6. Sprachkenntnisse.

Es sprechen:

Englisch	1
Französisch	21
Italienisch	142
Spanisch	4
Böhmisch und mährisch	769
Polnisch und ruthenisch .	75
Russisch	4
Kroatisch, slovenisch . .	35
Serbisch	19
Ungarisch	141
Rumänisch	31
Hebräisch	11

7. Dienstalter.

a) In der Wache.

Es dienen in der Wache seit dem

Jahre	Beamte	Inspectoren	Wachmänner
1869	18	143	487
1870	2	5	276
1871	5	24	342
1872	—	1	332
1873	1	—	524
1874	1	—	38
1875	—	—	133
1876	—	—	119
1877	—	—	64
1878	1	—	19

b) Die längste Staatsdienstzeit überhaupt.

Unter den Wachemitgliedern weisen die längste ununterbrochene Staatsdienstzeit nach:

50	Jahre	1	Mann
49	„	1	„
44	„	2	„
43	„	3	„
42	„	1	„
41	„	2	„
40	„	4	„

8. Militär-Dienstzeit.

Dem Militärstande gehören und gehörten 2063 Mann an.

Davon stehen noch 506 in der Wehrpflicht, und zwar: 274 Landwehrmänner und 232 Reservemänner.

Von diesen 506 sind 351 Unterofficiere, 155 mindere Chargen und Soldaten.

Von jenen 1557, welche der Militärpflicht Genüge geleistet haben, waren zuletzt:

27 Officiere,
1093 Unterofficiere,
437 mindere Chargen und Soldaten.

Von sämmtlichen 2063 Militärs dienten zuletzt:

1241 in der Infanterie (auch Jäger),
354 „ „ Artillerie,
117 „ „ Cavallerie und im Fuhrwesen-Corps,

37 im Genie-Corps,
23 „ Pionnier-Corps,
23 in der Sanitätstruppe,
100 „ „ Gendarmerie,
100 „ „ Militärpolizei- und Justizwache,
20 „ „ Marine,
48 bei sonstigen Truppenkörpern.

Zur Waffenübung wurden im abgelaufenen Jahre 117, anlässlich der Mobilisirung 79 Mann einberufen.

9. Decorationen.

Decorative Auszeichnungen oder Erinnerungs-Medaillen sind in der Wache vorhanden:

a) Inländische:

2 Franz Josefs-Orden,
5 goldene Verdienstkreuze mit der Krone,
2 goldene Verdienstkreuze,
19 silberne Verdienstkreuze mit der Krone,
24 silberne Verdienstkreuze,
1 Militär-Verdienstkreuz mit der Kriegsdecoration,
68 silberne Tapferkeits-Medaillen,
1158 Kriegs-, Schleswig-Holstein'sche und Tiroler Landes-Vertheidigungs-Medaillen.

b) Ausländische:

2 Commandeurkreuze,
11 Ritterkreuze,
13 Tapferkeits-Medaillen,
42 Erinnerungs-Medaillen.

III. Vertheilung und Bequartierung der Wache.

Der Effectivstand der einzelnen Abtheilungen betrug Ende 1878 mit Ausschluss der Beamten-Chargen:

Abtheilung	1 (Innere Stadt)	237	Mann
„	2 (Leopoldstadt)	214	„
„	3 (Landstrasse)	160	„
„	4 (Wieden)	112	„
„	5 (Margarethen)	91	„
„	6 (Mariahilf)	105	„
„	7 (Neubau)	96	„
„	8 (Josefstadt)	62	„

Abtheilung	9	(Rossau)	135	Mann
„	10	(Favoriten)	89	„
„	11	(Prater)	120	„
„	12	(Floridsdorf)	77	„
„	13	(Gaudenzdorf)	103	„
„	14	(Sechshaus)	166	„
„	15	(Ottakring)	185	„
„	16	(Währing)	88	„
„	17	(Döbling)	109	„
„	18	(Gefangenhaus) . . .	95	„
„	19	(Berittene)	65	„
„	20	(Reserve)	148	„
„	21	(Verkehrswesen) . . .	49	„

Die früher bestandene Abtheilung 22 (Telegraphenwesen)[1]) wurde mit 1. December 1878 aufgelassen und deren Mannschaft wieder den übrigen Abtheilungen zugewiesen.

Am 31. December 1878 bestanden:

27 Kasernen,
14 Kasern-Wachstuben,
24 Wachstuben mit Belagraum,
89 „ ohne „
4 grössere Stallposten (Stadt, Wieden, Prater, Sechshaus),
2 kleinere Stallposten (Landstrasse, Ottakring).
2 Stallungen für je 1 Pferd (Währing und Döbling).

Die Gesammtzahl der Localitäten mit Belagraum beträgt Ende 1878 51.

Von sämmtlichen Wachorganen inclusive der Beamten-Chargen wohnten Ende 1878 475 in Kasernen, 2059 in Privatwohnungen.

Im eigenen Commissariatsbezirke wohnten 1415, davon im eigenen Aufsichtsrayon 301 Wachorgane.

IV. Central-Inspectorat, Ober-, Bezirks- und Revier-Inspectoren.

Im abgelaufenen Jahre betrugen die Geschäftsstücke des Central-Inspectorates und zwar:

Protokollirte Agenden über allgemeine Wachegegenstände 5546
Correspondenzen über 435 Competenzgesuche 643

[1]) Siehe „Polizei-Verwaltung Wiens 1877".

Tagsbefehle 89
Agenden der Gewölbewache 135
Agenden in Angelegenheiten der bestandenen Militär-Polizeiwache 28
Protokollirte Agenden anlässlich der Redaction des vorliegenden Jahrbuches 58

Ausserdem wurden im Central-Inspectorate die Standeslisten und das Personal-Grundbuch geführt.

Der Permanenzdienst im Central-Inspectorate wurde abwechslungsweise von

2 Ober-Inspectoren und

3 Bezirks-Inspectoren gehalten.

Wie schon am Anfange dieses Abschnittes erwähnt, ist mit Ende des abgelaufenen Jahres eine Aenderung im Stande der Bezirks- und Revier-Inspectoren eingetreten.

Von der neu systemisirten Zahl der Beamten-Chargen dieser Kategorie sind verwendet:

Als Abtheilungs-Commandanten:

8 Bezirks-Inspectoren,

10 Revier-Inspectoren;

als Commandant des Polizei-Gefangenhauses und der dortigen Sicherheitswach-Abtheilung: 1 Bezirks-Inspector;

als Oekonomie-Referenten-Stellvertreter: 1 Bezirks-Inspector;

als Rechnungsführer: 1 Bezirks-Inspector;

als Stellvertreter des Abtheilungs-Commandanten: 2 Revier-Inspectoren.

Die Gestionen der Abtheilungs-Commandanten weist die nachstehende Tabelle aus:

Abtheilung	Sicherheitswach-Gegenstände					Die S.-W. nicht berührende Gegenstände			Zusammen
	Berichte, betreffend S.-W.-Anzeigen u. S.-W.-Gegenstände, welche in das Gen.-Protok. nicht eingetragen werden	Abtheilungs-Befehle	Primitive Erhebungen üb. S.-W.-Competenten	Correspondenzen m. d. Commiss. u. Dienstzettel	Controlen	Commissariats-Journal-Gegenstände	Vom Abtheil.-Commandanten: gelelstete Inspectionen	Vom Abtheil.-Commandanten: gehaltene Vorträge b. d. Dienste b. d. Comm.	
1 (Innere Stadt) .	1.791	365	184	374	61	5.988	8	—	8.771
2 (Leopoldstadt) .	2.034	—	12	508	326	913	49	—	3.842
3 (Landstrasse) .	1.562	57	—	1.600	161	—	—	—	3.380
4 (Wieden) . .	2.123	365	4	1.037	80	64	11	—	3.684
5 (Margarethen) .	997	365	11	320	522	145	—	—	2.360
6 (Mariahilf) . . .	1.014	18	31	469	229	436	6	—	2.203
7 (Neubau) . . .	1.458	36	151	867	306	506	—	—	3.324
8 (Josefstadt) . .	1.323	365	4	57	191	35	—	—	1.975
9 (Rossau)	955	76	27	428	125	968	—	—	2.579
10 (Favoriten) . .	1.318	344	4	344	274	—	—	—	2.284
11 (Prater)	1.618	9	—	602	202	1.593	30	—	4.054
12 (Floridsdorf) . .	844	3	4	281	159	1.932	21	91	3.335
13 (Gaudenzdorf) .	1.294	27	2	234	63	354	—	—	1.974
14 (Sechshaus) . .	1.396	30	2	389	229	819	—	—	2.865
15 (Ottakring) . .	1.870	25	31	412	168	2.806	25	—	5.337
16 (Währing) . .	1.484	69	7	611	95	3.983	32	187	6.468
17 (Döbling) . . .	980	30	—	373	210	819	4	25	2.441
18 (Gefangenhaus)	453	12	—	355	—	—	—	—	820
19 (Berittene) . . .	514	8	—	183	—	—	—	—	705
20 (Reserve) . . .	814	20	—	327	—	—	—	—	1.161
21 (Verkehrs-) . .	352	63	—	1.018	—	4.295	—	—	5.728
22 (Telegraphen-)	196	6	—	23	—	—	—	—	225
Zusammen . .	26.390	2293	474	10.812	3401	25.656	186	303	69.515

V. Controle.

Die Zahl der Controlgänge betrug und zwar:

Durch Abtheilungs-Commandanten	3.401
„ Revier-Inspectoren	566
„ Controls-Inspectoren	14.816

Die Controlen der jeweiligen Abtheilungs-Commandanten vertheilen sich wie folgt:

	Controlen bei Tag	Nacht
Abtheilung Innere Stadt	28	33
„ Leopoldstadt	192	134
„ Landstrasse	107	54
„ Wieden	57	23
„ Margarethen	361	161
„ Mariahilf	140	89
„ Neubau	246	60
„ Josefstadt	162	29
„ Rossau	73	52
„ Favoriten	191	83
„ Prater	176	26
„ Floridsdorf	129	30
„ Gaudenzdorf	32	31
„ Sechshaus	152	77
„ Ottakring	135	33
„ Währing	71	24
„ Döbling	133	77
Zusammen	2385	1016

VI. Ausbildung der Wache.

1. Vorbereitungsschule

(bestand im abgelaufenen Jahre mit Rücksicht auf die kleine Zahl der Neuaufgenommenen nicht).

2. Abtheilungsschulen.

Wie bisher, in denselben erhielten auch die Neueingetretenen ihre erste Ausbildung.

3. Fachschulen.

a) Telegraphenschule

(siehe XXVIII. Abschnitt).

b) Schwimmunterricht.

Leiter ein Ober-Inspector.

Zahl der Lehrer aus der Wache 3

„ „ Schüler 50

welche den Unterricht in der Militär-Schwimmschule im k. k. Prater erhielten.

Als Freischwimmer gingen hervor 29. Weiters wurden im Winter 1877—78 in Eggert's Schwimmschule (Eszterhazy-Bad) 56 Wachorgane unterrichtet und gingen hievon 20 als Freischwimmer hervor.

VII. Das Unterstützungs-Institut.

Der Vermögensstand dieses Institutes betrug Ende 1877	74.829	fl.	54 kr.
Hiezu die Einnahmen, und zwar:			
Aus den Einzahlungen der Mitglieder (80 kr. monatlich)	24.823	„	20 „
An Spenden, Concert-Erträgniss und Interessen	14.598	„	53 „
Zusammen .	114.251	fl.	27 kr.
Die Ausgaben belaufen sich auf . . .	18.888	fl.	41 kr.
Somit verbleibt mit Ende 1878 ein Baarvermögen von	95.362	fl.	86 kr.

Wie schon im Vorjahre angeführt, ist die unentgeltliche Behandlung der Familienmitglieder der Wachorgane durch honorirte und nicht honorirte Institutsärzte und der 25%ige Kosten-Nachlass beim Medicamentenbezuge für dieselben im Jahre 1878 in's Leben getreten.

Von dem Institutsarzte Herrn k. k. Hofzahnarzt Dr. F. Berghammer wurden im abgelaufenen Jahre 288 Operationen an Wachorganen und deren Angehörigen, ohne dass derselbe Honorar beansprucht hätte, besorgt.

VIII. Haltung der Wache und Disciplinar-Commission.

Entlassen wurden:

Im Jahre	1871	114	Mann
„ „	1872	143	„
„ „	1873	249	„
„ „	1874	129	„
„ „	1875	49	„

Im Jahre 1876 . . . . . 37 Mann
„ „ 1877 . . . . . 31 „
„ „ 1878 . . . . . 14 „

Im abgelaufenen Jahre waren unter den Entlassenen:
1 provisorisches Wachorgan,
13 definitive Wachorgane.

Davon waren:

ledig:
1 provisorischer Wachmann,
1 definitiver Wachmann höherer Gebühr,
5 definitive Wachmänner minderer Gebühr;

verheiratet:
2 Wachmänner höherer Gebühr,
5 „ minderer Gebühr.

Andere Strafen kamen vor:

	Im Jahre 1876	1877	1878
Degradirung oder Abnahme der Inspectors-Auszeichnung	7	—	1
Verweis	310	315	253
Rüge	259	247	199
Zusammen . .	576	562	453

Den Gerichten wurden angezeigt:

	Im Jahre 1876	1877	1878
Anzeigen	56	44	45
Abgeurtheilt	5	6	1
Schuldlos erkannt oder die Untersuchungen eingestellt	42	28	35
Die Untersuchungen zu Ende des betreffenden Jahres noch im Zuge .	9	10	9

Ausschreitungen des Publicums gegen die Wache kamen vor:

	Im Jahre 1876	1877	1878
Oeffentliche Gewaltthätigkeit (§. 81) .	184	202	211
Wachebeleidigungen	770	794	851

Das Verhältniss der Ausschreitungen gegen die Wache war zum Mannschaftsstande im Jahre 1876 wie 0·28 zu 1, im Jahre 1877 wie 0·37 zu 1, im Jahre 1878 wie 0·41 zu 1.

Fälle des Waffengebrauches kamen vor:

	Im Jahre 1876	1877	1878
Zahl der Fälle, in welchen die Waffe gezogen wurde	12	23	22
Zahl der Fälle, in welchen auch von der Waffe Gebrauch gemacht wurde .	6	14	7
Zugefügte Verletzungen:			
Schwere	—	—	—
Leichte	6	9	7

In 2 Fällen war der Waffengebrauch nicht gerechtfertigt und die betreffenden Wachmänner wurden nach §. 331 St. G. verurtheilt.

Bei Arretirungen und Excessen wurden Wachorgane verwundet: Im Jahre 1876 44, im Jahre 1877 53, im Jahre 1878 37, davon 1 tödtlich[1]), 3 schwer, 33 leicht.

Remunerirt wurden im abgelaufenen Jahre 1480 Wachorgane mit 6129 fl., belobt wurden 501.

Disciplinar-Commission.[2])

Der Disciplinar-Commission wurden im Jahre 1878 44 Straffälle vom Central-Inspector zugewiesen.

Mit dem Rest des Vorjahres hatte somit die Disciplinar-Commission über 51 Straffälle zu entscheiden.

Dieselbe beantragte in 35 Fällen die Entlassung, in 1 Falle die Abnahme der Inspectoren-Auszeichnung, in 5 Fällen einen Verweis mit Androhung der Entlassung im Wiederholungsfalle, in 3 Fällen einen einfachen Verweis durch Verlautbarung im Tagsbefehle, in 3 Fällen einen Verweis oder Rüge durch den Bezirksleiter oder Abtheilungs-Commandanten, in 4 Fällen die Straflosigkeit.

Der Polizei-Präsident entschied in 32 Fällen auf Entlassung, in 1 Falle auf den Verlust der Inspectoren-Auszeichnung, in 4 Fällen auf einen Verweis unter Entlassungs-Androhung, in 6 Fällen auf einen einfachen Verweis durch Verlautbarung im

[1]) Sicherheitswachmann Johann Schneider durch einen Arrestanten während der Escortirung. Der Thäter zum Tode verurtheilt und zu lebenslänglichem Kerker begnadigt.

[2]) Verhandelt laut Statut nur über definitiv angestellte Wachemitglieder, während die Entlassung der provisorisch Angestellten der Polizei-Präsident unmittelbar verfügt.

Tagsbefehle, in 4 Fällen auf eine Rüge oder Verweis durch den Bezirksleiter oder Abtheilungs-Commandanten, in 4 Fällen auf Straflosigkeit.

Von den bestätigten 32 Entlassungen wurden im Gnadenwege 2 in einen Verweis unter Entlassungs-Androhung und 17 in einen Verweis umgewandelt, so dass die Zahl der thatsächlich strafweise entlassenen definitiven Wachorgane nur 13 betrug.

IX. Pferdestand und berittene Abtheilung.

Der Pferdestand war zu Ende des Jahres mit 71 systemisirt, und zwar: Für den Central-Inspector-Stellvertreter 1, für die Abtheilungs-Commandanten (Favoriten, Sechshaus, Ottakring, Währing, Döbling) 5, für die berittene Abtheilung 65.

Der effective Pferdestand war zu Ende des Jahres 1878 vollständig.

Es kamen 72 Erkrankungsfälle der Pferde mit einer Gesammtdauer der Dienstesuntauglichkeit von 977 Tagen vor.

Die Behandlung und den Hufbeschlag besorgte ein diplomirter Curschmied, Inspector höherer Gebühr.

In Folge Sturzes mit dem Pferde wurden 9 Wachorgane der berittenen Abtheilung verletzt; deren Heilungsdauer variirte zwischen 3 bis 90 Tagen.

Der Mannschaftsstand der berittenen Abtheilung betrug Ende December 1878:

2	Inspectoren höherer	Gebühr,
37	Wachmänner „	„
26	„ minderer	„
zusammen 65.		

Dieselben waren vertheilt:

Stallposten	Innere Stadt	12 Mann
„	Landstrasse	3 „
„	Wieden .	21 „
„	Prater . .	14 „
„	Sechshaus .	8 „
„	Ottakring .	7 „

Der Stallposten Floridsdorf wurde mit dem Stallposten Prater vereinigt.

Die Leistungen der berittenen Abtheilung im öffentlichen Sicherheits- und Strassendienste sind in den Leistungsausweisen der Commissariate enthalten.

Auf die Mannschaft der berittenen Abtheilung entfallen:

1. Beanständungen wegen strafbaren Handlungen:

a) Wegen Verbrechen, Vergehen und Uebertretungen des Strafgesetzes 2762.

b) Wegen polizeilichen, politischen oder gefällsämtlichen Uebertretungen 3816.

Darunter waren 1100 Arretirungen und 5478 Anzeigen.

2. Sonstige Amtshandlungen und Anzeigen wegen nicht strafbarer Handlungen 615.

Es wurden remunerirt 110, belobt 9 Mann.

Bestraft wurden 8 Mann.

Oekonomie-Referat und Rechnungskanzlei.

Mit 1. Januar 1878 trat eine neue Instruction für das Oekonomie-Referat und die Rechnungskanzlei in Wirksamkeit.

Die Hauptbestimmungen sind im Folgenden zusammengefasst:

Der Oekonomie-Referent führt die Hauptcassa, behebt die Dotationen und erfolgt dem Cassier wöchentlich die entsprechenden Verlagsgelder (§. 2).

Dem Oekonomie-Referate fällt ausschliesslich zu:

Die Beschaffung der erforderlichen Geldmittel und Führung der Hauptcassa.

Die journalmässige Behandlung der Geldempfänge und Ausgaben durch den ihm zugewiesenen Cassier.

Die Einleitung und Ausschreibung von Offertverhandlungen.

Die Verfassung von Lieferungs-, Mieth- oder sonstigen Verträgen, dann die Kündigung von solchen.

Die Entscheidungen von Streitfragen, welche in ökonomischer Richtung angeregt werden, sowie die Belehrung hierüber.

Die Schadloshaltung des Aerars gegenüber der Wache selbst oder fremder Parteien durch Zuhilfenahme der einschlägigen politischen und Gerichtsbehörden.

Die Abwehr, respective Zurückweisung ungerechtfertigter oder normalwidriger Ansprüche.

Die Antragstellung über ausschliesslich dem Präsidium vorbehaltene Entscheidungen.

Die Berichterstattungen und Correspondenzen, welche sich auf ökonomische Angelegenheiten beziehen.

Die Anweisung und Wiedereinstellung von Gebühren.

Die normalmässige Behandlung der k. k. Sicherheitswache Individuen und deren Witwen und Waisen, und überhaupt alle auf Geldfragen Bezug nehmende Agenden.

Die Oberaufsicht über die Magazins-Verwaltung (§. 3).

Zur Bewältigung dieser Aufgaben ist dem Oekonomie-Referenten ein eigenes Personale zugewiesen, bestehend aus Concepts- und Manipulations-Beamten und einem Cassier (§. 4).

Die Rechnungskanzlei besorgt in erster Richtung die Controle der Gebahrung mit den dem Oekonomie-Referate zugewiesenen Geldmitteln (§. 8).

Das Monturs-Magazin bildet einen integrirenden Theil des Oekonomie-Referates (§. 13).

Bei den jeweiligen Geld- und Material-Montirungen hat die Rechnungskanzlei zu interveniren (§. 20).

Die Zahl der Geschäftsstücke des Oekonomie-Referates und der Rechnungskanzlei betrug im Jahre 1878 7139. Darunter befanden sich 53 Gesuche (10 von Wachleuten, 43 von Witwen) um normalmässige (Pensions-) Behandlung.

Nebst Verfassung von 42 Hauptrechnungen wurden 4961 Rechnungen und Conti geprüft.

Weiters wurden Erforderniss-Eingaben über 30.490 von den Wachorganen angesprochene Montursstücke in Behandlung gezogen.

Die Geldjournale weisen einen Empfang per 487.215 fl. 16 kr., eine Ausgabe per 445.419 fl. 89 kr. in 7527 Journal-Posten aus.

Massaschulden.

Die Massagebahrung weist mit Ende 1878 an Guthaben der einzelnen Theilnehmer 49.713 fl. 15 kr., an Schulden dagegen 3955 fl. 72 kr. nach.

Das Monturs-Magazin.

Die Zahl der in Empfang genommenen Montursstücke betrug 27.997 im Werthe von 76.595 fl. 74 kr.

In Ausgabe wurden gebracht 30.490 Stücke im Werthe von 67.339 fl. 3 kr.

Sanitätsbericht.

Die Sanitätsverhältnisse der k. k. Sicherheitswache sind tabellarisch ersichtlich gemacht.

Vor Allem ergibt sich aus denselben, dass die Sanitäts-Verhältnisse im Jahre 1878 gegen das Jahr 1877 sich ungünstiger gestaltet haben; einem durch die Reducirung der Wache geringeren Durchschnittsstande steht nicht nur eine grössere Anzahl von Erkrankungsfällen entgegen, sondern die Dauer der einzelnen Erkrankungen zeigt auch eine höhere Ziffer wie im Vorjahre.

Der letztere Umstand besonders ergibt sich aus der Vermehrung der schweren Erkrankungsfälle; so haben

Entzündungen des Gehirnes und Rückenmarkes um . . . 17
„ des Rippenfelles um 8
„ der Lunge um 8
„ des Herzens und Herzbeutels um 9
chronischer Lungenkatarrh um 50
Erkrankungen der Nieren um 11
Typhus um 8
Tuberculose um 41
Gicht um 7

zugenommen.

Diese schweren Erkrankungen und deren von Jahr zu Jahr sich steigernde Zunahme im k. k. Sicherheitswach-Corps, welche nur aus der Ueberanstrengung durch die dem Einzelnen obliegenden Dienstesverrichtungen erklärbar sind, bedingen nicht nur eine längere Heilungsdauer, sondern sie haben auch zur Folge, dass die Erkrankten selbst im Genesungsfalle öfters für immer, meistens jedoch wenigstens für längere Zeit von dem Executiv-Dienste enthoben werden mussten und als schonungsbedürftig nur zu leichten Dienstleistungen, wie Ueberwachung der Arrestanten etc. verwendet werden konnten.

Alle diese k. k. Sicherheitswachen werden der Reserve-Abtheilung zugetheilt, wodurch sich das in Tabelle III ersichtlich gemachte auffallend ungünstige Sanitätsverhältniss dieser Abtheilung erklären lässt.

Auffallend hat sich in diesem Jahre die Zahl der Rückenmarks-Erkrankungen, welche nie eine vollkommene Heilung zulassen vermehrt.

Den mit Eifer gepflogenen Erhebungen zufolge kann als Entstehungsursache nur der strenge Dienst auf der Strasse, welchen die Erkrankten jahrelang hindurch versehen hatten, bezeichnet werden; für häufiges Vorkommen der Lungentuberculose wirken auch noch die ungünstigen klimatischen Verhältnisse Wiens mit.

Die Gestorbenen bilden 1·65 Percent des Mannschafts-Durchschnittsstandes.

Die Tuberculose war mit 65·11 Percent die Ursache der Todesfälle.

Seit 1873 sind 230 Mann gestorben.

Zum Dienste ganz untauglich mussten 0·34 Percent des Mannschafts-Durchschnittsstandes erklärt werden, während 230 Mann (gegen 91 des Vorjahres) als nur zum leichten Dienste verwendbar erscheinen.

Wenn auch zugegeben werden muss, dass die jährlich zuwachsenden Contingente solcher ganz oder theilweise dienstuntauglichen Individuen durch Sterbefälle, Pensionirung, Abfertigung oder schliessliche Heilung vermindert werden, so wächst doch die Zahl Derjenigen von Jahr zu Jahr, welche ihrem eigentlichen Berufe — dem Strassendienste — bleibend entzogen werden müssen.

Im abgelaufenen Jahre wurden 24 Wachorgane bis zum Erlöschen der in ihren Familien ausgebrochenen ansteckenden Krankheiten behufs Verhütung der weiteren Ansteckung vom Dienste dispensirt.

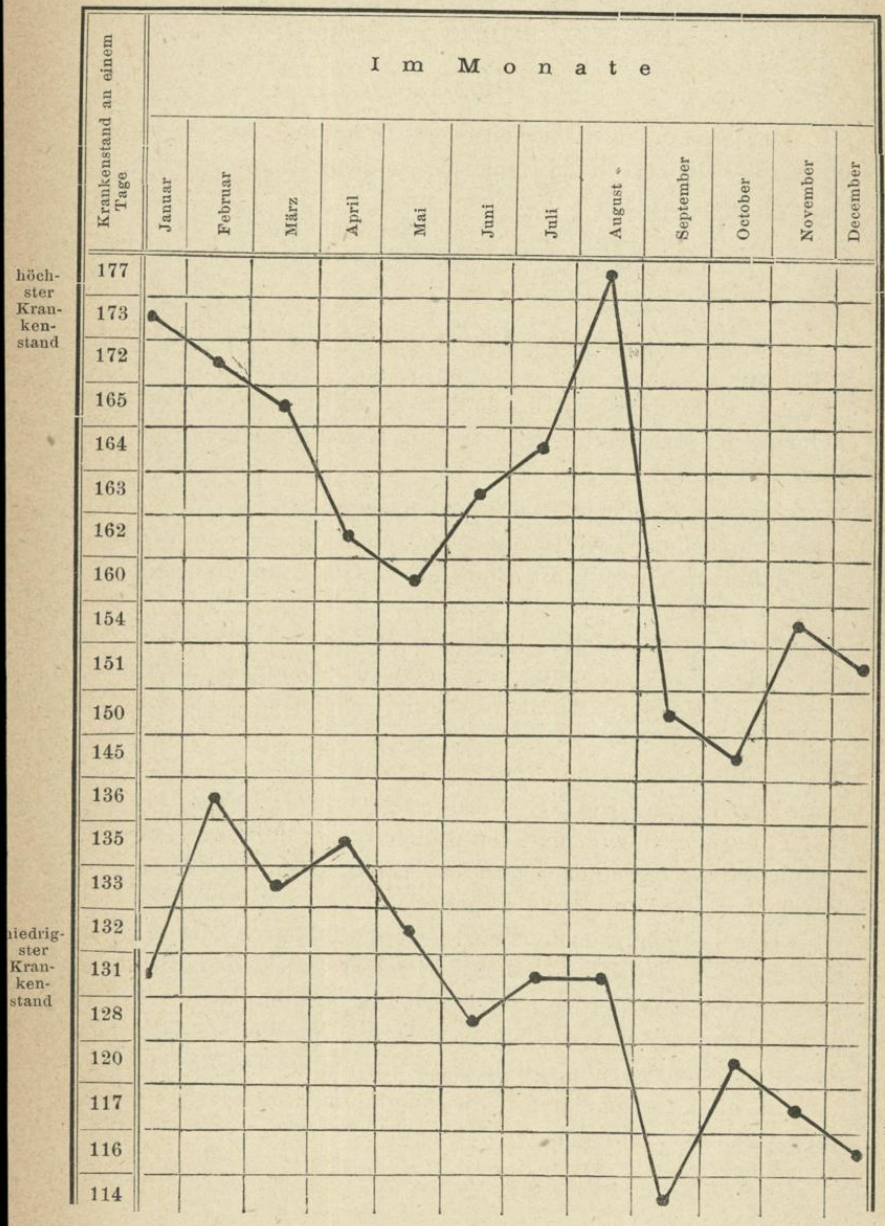
I. Tabelle über die Zahl der behandelten Kranken im Jahre 1878 mit Angabe der vorgekommenen Krankheitsformen.

Kranke		Krankenzahl	Krankheitsformen: Entzünd. d. Gehirnes u. Rückenmarkes und der Häute	Entzündung der Rachenorgane	Entzündung des Rippenfelles	Entzündung der Lunge	Entz. d. Herzens u. d. Herzbeutels	Acuter Lungenkatarrh	Chronischer Lungenkatarrh	Acuter Magenkatarrh	Chronischer Magenkatarrh	Acuter Darmkatarrh	Chronischer Darmkatarrh	Leber- und Milz-Erkrankungen	Erkrankungen der Nieren	Erkrankungen der Harnblase	Rheumatismus der Muskeln	Rheumatismus der Gelenke	Typhus	Diphtheritis	Wechselfieber	Tuberculose	Gicht	Blattern u. derl. Hautausschl.	Chronische Hauterkrankung. u. Geschwüre	Verletz. d. Weichtheile u. Knochen	Erkrankungen der Sehorgane	Erkrankungen der Gehörorgane	Syphilis	Summe
Verblieben mit 31. Dec. 1877	in Spitalsbehandlung	22	3	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	3	22
	in Privatpflege	126	5	10	7	5	—	24	10	2	—	2	—	6	2	—	4	10	—	—	—	34	—	—	3	1	1	—	126
Während des Jahres 1878 zugewachsen	in Spitalsbehandlung	166	12	—	18	15	7	4	9	—	—	—	—	5	13	3	—	10	5	—	8	16	3	—	16	20	—	—	2	166
	in Privatpflege	3757	3	406	37	21	3	878	50	452	35	617	2	9	4	10	972	12	7	2	13	72	6	2	45	65	25	4	5	3757
Summe der Behandelten		4071	23	416	62	41	12	906	69	454	35	619	2	20	25	13	976	32	12	2	21	130	9	2	64	86	26	4	10	4071
Abgang aus der ärztlichen Behandlung	geheilt	3659	4	403	24	20	2	903	—	442	29	619	—	11	5	12	964	20	9	2	17	—	—	2	62	81	17	2	9	3659
	gebessert, nur zum leichten Dienst verwendbar	230	9	—	33	15	6	—	61	—	—	—	2	—	10	—	—	8	—	—	—	74	8	—	—	—	4	—	—	230
	ungeheilt, zu keiner Dienstleistung tauglich	9	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	9
	gestorben	43	3	—	—	2	3	—	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—	2	—	—	28	—	—	—	1	—	—	—	43
Summe des Abganges		3941	19	403	57	37	11	903	62	442	30	619	2	13	17	13	964	28	11	2	17	104	9	2	62	82	21	2	9	3941
Verblieben mit Ende 1878	in Spitalsbehandlung	10	3	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	10
	in Privatpflege	120	1	13	4	2	1	3	7	12	5	—	—	7	8	—	12	4	1	—	4	23	—	—	2	4	5	2	—	120

II. Tabelle über die Zahl der Erkrankten bei den einzelnen Abtheilungen mit Rücksicht auf die Krankheitsdauer.

Nr.	Benennung	Zahl der Erkrankten	Von nebenstehender Anzahl Erkrankter standen in ärztlicher Behandlung								
			von	über							ein ganzes Jahr
			1 bis zu 8 Tagen	8 bis zu 14 Tagen	14 bis zu 20 Tagen	20 bis zu 30 Tagen	1 Monate	2 Monate	3 Monate	6 Monate	
1	Innere Stadt	620	499	59	25	7	17	7	6	—	—
2	Leopoldstadt	320	237	35	16	13	12	4	2	1	—
3	Landstrasse	224	150	31	12	14	7	4	4	2	—
4	Wieden	126	97	13	4	6	4	1	1	—	—
5	Margarethen	109	74	17	5	5	5	—	2	1	—
6	Mariahilf	158	115	19	5	11	5	1	2	—	—
7	Neubau	95	77	8	5	2	2	—	—	1	—
8	Josefstadt	91	76	8	4	—	2	1	—	—	—
9	Rossau	260	190	30	14	10	10	2	3	1	—
10	Favoriten	164	123	12	8	12	6	1	—	2	—
11	Prater	172	139	14	4	6	9	—	—	—	—
12	Floridsdorf	94	81	3	1	2	4	—	2	1	—
13	Gaudenzdorf	144	113	10	5	6	4	3	2	—	1
14	Sechshaus	204	159	14	8	6	14	—	1	2	—
15	Ottakring	411	348	25	14	6	8	3	4	3	—
16	Währing	119	86	14	6	5	4	2	2	—	—
17	Döbling	217	172	20	9	4	5	3	3	1	—
18	Gefangenhaus	82	52	12	2	5	6	4	1	—	—
19	Berittene	46	45	3	2	1	4	—	1	—	—
20	Reserve	110	37	14	8	7	16	15	8	5	—
21	Verkehrswesen	98	86	3	4	4	—	—	1	—	—
22	Telegraphenwesen	49	33	5	2	2	6	—	1	—	—
	Summe	3923	2989	369	163	134	150	51	46	20	1
			3923								

III. Graphische Darstellung des höchsten und niedrigsten Krankenstandes an einem Tage in den einzelnen Monaten des Jahres.



XXIV. Abschnitt.

Das k. k. Polizei-Gefangenhaus.

I. Wache.

Der Stand der Sicherheitswach-Abtheilung Nr. 18, welche im k. k. Polizei-Gefangenhause commandirt ist, betrug am 31. December 1878 96 Mann und zwar:

1 Bezirks-Inspector als Commandant,
5 Inspectoren,
90 Wachmänner.

Die Eintheilung des Dienstes blieb unverändert wie im Vorjahre.

Die Zahl der dienstlichen Gänge während der Wachezeit inclusive der Arrestanten-Escorte zum Bezirksgerichte der inneren Stadt betrug 4696.

Ausser der Wachezeit wurden besorgt:

a) Hauptschubs-Escortirungen à 2 Mann nach den 6 Hauptstationen Graz, Linz, Budweis, Znaim, Lundenburg, Pressburg 568.

b) Particularschubs-Escortirungen nach der Umgebung Wiens mit der Ausdehnung bis nach Fischamend, Schwadorf, Klosterneuburg, Himberg durch 1 Mann 278
„ 2 „ 6
„ 3 „ 1

Der General-Index[1]) wurde um 11.977 Bogen vermehrt. Die Polizei-Gefangenhaus-Verwaltung war in der Lage, über 357 von auswärts telegraphisch gestellte Anfragen auf Grundlage dieser Vormerkung antworten zu können.

Den aufgegriffenen Bettlern konnte durch die genannte Evidenz der Gewohnheitsbettel, welcher der gerichtlichen Strafcompetenz unterliegt, nachgewiesen werden, was zur Folge hatte, dass im Jahre 1878 viel mehr Bettler den Gerichtsbehörden übergeben wurden, als in den Vorjahren. Hiedurch wird es auch möglich werden, dem Ueberhandnehmen des Bettelunwesens einigermassen zu steuern.

[1]) Siehe „Polizeiverwaltung Wiens 1877".

II. Arrestanten-Bewegung.

Die Zahl der Arrestanten betrug im Jahre 1878 . 28.310
somit gegen das Jahr 1877 um 7.307
weniger.

Während der Nacht wurden 11.533 Arrestanten in das Gefangenhaus abgegeben.

Davon entfallen auf den Monat:

Januar . . .	1286
Februar . .	1257
März . .	1072
April . . .	704
Mai	776
Juni	747
Juli	845
August . . .	788
September .	831
October . .	932
November . .	1064
December . .	1231

Die Zahl der an Einem Tage in Haft gewesenen Arrestanten wechselte zwischen 105 (am 26. Mai) bis 374 (am 8. Februar).

Der Durchschnittsstand an einem Tage betrug 187 Arrestanten.

Ein Bild der Arrestanten-Bewegung während des abgelaufenen Jahres bieten die folgenden nach den Hauptkategorien der Arrestanten (1. Gerichts-Inquisiten, 2. Polizei-Sträflinge, 3. Polizei-Häftlinge) wie im Vorjahre zusammengestellten Tabellen.

1. Gerichts-Inquisiten.

Persons-Beschreibung		Art der Gesetzesverletzung, auf Grund welcher angehalten																								Zusammen
		Majestätsbeleidigung	Aufstand	Oeffentliche Gewaltthätigkeit: gegen öffentliche Organe	Oeffentliche Gewaltthätigkeit: boshafte Beschädigung fremden Eigenthums	Oeffentliche Gewaltthätigkeit: durch Entführung	Oeffentliche Gewaltthätigkeit: durch Erpressung	Oeffentliche Gewaltthätigkeit: durch gefährliche Drohung	Missbrauch der Amtsgewalt	Fälschung von Creditpapieren	Gotteslästerung	Nothzucht und Schändung	Blutschande	Mord	Todtschlag	Schwere körperliche Beschädigung	Diebstahl	Veruntreuung	Raub	Betrug	Vorschubleistung	Sonstige Vergehen	Desertion	Gefällsübertretung	
Geschlecht	männlich	8	—	42	10	1	8	49	1	3	1	11	1	1	1	17	995	127	18	206	1	81	6	24	1612
	weiblich	1	—	1	—	—	1	3	—	—	—	—	—	3	—	—	279	8	2	30	—	25	—	2	355
Nationalität	aus dem Wr. Polizeirayon	5	—	13	2	—	1	26	—	—	1	4	—	—	—	4	490	34	8	71	1	18	1	5	684
	aus den übrigen cisleithanischen Kronländern	3	—	27	7	—	5	21	1	3	—	7	1	2	—	10	659	72	12	112	—	68	5	15	1030
	a. d. Ländern d. ung. Krone	—	—	2	—	—	3	4	—	—	—	—	—	2	1	1	91	22	—	32	—	13	—	2	173
	Ausländer	1	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	34	7	—	21	—	7	—	4	80
Alter von	6 bis 10 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	11 „ 14 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	2	1	4	—	3	—	—	37
	15 „ 18 „	—	—	5	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	241	15	3	14	—	11	—	1	294
	19 „ 40 „	7	—	32	7	1	7	46	—	2	1	8	—	4	1	14	914	109	15	187	1	75	6	19	1456
	41 „ 60 „	2	—	5	2	—	1	5	1	—	—	1	1	—	—	3	84	9	1	28	—	16	—	4	163
	61 Jahren und darüber	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	3	—	1	—	2	17
	Zusammen	9	—	43	10	1	9	52	1	3	1	11	1	4	1	17	1274	135	20	236	1	106	6	26	1967

2. Polizei-Sträflinge.

a) Anzahl und individuelle Beschreibung derselben.

Persons-Beschreibung		Die Bestrafung erfolgte wegen															Zusammen	Dagegen im Jahre 1877
		Excess	nächtlicher Ruhestörung	Trunkenheit	unanständigen Benehmens gegen d. Wache	Uebertretung d. Fiaker- und Einspänner-Ordnung	Prostitution	Bettelns	strassenpolizeilicher Uebertretungen	amtlicher Nichtfolgeleistung	Uebertretung der Meldungsvorschriften	Uebertretung d. Dienstboten-Ordnung	Thierquälerei	Sperrstunde-Ueberschreitung	Nichtverwahren der Hunde	sonstiger polizeilicher Ausschreitungen		
Geschlecht	männlich	1817	209	56	255	1528	—	1380	8	27	226	40	192	37	1	273	6049	8125
	weiblich	157	7	5	33	—	950	559	3	22	129	150	5	8	—	48	2076	2816
Nationalität	aus d. Wiener Polizeirayon	740	77	34	118	591	500	781	3	18	55	25	53	7	1	138	3141	4074
	aus den übrigen cisleithanischen Kronländern	1059	125	25	147	867	398	1043	6	29	261	146	127	28	—	157	4418	6151
	aus den Ländern der ungarischen Krone	150	10	2	20	56	42	74	2	2	32	15	16	8	—	25	454	560
	Ausländer	25	4	—	3	14	10	41	—	—	7	4	1	2	—	1	112	156
Im Alter	bis zu 18 Jahren	81	16	1	22	36	64	174	1	6	4	24	20	—	—	37	486	907
	von 19 bis zu 40 Jahren	1603	175	49	218	1132	855	981	7	35	204	154	146	34	1	194	5788	7514
	„ 41 „ „ 60 „	275	23	11	46	339	31	576	3	8	125	12	26	9	—	81	1565	2086
	„ 61 Jahren und darüber	15	2	—	2	21	—	208	—	—	22	—	5	2	—	9	286	434
b) Dauer der Strafhaft.																		
Bis zu 24 Stunden		898	160	33	164	1133	275	1378	9	34	340	173	159	24	1	244	5025	6495
„ „ 48 „		675	39	13	71	351	237	446	2	7	12	15	30	15	—	47	1960	2239
„ „ 8 Tagen		382	16	15	48	42	366	115	—	8	3	2	8	6	—	30	1041	2014
„ „ 14 „		19	1	—	5	2	72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99	193
Zusammen		1974	216	61	288	1528	950	1939	11	49	355	190	197	45	1	321	8125	10.941

3. Polizei-Häftlinge.

Persons-Beschreibung		Die Anhaltung erfolgte							Zusammen	Dagegen im Jahre 1877
		wegen Unterstandslosigkeit	wegen Bettelns	behufs Abschiebung	behufs Stellung unter Polizei-Aufsicht	behufs Abgabe i. d. Zwangs-Arbeitsanstalt	aus sonstigen polizeilichen Gründen	behufs Ausweisleistung u. Bedenklichkeit		
Geschlecht	männlich	4742	2128	4720	33	288	1861	242	14.014	16.704
	weiblich	693	1275	1725	5	59	404	43	4.204	4.498
Nationalität	aus dem Wiener Polizeirayon	4325	1378	—	27	286	1373	140	7.529	8.392
	aus den übrigen cisleithan. Kronländern	849	1756	5380	7	59	752	112	8.915	10.860
	aus den Ländern der ungarischen Krone	173	175	686	3	1	90	12	1.140	1.347
	Ausländer	88	94	379	1	1	50	21	634	603
Im Alter	von 6 bis zu 10 Jahren	59	118	152	—	—	8	—	337	518
	„ 11 „ „ 14 „	160	264	172	—	1	52	3	652	613
	„ 15 „ „ 18 „	670	279	820	12	21	298	35	2.135	2.418
	„ 19 „ „ 40 „	3423	1043	4037	19	270	1486	213	10.491	12.739
	„ 41 „ „ 60 „	982	1172	1040	7	55	368	31	3.655	4.091
	„ 61 Jahren und darüber	141	527	224	—	—	53	3	948	823
	Zusammen	5435	3403	6445	38	347	2265	285	18.218	21.202

Die Gesammtzahl der in Haft gewesenen Unterstandslosen betrug im Jahre 1878 5435
gegen 6627
im Jahre 1877.

Der Grund der Verminderung dieser Ziffer liegt, wie im vorjährigen Berichte erwähnt, in der strengsten Handhabung des „Vagabundengesetzes".

Oefter als Einmal waren 4643 Personen in Haft, davon
waren 3504 Männer,
1139 Weiber,
somit rund 75 Percent Männer
gegen . 25 „ Weiber.

Nachstehender Ausweis zeigt die Zahl jener Unterstandslosen, welche mehr als zweimal in Haft waren, und zwar:

3	Mal	97 Personen	15	Mal	6 Personen
4	„	81 „	16	„	3 „
5	„	59 „	17	„	2 „
6	„	29 „	18	„	3 „
7	„	27 „	19	„	2 „
8	„	29 „	20	„	1 Person
9	„	20 „	22	„	2 Personen
10	„	21 „	23	„	3 „
11	„	23 „	24	„	2 „
12	„	8 „	30	„	2 „
13	„	7 „	48	„	1 Person
14	„	14 „			

Davon wurden 403 nach dem „Vagabundengesetze" dem Gerichte eingeliefert.

Von den 5435 im Polizei-Gefangenhause inhaftirt gewesenen Unterstandslosen meldeten sich 4144 Personen selbst, 1291 wurden arretirt.

Die grösste Anzahl Jener, welche sich selbst als unterstandslos meldeten, betrug in Einer Nacht 36 (am 4. December). Die geringste Anzahl war 2 (am 5. Juni).

Am 23. März und 28. August hat sich Niemand als unterstandslos gemeldet.

Von Jenen, welche sich selbst als unterstandslos meldeten, entfallen auf den Monat:

Januar	444
Februar	272
März	360
April	270
Mai	236
Juni	181
Juli	220
August	252
September	279
October	388
November	517
December	625

Folgende Tabelle weist die persönlichen Verhältnisse sämmtlicher im Polizei-Gefangenhause verhaftet gewesenen Personen nach.

Persons-Beschreibung		Kategorie der Arrestanten				Zusammen	Dagegen im Jahre 1877
		Gerichts-Inquisiten	Polizei-Sträflinge	Polizei-Häftlinge	Gefälls-Uebertreter		
Geschlecht	männlich	1588	6049	14.014	24	21.675	27.622
	weiblich	353	2076	4.204	2	6.635	7.995
Nationalität	aus dem Wiener Polizeirayon	679	3141	7.529	5	11.354	13.641
	aus den übrigen cisleithanischen Kronländern	1015	4418	8.915	15	14.363	18.874
	aus den Ländern der ungarischen Krone	171	454	1.140	2	1.767	2.203
	Ausländer	76	112	634	4	826	899
Im Alter	von 6 bis zu 10 Jahren	—	—	337	—	337	520
	„ 11 „ „ 14 „	37	—	652	—	689	706
	„ 15 „ „ 18 „	293	486	2.135	1	2.915	3.785
	„ 19 „ „ 40 „	1437	5788	10.491	19	17.735	22.762
	„ 41 „ „ 60 „	159	1565	3.655	4	5.383	6.562
	„ 61 Jahren u. darüber	15	286	948	2	1.251	1.282
	Zusammen	1941	8125	18.218	26	28.310	35.617

III. Oekonomische Gebahrung.

Die Gesammtkosten der Gefangenhaus-Verwaltung betrugen im Jahre 1878 . . . . . fl. 13.217·38
gegen die präliminirt gewesene Ziffer von . . . „ 20.440·—

Das Ersparniss von . . . . . fl. 7.222·62
ist umsomehr bedeutend, als die Präliminar-Ziffer
gegen das Vorjahr um . . . . . „ 17.500·—
vermindert erscheint.

Die Verpflegung der Häftlinge kostete . . „ 6.462·38
gegen . . . . . „ 11.246·—
des Jahres 1877.

Im Jahre 1878 wurden 56.102 Portionen gegen 90.829 des Vorjahres ausgespeist, daher durchschnittlich täglich 153·70 Portionen gegen 248·75 des Vorjahres.

Der grösste Ausspeisstand war am 26. Januar (329 Portionen), der kleinste am 16. October (92 Portionen).

Der so günstige Erfolg in der ökonomischen Gebahrung wurde durch eine Anordnung (Decret vom 8. März 1878, Z. 730) erzielt, welche Folgendes bestimmt:

1. Angehaltene Personen, bei welchen der Thatbestand einer Uebertretung des Strafgesetzes sichergestellt ist, sind nicht in das Polizei-Gefangenhaus, sondern sofort dem betreffenden Bezirksgerichte direct einzuliefern.

2. Wegen polizeilicher Ausschreitungen angehaltene Personen sind nicht zur vorläufigen Detention in das Polizei-Gefangenhaus abzugeben, sondern erst zur Abbüssung der Strafe.

3. Die Schub-Erkenntnisse sind von den Commissariaten direct der Gefangenhaus-Verwaltung zuzumitteln.

In der Durchführung der vorbesagten Anordnung liegt der Grund, dass

1. die Zahl der Arrestanten sich wesentlich verminderte und

2. die Schüblinge schneller aus der Verpflegung gebracht werden konnten, welche beiden Umstände den geringen Ausspeisstand mit sich gebracht haben.

IV. Die Sanitäts-Vorkehrungen.

Im abgelaufenen Jahre wurden im Polizei-Gefangenhause mehrfache Adaptirungen im sanitären Interesse durchgeführt.

Darunter gehören hauptsächlich:

1. Die Vergrösserung der Fensteröffnungen in den Einzeln-Arresten.

2. Die Entfernung der Halbverschalungen von den Fenstern der grossen Sammel-Arreste.

3. Die Vergrösserung des Weiber-Marodezimmers.

4. Die Anbringung von Windrädern in sämmtlichen Arresten.

5. Die Eröffnung eigener Mauernischen für die Leibstühle, wodurch deren Abschluss gegen das Arrestzimmer und die Fortschaffung ohne Belästigung der Arrestanten möglich ist.

6. Die Errichtung von 2 Badezimmern, einem grösseren mit Douche-Apparat für gewöhnliche, einem kleineren für unreine oder mit Hautkrankheiten behaftete Arrestanten.

7. Die Aufstellung von Zimmer-Retiraden mit Schlauch behufs Zutritt der frischen Luft.

8. Die Errichtung eines eigenen Waschzimmers mit einem grossen, stets warmes Wasser in genügender Menge enthaltenden Kessel zur Förderung der Reinlichkeit.

Im Marodezimmer befanden sich während des Jahres 1878 263 Männer und 138 Weiber.

Davon wurden 23 Männer und 21 Weiber in eine öffentliche Heilanstalt übergeben, während 3 Männer Ende des Jahres im Marodezimmer verblieben sind.

Von obiger Zahl sind nur 6 (3 Männer und 3 Weiber) im Polizei-Gefangenhause erkrankt, während der Rest bereits als krank zugewachsen ist.

Ausserdem wurden 354 Individuen (185 Männer und 169 Weiber, meist Unterstandslose), welche krank zugewachsen sind, ohne Aufnahme in das Marodezimmer sofort nach der ersten ärztlichen Untersuchung an eine öffentliche Heilanstalt abgegeben.

Ein Fall epidemischer Krankheit, sowie ein Todesfall ist nicht vorgekommen.

Die beiden Aerzte des Gefangenhauses fungiren zugleich als Polizeiärzte für das Commissariat Innere Stadt.

Dieselben haben in beiden Richtungen Personen untersucht:

Aus Anlass strafgerichtlich zu verfolgender Handlungen .	128
Aus Anlass nicht schuldbarer, doch aber ein polizeiliches Einschreiten erfordernder Erkrankungen und Verletzungen	236
Ueber Aufforderung von Gerichts- und sonstigen Behörden	273
Polizeilich Angeschuldigte und Arrestanten bezüglich ihres Gesundheitszustandes überhaupt und in Bezug auf bestimmte Fragen insbesondere	30.977
Prostituirte mit Gesundheitsbuch	888
„ ohne „	4.620

V. Beschäftigung der Häftlinge.

Die geringere Anzahl Arrestanten hatte zur Folge, dass die Einnahme nur 600 fl. betrug, somit weniger als im Vorjahre.

Dennoch wurde die präliminirte Summe (per 200 fl.) um 400 fl. überschritten.

XXV. Abschnitt.

Photographische Anstalt.

Im Jahre 1878 fanden 175 Original-Aufnahmen von Verbrechern statt.

Es wurden 10.521 Exemplare der photographischen Abbildungen angefertigt.

Die Zahl der Reproductionen älterer Originalien betrug 47 mit 628 Exemplaren.

XXVI. Abschnitt.

Lithographische Anstalt.

Lithographirt wurden:

Für das Präsidium . . .	10.295	Exemplare	mit	14.939	Seiten
„ die I. Section . . .	10.929	„	„	14.653	„
„ „ II. „ . . .	11.526	„	„	36.279	„
„ „ III. „ . . .	5.012	„	„	8.741	„
„ das Central-Inspectorat	31.123	„	„	60.767	„
„ „ Oekonomie-Referat	3.778	„	„	6.184	„
„ die Statistik	1.479	„	„	7.754	„
„ „ Gefangenhaus-Verwaltung	1.782	„	„	4.984	„
„ das Commissariat Innere Stadt	2.158	„	„	2.328	„
Zusammen . . .	78.082	Exemplare	mit	156.629	Seiten
gegen	80.001	„	„	138.695	„

des Vorjahres.

XXVII. Abschnitt.

Das Escortirungswesen.

Die bisher bestandene Fahrordnung der Arrestantenwagen wurde vom 20. Mai an, wie folgt, abgeändert:

I. Route: Floridsdorf, Brigittenau, Leopoldstadt, Prater, Sammelzimmer Salzgries.

II. „ Simmering, Favoriten, Landstrasse, Sammelzimmer Salzgries.

III. „ Gaudenzdorf, Margarethen, Wieden, Sammelzimmer Salzgries.

IV. „ Penzing, Sechshaus, Mariahilf, Sammelzimmer Salzgries.

V. „ Neubau, Josefstadt, Landesgericht, Sammelzimmer Salzgries.

VI. „ Ottakring, Sammelzimmer Salzgries.

VII. „ Döbling, Währing, Rossau, Sammelzimmer Salzgries.

VIII. „ Reservewagen (besorgt den regelmässigen Verkehr zwischen der Polizeidirection und dem Sammelzimmer Salzgries täglich viermal, dann alle erforderlichen Aushilfs-Touren).

Angelangt vom, beziehungsweise abgegeben an	Zahl der angelangten		Davon wurden expedirt	
	Arrestanten			
	zu Fuss	zu Wagen	zu Fuss	zu Wagen
das Sicherheitsbureau	—	1.121	—	796
„ Central-Untersuchungsbureau	6.244	—	1.938	—
„ Polizei-Gefangenhaus	3.678	—	14.925	—
den Magistrat	872	—	3.554	—
das Landesgericht	—	—	—	2.448
„ Bezirksgericht	—	—	—	1.062
die Zwangs-Arbeitsanstalt	—	—	—	106
das Militär-Platz-Commando u. Garnisonsgericht	—	—	—	38
„ Ergänzungs-Bezirks-Commando	—	—	—	51
die Finanz-Bezirks-Direction	—	—	—	1.856
das Commissariat Innere Stadt	—	5.727	—	2.679
„ „ Leopoldstadt	—	4.647	—	3.919
„ „ Landstrasse	—	2.720	—	2.753
„ „ Wieden	—	2.263	—	971
„ „ Margarethen	—	1.850	—	1.254
„ „ Mariahilf	—	991	—	890
„ „ Neubau	—	1.404	—	914
„ „ Josefstadt	—	1.567	—	797
„ „ Rossau	—	2.358	—	1.423
„ „ Favoriten	—	2.490	—	2.191
„ „ Prater	—	2.307	—	383
„ „ Floridsdorf	—	1.249	—	513
„ „ Gaudenzdorf	—	1.702	—	1.711
„ „ Sechshaus	—	4.343	—	2.930
„ „ Ottakring	—	4.489	—	4.322
„ „ Währing	—	2.932	—	1.197
„ „ Döbling	—	1.053	—	386
Zusammen	10.794	45.213	20.417	35.590
	56.007		56.007	

II. Escortirungen von den Commissariaten.

Vom Commissariate	Zu Wagen				Zu Fuss					
	in das Polizei-Gefangenhaus	zur Polizeidirection und zu den Commissariaten	zu anderen Behörden	Zusammen	Vom Wachzimmer zum Commissariate	in das Polizei-Gefangenhaus	zur Polizeidirection und zu den Commissariaten	zu anderen Behörden	in die Wohnung	Zusammen
Innere Stadt	5.088	5.255	681	11.024	28	4883	510	1.104	558	7.083
Leopoldstadt	1.820	1.752	1222	4.794	496	301	307	1.294	928	3.326
Landstrasse	671	1.178	909	2.758	822	47	187	1.281	1.524	3.861
Wieden . .	405	1.843	463	2.711	242	46	211	864	1.483	2.846
Margarethen	607	865	550	2.022	77	11	244	271	198	801
Mariahilf .	555	191	91	837	1.368	40	54	93	303	1.858
Neubau . .	311	898	382	1.591	1.563	27	271	395	1.915	4.171
Josefstadt .	250	1.102	363	1.715	119	52	482	460	561	1.674
Rossau . .	541	1.184	838	2.563	1.786	51	360	471	1.308	3.976
Favoriten	1.334	746	425	2.505	415	91	277	288	1.601	2.672
Prater . . .	292	1.608	469	2.369	434	10	46	124	187	801
Floridsdorf	511	689	93	1.293	3.577	—	2	564	1.102	5.245
Gaudenzdorf	858	502	371	1.731	3.680	3	428	695	712	5.518
Sechshaus .	948	2.405	968	4.321	3.438	42	741	2.746	1.882	8.849
Ottakring .	1.691	1.963	783	4.437	1.300	102	479	2.907	5.703	10.491
Währing . .	952	1.720	493	3.165	1.860	45	188	634	131	2.858
Döbling . .	418	366	386	1.170	946	10	54	276	174	1.460
Zusammen .	17.252	24.267	9487	51.006	22.151	5761	4841	14.467	20.270	67.490

Von den 51.006 zu Wagen Escortirten entfallen auf 1 Wagen:
per Jahr 6375,
„ Tag 17·5,
„ Fahrt 5·8.

XXVIII. Abschnitt.

Der Polizei-Telegraph.

I. Tracenlänge.

Mit Ende 1877 betrug die Länge der Leitungen	156·559	Kilom.
Neugebaut wurden im Jahre 1878	25·571	„
Abmontirt	14·335	„
Somit betrug die Tracenlänge Ende 1878	167·795	Kilom.

Die Neubauten geschahen innerhalb der schon Ende 1877 bestandenen 21 Hauptlinien, so dass die Zahl und die Hauptrichtung dieser letzteren eine Aenderung nicht erfuhr.

II. Stationen.

Mit Ende 1877 waren Stationen im Betriebe	60
Neu errichtet wurden	8
Verblieben mit Ende 1878	68

Ausserdem 1 Station, deren Apparate der freiwilligen Feuerwehr eines Vorortes gehören, jedoch auch zu Polizeizwecken benützt und durch Sicherheitswache bedient wurden.

Im Telegraphenamte der Central-Feuerwehr und in der Station „Wasenmeister" befindet sich je ein Apparat der Polizeidirection, der aber nicht durch Sicherheitswache bedient wird.

Diese Stationen sind in den obigen 68 eingerechnet.

Die Sicherheitswache versieht somit den Dienst in 67 Stationen.

Die Zahl der Apparate beträgt: 10 Apparate in 1 Station (Centrale), je 3 Apparate in 7 Stationen, je 2 Apparate in 14 Stationen, je 1 Apparat in 47 Stationen (1 Apparat der freiwilligen Feuerwehr gehörig).

Für die Zeit einer Ueberschwemmungsgefahr sind weitere 7 Stationen in Rettungshäusern zur sofortigen Aufstellung vorbereitet.

III. Betrieb.

Die Zahl der Depeschen im Jahre 1878 betrug	587.488
gegen	596.793

des Vorjahres.

Vorhandenes Betriebsmaterial:

105 Morsé, 120 Relais, 140 Taster, 119 Boussolen, 108 Blitzplatten, 54 Wechsel, 4 Riegel-Umschalter, 82 Papierrollen-Aufwickler, 895 Elemente.

Ausserdem für technische Zwecke oder zur Verwendung bei unvorhergesehenen Anlässen 1 tragbarer Apparat (mobile Station).

IV. Telegraphisten.

Speciell für den Telegraphendienst standen mit Ende 1878 Wachorgane in Verwendung, und zwar:

1.	Als Telegraphisten	62	Mann
2.	„ Telegraphenlehrer, dann mit der Administration und Bauführung betraut	1	„
3.	„ Mechaniker	1	„
4.	„ Batterie-Aufseher	1	„
5.	„ Vorarbeiter	2	„
	Zusammen . .	67	Mann

Die Zahl der des Telegraphirens vollkommen kundigen Wachorgane betrug Ende 1878 468 und die Zahl der Stationen, welche durch Wachorgane unbeschadet ihres sonstigen Executivdienstes bedient wurden, somit keine specielle Zuweisung eines Telegraphisten erforderten, 44 (meist kleinere Stationen).

V. Telegraphenschule.

Zahl der Frequentanten im Jahre 1878 67. Davon bestanden die Prüfung (in Gegenwart eines Delegirten der k. k. Staats-Telegraphen-Direction als Prüfungscommissär) mit gutem Erfolge 55.

XXIX. Abschnitt.

Die Polizei-Blätter.

Redaction der Polizei-Blätter.

(II. Section der k. k. Polizeidirection.)

Central-Polizeiblatt.

Zahl der Nummern	91
Auflage jeder Nummer	4850

Gesammtzahl der expedirten Exemplare	400.218
Gesammtzahl der aufgenommenen Beschreibungen .	3.285
Gesammtzahl der aufgenommenen Widerrufe	1.113

Polizei-Anzeiger.

Zahl der Nummern	332
Auflage jeder Nummer	653
Gesammtzahl der expedirten Exemplare	216.796
Gesammtzahl der aufgenommenen Beschreibungen . .	19.029
Gesammtzahl der aufgenommenen Widerrufe	6.074

Evidenzblatt.

Zahl der Nummern	327
Auflage jeder Nummer	169
Gesammtzahl der expedirten Exemplare	54.282
Gesammtzahl der Artikel	20.086

XXX. Abschnitt.

Die k. k. Gewölbeschutzwache.

Der Stand der Wache betrug am 31. December 1878:

1 Inspector 1. Classe,
1 „ 2. „
8 Unter-Inspectoren,
106 Gewölbewachen,

zusammen 116 Mann.

Die gesammte Wache ist im Hause I. Bezirk, Rosmaringasse Nr. 4 kasernirt.

In Privatverwendung standen 10 Mann, und zwar:

2 im Innern des Landhauses,
2 „ „ der Nationalbank,
2 in der Credit-Anstalt,
4 bei der k. k. Postdirection,

deren Erhaltungskosten die genannten Institute tragen, und verbleiben somit 106 Mann für die allgemeine Gewölbebewachung.

Die Standes- und Personalverhältnisse der Mannschaft getalteten sich folgendermassen:

Während des abgelaufenen Jahres sind abgegangen:

3 Mann durch strafweise Entlassung,
2 „ „ freiwilligen Austritt,
4 „ „ Todesfall.

Erkrankt waren 81 Mann mit einer Krankheitsdauer von 2 Tagen bis zu $2^1/_2$ Monaten.

Von den mit Ende 1878 im Stande Verbliebenen waren ledig 21, verheiratet 94, verwitwet 1.

Dem Lebensalter nach standen:

12 Mann zwischen 20 und 30 Jahren
34 „ „ 30 „ 40 „
45 „ „ 40 „ 50 „
25 „ „ 50 „ 60 „

Permanenten Nebenerwerb hatten 60 Mann, der übrige Theil der Mannschaft hatte vorübergehende Nebenbeschäftigungen.

Remunerirt wurden 9 Mann, bestraft wurden mit der Entlassung 3 Mann, mit Verweis 3 Mann.

Die Gewölbewache erstattete im abgelaufenen Jahre 460 Anzeigen und arretirte 31 Personen.

Die Anzeigen geschahen:

Wegen vergessener brennender Lichter in Gewölben . .	25
„ Feuersbrunst	3
„ Nichtsperrung von Gewölben	149
„ „ „ Fensterläden	114
„ „ „ Vorhängschlössern	112
„ „ „ Kellerfenstern	9
„ „ „ Hausthoren	29
„ „ „ Bureaux	19

Auf dem Versorgungs-Etat standen Ende 1878 2 ehemalige Gewölbewachmänner, wovon Einer täglich 20 kr., der Andere 30 kr. an Provision aus dem Gewölbewachfonde beziehen.

Abfertigungen erhielten: 2 dienstuntauglich gewordene Gewölbewachmänner bei ihrem Austritte, nach Massgabe ihrer Dienstzeit, Einer per 50 fl., der Andere per 300 fl., 2 Witwen per je 50 fl.

Als ausserordentliche Unterstützung erhielten die Gattinnen von drei anlässlich der Occupation Bosniens zum activen Militär einberufenen Gewölbewachmännern täglich je 50 kr. während der Abwesenheit ihrer Gatten. Geldunterstützungen erhielten 2 Mann mit 50 fl., beziehungsweise 60 fl.

Die Gewölbewach-Steuer-Vorschreibung betrug mit Schluss des Jahres 1878 47.139 fl. 33 kr., welche folgenden Classen anrepartirt war:

In der	1.	Classe	424	à	2 fl.	80 kr.
„ „	2.	„	1638	„	6 „	— „
„ „	3.	„	1656	„	14 „	— „
„ „	4.	„	650	„	20 „	— „
Zusammen		. .	4358	Steuerpflichtige in 1094 Häusern.		

Die Gesammtauslagen der Gewölbewache betrugen im abgelaufenen Jahre . . . . . 50.604 fl. 8 kr.
Die Einnahmen dagegen . . . . . 55.404 „ 60 „
mithin ein Cassarest per . . . . . 4.800 „ 52 „

Der Reservefond bestand Ende 1878:

1. Aus dem baaren Cassareste per . . . . 4.800 „ 52 „
2. Aus den Werthpapieren nach dem Curswerthe Ende December 1878 und zwar, Bankpfandbriefe 99·15, Papierrente 61·50 per 56.817 „ — „
3. Aus den Interessen der Werthpapiere per . 3.030 „ — „
4. „ „ Steuerrückständen per . . . . 1.867 „ 20 „

Zusammen . . 66.514 fl. 72 kr.

K. k. Hofbuchdruckerei Carl Fromme in Wien.